



#### **MARCHIVUM Druckschriften digital**

#### General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 1911

122 (14.3.1911) Mittagblatt

urn:nbn:de:bsz:mh40-145232

# Orneral. Amsemer

Mbonnement:

70 Pfennig monattin. Bringerlobn 30 Bbg, unpnatlid, burch bie Boff bes. inel. Boffe auffchieg St. 8-48 pro Cuertal. Eingel - Rummer & Big.

Snierate:

Die Colonel Beile . . . 35 Big. Undwartige Inferate . . 20 , Die Reflame-Beile . . . I Wiert

der Stadt Mannheim und Umgebung.

(Mannigemer Bolfsblatt.)

Badische Neueste Nachrichten

Unabhängige Tageszeitung.

Belefenfte und verbreitetfte Reitung in Mannheim und Umgebung.

Täglich 2 Husgaben (ausgenommen Sonntag) Schlug ber Inferaten.Aunahme für bas Mittagsblatt Morgens % 9 tibr, für bas Abenblatt Rachmittags 3 tibr.

Ciaene Redactionsbureaus in Berlin und Karlsrube. "General.Angeigen Mannheim".

Lelegramm - Moreffet

Telefon-Rhammern: Direftionu, Buchhaltung 1449 Druderel Bureau (Annabme v. Drudarbeiten 341 Rebultion .

Expedition und Berlagsbuchbanblung . . . 918

Mr. 122.

Dienstag, 14. Mars 1911.

(Wittagblatt.)

Die hentige Mittagsausgabe umfaßt 16 Seiten.

## Telegramme.

Theologieprojefforen und Mobernifteneib.

& Tabingen, 14. Marg. In Sachen ber Gibesleiftung ber Theologieprofefforen an ben Univerfitaten fann bas Deutsche Bollsblatt begiglich ber biefigen fatholifch-theologifchen Fafultat folgenbes mitteilen: Die Fafultat bat am 20. Februar bem Bifchof von Rottenburg und burch feine Bermittlung bem R. Rulinsminifterium die Erflarung jugeftellt, bag fie bem Bapfte für bie Befreiung bom Eibe bantbar fei und bie Berficherung abgebe, auf bem Boben ber firchlichen Behre gu fteben und ben Dobernis. mus ganglich abaulebnen in gleicher Ereue gegen Rirche und Staat. Gin Schreiben bes Rarbinalftaatsfefretare an ben Bijdoj vom 28. Februar gibt ber Frende bes Bapftes über biefe Erflärung Ansbrud.

Der Dauf au bie Breffe.

\* Dinden, 18. Marg. Der Minifterprafibent bat on ben Borftanb bes Sanbasberbanbes ber baperiich en Proffe nachftebenbes Schreiben gerichtet: "Dem Borftanb bes Lanbesverbandes ber baberischen Preffe beebre ich mich im Allerbochften Anftrog ergebeuft mitguteilen, bag Ge. fgl. Sobeit ber Bringregent fich über bie rege und bielfeitige Tätigkeit gefrent haben, bie bie bagerifche Breffe anläglich bes Allerhochften Geburtsjeftes entfaltet bat. Ceine tgl. Dobeit baben für bie Singabe, mit ber die Breffe in biefen Tagen ibrer Aufgabe gewaltet bat, in Worten aufrichtiger Anerkennung gebauft und wollen ben Berlegern, ben Leitern und Mitorbeitern und bem Berfonal all ber gablreichen Blatter, bie bem Empfinden ber baberifchen Bebollerung fo icon Musbrud gegeben und ihr bie Renntnis aller Geiern und Berauftaltungen fo getreulich bermittelt baben, allerbodit Ihren warmften Dont entbieten. "

Pribatbenmienberfichernug unb Erfagtaffen.

Berlin, 14. Mars. (Bon unferm Berliner Bureau.) Es foll, wie berichiebene Berliner Blatter gu melben wiffen, beabfichtigt fein, bie Borfdriften bes Entwurfs bes Angestellenverficherungs-Gefeges über bie privaten Benfionseinrichtungen babin abguanbern, bag bie beftebenben Raffeneinrichtungen als Erfageinrichtungen sugelaffen werben, wenn u) bie Raffenleiftungen ben gefehlichen minbeftens gleichmößig finb, b) bie Erfüllbarteit ber gefeplichen Leiftungen bauernb gemabrleiftet ift, o) bie Beitrage ber Arbeitgeber an ben Raffen minbeftens ben gefehlichen Arbeitgeberbeitragen gleichtommen und bie Raffen fomtliche berficherungs-Michtigen Angestellten eines Arbeitgebers ohne Auswahl ber Mifilen aufnehmen, d) ben Raffenmitgliebern Rechtsaufpruch auf bie Raffenleiftungen und bei ber Berwaltung und ber Enticheibung über bie Wemahrung von Raffenleiftungen eine ben gefehlichen Bestimmungen entsprechenbe Mitwirfung eingeraumt wirb, e) Streitigfeiten über bie Leiftungen in bem burch bas Gefen borgeichenen Berfahren erlebigt merben, f im galle eines Stellungewechfels eine ben gefehlichen Borfchriften und ber Beteiligungsbener bei ber Raffe nach bem Infrafttreten bes Wesegen entspredenben Unwartichaft aufrecht erhalten und beim Gintritt ber gefehlichen Berficherungsfälle bas Dedungetapital ber mabrend ber Beteiligungebaner bei ber Raffe erworbenen gefehlichen Anipruom an bie Reichsanftalt überwiesen wirb.

#### Die Bereinigten Stanten und Megifo.

Derlin, 14. Darg. (Bon unferm Berliner Bureon.) Aus Dem port wird gemelbet: Der megitanifche Finanaminifter Bimatour und ber mexitanifche Botichafter in Bafbington, fowie ber Bruber bes Rebellenführers Buftano Dabero unb anbere biefige Bortveter ber Rebellen, verliegen geftern nachmittag ure hotels und tehrten foter wieber gurlid. Man nimmt an, bolt Friebeneverbanblungen eingeleitet murben find, mas ben fongen Aufenthalt ber merifanifchen Staatsmanner in Remport erfleren wurbe. Limantour leugnete bies jeboch ab, fagte aber eine Unterfudung ber vorgebrachten Befdmerben nach erfolgter Rieberlegung ber Waffen gu. Guftabo Mabers berfprach, bag bie bemben Rongeffinnen, falls bie Revolution fiegreich burchgeführt wurde, vollfommen respettiert werden follten. Die Rebellen find tabes zu einem neuen Angriff vorgerudt. Ans Wofbington wird smelbet, bag angeblich bie Mobilifierung von weiteren 29 000 Mann Referben befchloffen worben fei. Diefe Dagnahme murbe von Limantour als unnötig bezeichnet, da die Ereigniffe ein foldes Truppenaufgebot nicht rechtfertige. Much bon bem Kriegsfefretar Bidinfon wurben bie Mitteilungen von ber Mobilifierung weiterer Truppen als volltommen grundlos bezeichnet.

#### Im Luftichiff nach Ropenhagen.

Berlin, 14. Marg. (Bon unferm Berliner Bureau.) Laut einer von ber Beppelin-Gesellschaft in Friedrichshafen nach Robenhagen gelangten Mitteilung, wird im Spatsommer mit bem im Ban begriffene Baffagierluftidiff, bas feine Station in Samburg erhalt, eine Fahrt nach Ropenhagen ftattfinben. Die nötigen Anordnungen in ber banifden Sauptstabt, wo in bem neuen Aerobrom eine geeignete Landungoftelle gur Berfugung ftebt, trifft bie banifche Arronautifche Gefellichaft.

#### Beräuberungen im Minifterium Afquith.

@ Lonbon, 14. Mars. (Bon unferm Conboner Burcau.) Gine in Dublin ericheinenbe Abenbgeitung behauptete geftern aufgrund bester Informationen mitteilen an tonnen, bag Difter Birrell, ber Staatsfelretar für Inbien, bemnachft ans Gefundbeiterudfichten gurudtreten und auf feinem Boften burch Binfton Churchill erfest werbe. Dasfelbe Blatt will ferner wiffen, bag Sir Ebward Gren und Lord Crewe, beide ebenfalls wegen ihres erschütterten Gesundheitszustandes febr balb vom politischen Schanplag abtreten werben. Es ftanben alfo große Beranberungen im Minifterinm Afquith bevor. In ben Banbelgangen bes Unterhauses wird jeboch bissen Gerüchten taum Glauben geschenkt.

Ueberrafchungen im englischen Unterhaus.

@ Loubon, 14. Mary (Bon unferm Louboner Burenn.) Die Mitglieber bes Unterhaufes batten gestern abend offenbar feine Ueberraschungen von ber Debatte über bie Reichaberteibigungöfrage erwartet, benn bas Saus mar nicht einmal gut besucht und die Bante ber Opposition mabrend bes größten Teiles ber Sigung absolut leer, aber sowohl bie Rebe bes erften Seclords wie auch biejenige bes Ministers bes Mengern brachten sensationelle Neberraschungen, wie sie lange im Unterhaus nicht beobachtet worben find. Mac Rennas Er-Marung, bag, im Jalle bas beutiche Flottengefet nicht abgeanbert und bie beutsche Flotte nicht verftarft werben folle, bie Forberungen der Abmiralität im fommenden Jahre vielleicht berabgeseht werben tonnten, rief einen folden Begeifterungsfturm berbor, bağ ber Minifter felbst bavon überrafcht ericbien. Er ftanb einen Augenblid sprachlos ba und betrachtete mit unverhohlenem Staunen bie Wirfung feiner Mitteilungen, und als er bann ju ber Ueberzeugung tam, bag er gu viel gefogt, fligte er mit einem Fauftichlag auf ben Tisch bingu: Aber ich bitte, mich nicht migsuberfecben, ich tann mich bier nicht binben und gebe feine Berfiche rungen ab. 3ch fpreche nur bie Doffnung aus, bie fich unter gewiffen Bebingungen verwirflichen fonnen. Richts befiv. meniger feste nach biefen einschrantenben Borten feitens ber Regierungspartei ein nauer Beifallafturm ein und es bauerte mobrere Minuten, bis fich bie Stimmung wieber beruhigt batte. Im übrigen mar bie Rebe bes erften Seelorbe eine Bitte um Entidulbigung für ban Irrtum, ben bie Regierung bor zwei Jahren mit Begug auf ihre Erflarung über ben bent. ich en Flottenban begangen batte. Der Minifter fab fich in ber nicht gerade angenehmen Lage, ben Jertum jugeben gu muffen und offen einzugefteben, bie beutiche Erflarung fei bamals richtig gewesen, er felbst aber und feine Rollegen batten fich geirrt. Allerbinge blieb ibm nichts meiteres übeig, ale lopal eine folde Richtigftellung bom Stapel gu laffen.

Rach ber Gipung war ber ftartfte allgemeine Einbrud, ben bie Rebe bes Minifters bes Meugern bervorgerufen batte, in erfter Linie natürlich bie Anertennung, bag England bereit fei, ein banernbes Schiebsgericht mit ber Union abgn. idliegen ober einem Griebenevertrag, wie bie liberalen Blatter triumphierenb andrufen. Dieef Unfanbigung murbe mit einem beilpiellofen Bubel aufgenommen und ber Minifter enbete ben festen Teil feiner Rebe mit allgemeinen Berfprechungen Bisher find jeboch ber Regierung feine besonderen Borichlage feitens ber Bereinigten Staaten gemacht worben, fobag ber Minifter eigentlich nur in Mubficht ftellen tonnte, eventuelle Borfchloge murben einer freundlichen Berudfichtigung untergogen werben, was nicht allauviel und ichlieftlich feibftnerftanblich ift. Die Degierung brauchte aber eine fleine Egtravalang, ba fie fich in ber peinlichen Situation befant, fich mehr gegen ihre Freunde auf bem Hinten Glügel gu berteibigen, als fich ber Oppolition gu erwehren.

#### Gine Rlarfiellung.

Die Bormfer Beitung beschäftigt fich in letter Beit in außerorbentlich "febevoller" Weife mit bem Mannbeimer General-Anzeiger und ber von ihm vertretenen Bolitit, bie eine schauberhaft ichlechte Benfur befommt. Und gwar finbet biefe Beichaftigung flatt in Form bon Zuschriften einer "nnationalliberalen Geite" aus "Mannheim", fo auch wieber in ber legten Sonntagenummer. Wir haben von diesen Angriffen nicht Notig genommen und fühlen auch ferner nicht bas Bedürfnis bagu, wollen auf eine Unfrage aus Barteifreisen heute nur mitteilen, aus welchem Grunde wir bas fur überfluffig erachten: wir wiffen febr genau, bag ber Berfaffer meber ein Mannheimer noch ein Rational liberaler ift. Das Grifett: "Aus Mannheim wird uns bon nationalliberaler Seite geschrieben" wird einfach auf gellebt auf gang edite und unverfälfdie Fabritate ber "Wormer Ede", bie baburch auch augerhalb biefes intereffangen Erbenwinfels Abnehmer in nationalliberafen Rreifen finden follen. Wir meinen, die Feststellung biefer Tatfache ift Grund genug, biefen Polemiten nicht mehr Beachtung ju ichenten, als fie wirffich verbienen. Der Berfuch, ben Anfchein gu erweden, als mache fich felbft in Baben eine Opposition gegen Die bon Baffermann geführte und bon ber überwultigenden Mehrheit ber Bartei gebilligte Bolirit ber nationafiberalen Partei geltend, ift benn boch in zu plumper Beife unternommen worden, als bag er Glauben finden tonnte außer in Worms und in ben Areisen bes schwarz-blauen Blods, und irgend eine Birfung tun tonnte. Am letten Samstag hat ber Reichstags-abgeordnete Strefemann in Mannheim über die Aufgaben ber nationalliberalen Bartei gefprochen, burchaus im Sinne ber Bolitit Baffermanns, burchaus im Ginne ber Refultate bes Raffeler Parietinges, Die auch die Bafis find, von ber aus ber "Mannh. Ben, Angeiger" nach feinen Rraften Die Intereffen ber nationalliberalen Partei zu förbern fucht. Marum hat die "nationalliberale Seite auf Mannheim" nicht in ber Distuffion bas Wor! ergriffen, um ihre Antlagen gegen bie schauberhafte Politit des "Mannh. Gen.-Ang." zu erheben und zu begründen, flatt ihre Pfeile aus bem "sicheren Berfted bes Rebattionsbureaus" der Wormfer Zeitung und aus der Wormfer Ede zu schleubern? Der Grund ift einfach genug und tft einfach ber, bag biefe nationalliberale Seite aus Mannheim irgendwo in der Mormfer Ede ihr freundliches Defein lebt, aber nicht in Mannheim und nicht in ben Rreifen ber nationalliberalen Bartet Babens ober bes Reiches.

Die Wormfer Zeitung muß es icon ichlauer anfangen, um ben Rrebit ihrer Bolitit in ber nationalliberalen Bartel wieder zu erhöhen, bie nationalliberale Seite aus Mannheim ife ein verzweifelt untaugliches Mittel, fie mag noch fo viel in bie Bormfer Zeitung ichreiben, fie wird es nicht burchfeben, bag bie nationalliberale Partel bes Reiches fich bie if che Cammlungspolitit für bas gange Reich ieren läßt, was befanntlich bas Ziel ber "Wormfer Ede" und was befanntlich ben scharfen Unterschieb zu ben babiichen Rationalliberalen ausmacht, die nicht im minbeften baran benten, ibre Grofiblodpolitit als Ausfuhrartitel in alle anderen Begirke des Meiches mit anders gearteten polis lifchen Berhaltniffen hineinbringen zu wollen, fonbern vielmehr in lonaler und forrefter Ausführung ber Kaffeler Abmachungen Uebertragung ber Grofiblodpolitit auf die Reichepolitif der nationalliberalen Partei ftrifte ablehnen. Wie wenig Anloh aber bie nationalliberale Bartei bes Reiches bat fic bie Politik ber Mormfer Ede allgemein oftropieren zu laffen, bas hat die Dabl in Giegen boch wohl febr beutlich bargetan. Wenn fie felbft in heffen Biakto macht, bann wird fie wohl im übrigen Deutschland auch wohl ober erft recht nicht tauglich fein, ber nationalliberalen Partei bie Wählerzahl und ben Mandatsbefig gu mehren.

Die Wormfer Zeitung verlangt bon uns einen "fachlichen und programmatifden Metitel" jur Rechtfertigung unferer Bolitit. Bas wir in genauem Gintlang mit ber Bolitit Baffetmonns und ber nationallibgraten Battei wollen und erstreben, haben wir fachlich und programmatisch erft wieder an ber Jahreswende bargelegt, wir bitten nachzulefen. Aber baneben überhebt und noch eine andere gewichtige Tatfache ber Notwendigfeit einer Rechtfertigung unferer Bolitif, die jo teine andere ift als bie ber nationalliberalen Bartei unter Boffermann. Gine fo glangenbe Rechtfertigung biefer Bolitit tann ja die gewandteste Feber nicht schreiben, wie es die Wahl in Giegen gefan bat. Wir rafen ber Wormfer Beitung, Die berebte Sprache ber Bablatifern nur recht emfig gu ftubieren, fle tann "facilich und programmatifch" ungeheuer viel aus ihnen lernen, mehr als aus irgend welchen Zeitungsartifeln, und im librigen raten wir ihr, Die nationalliberale Geite aus Mannbeim nur rubig wieder eingupaden, bieje wirb uns nicht in unferen Heberzeugungen erfdilttern und bon ber Babn einer felbständigen nationalliberalen Bolitif abbrangen, Die auch

unter Bassermann trog Ablehnung der Sammlungspolitik, trog freundnachbarlicher Beziehungen zur Bolfspartei, nicht aufgehört hat, eine mitselparteiliche, nationale, auch gegen die Sozialdem ofratie gerichtete zu sein Uns so wenig wie alle diesexigen Parxeitreise und Organisationen, die mit Recht den Namen nationallideral, national und liberal führen dürsen.

Bir wollen zur Rennzeichnung ber Situation hier noch anfügen, was die Babische Rationalliberale Korrespondenz in einer Betrachtung über die Wahl in Giehen schreibt und fordert:

Nach ben Ersahrungen in Dessen müssen wir leiber bezweiseln, daß die "heilsame Lehre von Gießen" einen Ersolg
zeitigen wird, ehe sich nicht die bestische Parteileitung mit Untertühung der wirklich nationalliberalen Elemente dazu aufrast,
das Tischuch mit der "Wormser Ede" und der "Güddeutschen Nationallideralen Norrespondenz" zu zerschneiden. Es dürste
wohl Sache des Zentralvorstandes der Variei sein, in seiner
nächsten Sitzung vom 19. März I. Z. einmal in die bestischen
Parteiderhältnisse hineinzuleuchten und auf Scheldung zu
drängen. Denn wir besürchten, daß, wenn dies nicht geschieht,
die nächsten Reichstagswahlen die hessische nationalliderale
Partei dolltommen bernichten werden.

#### Politische Uebersicht.

\* Mannheim, 14. Mary 1911.

#### Kaifer und Pringregent.

Es ist die Rebe davon gewesen, daß der Kaiser anlässlich ber bagerischen Fesilichkeiten nach Minchen tommen wolle. Die Gründe, aus benen die Kaisersahrt nach München unterblieden ist, werden heute in einem Berliner Telegramm ber "Röln. Itg." bargelegi:

Gine folde Reife ift unferes Biffens niemafs in Ausficht genommen worben. Es braucht aber faum gejagt zu werben, bas in biefer Unterloffung auch nicht im entfernteften ein Mangel an Rudficht auf ben greifen Bringregenten bon Bapern gefucht werben fann. Gang im Gegenteil fann man es mobl eber als eine taltvolle Sanblung betrachten, wenn ber Raifer bei biefem bunrifchen Inbelfefte, bei bem ber Bringregent offein im Mittelpunft frand und fteben follte, nicht nach Dinichen gefommen ift. Die Anwejenbeit bes beurichen Raifers und feine verfonliche Beteiligung an ben Sulbigungen batte boch gur Folge gehabt, bag fich bie Deffentlichfeit ibm ebenfo wie bem Bringregenten jugewandt batte und bag bie icone Ginbeitlichfeit ber Geier, wenn auch nicht beeinträchtigt, fo bod in ber gewollten Rongentration auf bie Berfon bes Bringregenten eine gemiffe Abichmachung erfahren batte. Im übrigen ift bie lebhafe Teilnahme bes beutfchen Rorbens an ben baperifchen Geften nicht unbemertt geblieben, unb es hat worme Anertennung gefunden, boch auch außerhalb Baberns bem Pringregenten überall Rundgebungen warmer und berglicher, fowohl feiner Berfon wie feinem Bolle gelrenber Shmpathie entgegengebracht worben find. Diefe Ginboitlichfeit in ber Beurteilung, bie allentholben einen gleichartigen Ausbrud fanb, fann ale ein erfreulicher Beweis bafür befruchtet werben, wie wenig im Grunde bie regionalen Unterfchiebe im Dentichen Reiche gu beingen baben.

#### Die Berfaffungofrage in Medlenburg.

Schwerin, 13. Mars.
Die Großberzogliche Regierung erläßt an die Landtagdfommiffare ein Restript und bazu eine Anlage mit den Grundzügen: Gine anderweitige Zusammensehung des Land-

tage. Darin wirb ausgeführt:

Der Landiag besteht für Medkenburg-Schwerin uns 92 Abgeordneten, nämlich aus 24 Abgeordneten ber Ritterichaft, 24 Abgeordneten ber Landich aus 24 Abgeordneten ber Ritterichaft, 24 Abgeordneten ber Landich aft und der beiden Seeftädte Rostod und Wismar, sieben Abgeordneten des ländlichen Afeingrundbessibes, awölf Abgeordneten des ländlichen Afeingrundbessibes und der übeigen ländlichen Bevöllerung, zehn Abgeordneten der städtischen Bürgerschneten der flädtischen Bürgerschneten der Andesuniversität, einem Abgeordneten den, einem Abgeordneten der Landesuniversität, einem Abgeordneten der Geistlichen, drei Abgeordneten der übrigen wissenichaftlichen Berufsstände mit Hochschuldbildung, zwei Abgeordneten der Hogeordneten der Hogeordneten der Anderenserstätenmer, zwei Abgeordneten der Anderenserstätenmer, zwei Abgeordneten der Anderenserstätenmer, zwei Abgeordneten der Anderenserstätenmer, zwei Abgeordneten der Vonderzischen der Abgeordneten, die dom Großberzog ernannt werden.

Hur die Wahlen des ländlichen Großgrundbesiges soll das Großberzogtum in sieden Wahlfreise eingeteilt werden. In jedem Wahlfreise wird ein ländlicher Abgeordneter gewählt. Die Wahl erfolgt unm ittelbor und öffentlich. Der Sie eines Amts. verschieß ift in der Regel auch Bablort. Dierzu beist est in der

Anmerfung: Bu erwopen wird fein, ob die Bahl nicht durch Aus-Burndreichung eines ben einzelnen Bablern einem Bablfommiffar überfandten Stimmzeitels erfolgen tann. Die Rleingrund befiber moblen gwolf Abgeordnete. biefer Wahl werben folgende Boridriften grundlegend gemacht: Das Großberzogtum wird in swolf 29 ablfreije eingeteilt. In jedem wird ein Abgeordneter gewählt; die Wahl erfolgt bier nicht unmittelbar, fonbern burch Bablmanner, bie bon ben Urwählern in ben einzelnen Bablbegirten gewählt werben. Urmabler ift, wer ein im Bablbegirle gelegenes Grunbitud als Eigen. tumer, Rubeigentumer ober fraft bauerlichen Rechtes befigt ober bewohnt. Bum Babimann fann nur gewählt werben, wer ju ben m Begirfe ftimmberechtigten Urwahlern gehort. Den Urmablern werben angegliebert alle Berfonen, Die minboftens zwei 3abre ibren Bobnfig ober Sausftand im Begirte haben und gmar ein Gewerbe, Landwirtichaft, Biffenicaft und Runft als Saupterwerbsquelle betreiben und ein Einfommen von minbeftens 1200 Mart baben. Gewählt wird von ihnen in mehreren Abteilungen.

#### Deutsches Reich.

— Der Kaiser und der König von Italien. Die "Köln. Big." melbet aus Berlin: In der Presse wird die Nachricht ders breitet, daß der König von Italien während der Rückreise bes Kaisers Gelegenheit nehmen würde, ihn persönlich in Benedig zu begrüßen. Diesige amfliche Kreise, die darüber unterrichtet sein mitsten, erklärten, daß ihnen von einer solchen Absicht nichts bekannt ist.

- Der Deutsche Sanbelstag bolt feine Ansichuffitung in Berlin am 6. April ab. Das Jubelfest ber 50. Bollversammslung findet in heibelberg am 13. Mai fratt. Boran geht eine Arbeitssitzung am 12. Mai. Der Großbergog bon Baden

hat feine Teilnahme am Jubelfest zugefagt.

— Schiffahrtsabgaben. In einer Berfammlung bes Dresbener nationalliberalen Reichsbereins, die über die Schiffahrtsabgaben berhandelte, führte der Abgeordnete Seinze aus: da die Kollen für die geplanten Stromverbesserungen vor der Abgabenerhebung einstweisen von den Einzeistaaten aufzubringen und von den Landiagen zu bewilligen seien, lönnte der fäch sische Landiag die Einführung von Abgaben auf der Elbe verhindern, wenn er jede Kosten und schan die Kosten für den Entwurf des Bauprojetis ablehne. Ein Bertreter der Reichstegierung habe ihm in der Kommission zus gegeben, daß diese Berhinderungsmöglichkeit bestehe.

— Die Sperrung ber Grenzen. Wegen Seuchengesahr in Frankreich wurde die Grenze für Linfuhr von französischem Schlachtvieh, wie nach Bapern und Württemberg bereits früher, so auch für das Reichsland und Baben nach sechswöchiger Deffnung wieder gesperrt. Es dürsen teine Erlaubnisscheine nach ber Strafburger Ministerialanweisung mehr exteilt werden.

#### Reichstagsmahlen 1911.

Rationalliberale und Bollspartei in Burtiemberg.

S Tuttgart, 14. März. (Br.-Tel.) In einer am Sonntag in UIm abgehaltenen Versammlung ber nationalliberalen Vertranendmänner des 14. Neichstagstradifreises (UIm-Heibenbeim-Geißlingen) bat sich handelstammersetretär Dr. Üebm endgültig zur Annahme ber ihm angebotenen Naudidatur bereit erflärt. In der Vertranendmännerversammlung wurde einmütig der Weinung Unsbrud gegeben, daß die deutsiche Vartei auf diese Mustellung eines eigenen Kandidaten nicht verzichten könne, denn soweit dürse sie der Gelbstwerleugnung und Bescheidenheit nicht treiben, daß sie der Golfspartei wiederum einen Wahlfreis überlasse, in dem die beiden Varteien gleich start seinen. Die deutsche Vartei würde sonst auch den Für die Landtagswohlen so wichtigen Einfluß verlieren.

#### Babifche Politik.

Ano ber Gigung bes babifden Gifenbahurates.

oc. Karlstuhe, 13. März. Aus der anfangs dieses Monais abgehaltenen Sigung des badischen Gisenbahnrats ist nach erwähnenswert: Bei der Erörterung des Fahrplans vom 1. Dai 1911 dis 30. April 1912 wird von dem Bertreter des Gisenbahnministeriums darauf ausmerksam gemacht, dah weitere neue Züge nicht zugestanden werden könnten. Baden siehe in Bezug auf die Ausgestaltung des Fahrplans für den Bersonenberkehr unter den größeren Eisenbahnberwaltungen weitaus an der Spise, in Bezug auf die Einnahmen aber uicht.

In ber Einzelberatung wurde eine Angabl Bunfoje auf Ginfligung bon Salten bei berichiebenen Schnelle, Gil- und Berfonenguigen vorgebracht, namentlich für bie Büge D 11 und D 12 in Brudifal, D 12 und D 107 in Lahr-Dinglingen. D 12 in Müllheim, 161 in hornberg und für die Strafburger Buge in Rehl. Dit Mudficht barauf, bag biefe Buge burch ibre Anschliffe auf ben liebergangsftationen festliegen und burchweg febr gespannte Fahrplane haben, tonnen bie Salte niche gewährt werben. Weilere Buniche bezogen fich auf Berbefferung bon Anschluffen auf berschiebenen Uebergangsftationen, Bulaffung ber Berjonenbeforberung bei einigen Gutergugen auf verschiebenen Streden und fleinere Berschiebungen einzelner Buge aus totalen Intereffen. Soweit bie Erfüllung biefer Winfche aus besonderen Gründen nicht als undurchführbar bezeichnet werben mußten, fagte bie Generalbirettion nabere Brufung zu.

In einer Denkichrift ber Generaldirektion der Staalsbahnen wurde die Frage der beschleunigten Zustellung der Expresygüter innerhalb einer Stunde noch der Antunft gegen Entrichtung einer besonderen Zuschlagsgebühr von 40 Pfennigen zur Erörterung gestellt. Das Bedürfnis zur Einführung dieser Massnahme wurde anerkannt, die dasit zu erhebende Gebühr aber als zu hoch besunden. Das zugelassene Höchstewicht einer derartigen Gendung soll von 10 Rg. auf 15 Rg. erhöht werden. Gegen die Einschräntung der Massnahme während der Weihenachtszett bestehen auf berschiedenen Seiten Bedenken. Die Generaldirektion sogt nochmalige Prüfung der Berhältnisse zu.

#### Rodmalo "frantliche Sparfamteitomagnahmen".

): ( Rarlbrube, 13, Mars. Der Bab. Gifenbahnbeaurtenberein hielt vorgestern und geftern im großen Rathansfaale babier feine diesfahrige orbentliche Generalversammlung ab, die aus bem gangen Lande gut besucht war. Der Berein gabit gegenmartie 1620 Mitglieber. Bur Beratung ftanb gunachft bie Menberung ber Statuten. Diefelbe wurde nach ben Borichlagen bes Borftanbes beichloffen. Es lag fobann ber Untrag bor, bem Berein ben Damen "Berein mittlerer babifcher Gifenbabubeamten" su geben. Dem Antrag murbe gugeftimmt. Rach ben Statuten find alle parteipolitischen und religiosen Angelegenheiten ans bem Berein ausgeichloffen. Bon besonberer Rebentung war auch bie Annahme einer Rejolution, welche fich babin aussprach, bag bie in Mannheim ericheinenbe "Beamten-Beitung" mit bem Berein und auch mit feinem anberen Beamtenberein in Begiebung ftebt, und bie ben fürglich in bem genannten Blatte ericbienenen Artitel migbilligt, welcher Unlag gab gu bem in ber "Rorler. Big." ale Ermiberung ericieneuen Artifel über ftaatliche Sparfamteitsmaßnahmen. Gin Teil ber Tagesorbnung betraf interne Angelegenheiten. Rach beren Erlebigung fant ein gemeinsames Mittageffen im Edicumibt ftatt.

#### And ber Bartei.

§ Bogberg, 18. Darg. Weit fiber 100 Bertrauensmanner ber nationalliberalen Bartei aus allen Teilen bes 14. Reichstagiwahlfreifes waren geftern jur Anfftellung bes Reichstag !tanbibaten bier gujammen gefommen. Ginftimmig fiel bie Bahl auf ben Banbtagsabgeorbneten von Abelsheim-Borberg. Ratidreiber Beifer in Sinbolsbeim, ber fich ant Annahme ber Ranbibatur bereit erffarte. Der anwesende Generalfefretar Rechtsanwalt Eborbede-Karlbrube, machte eingebenb Mitteilung über bie im gebeimen betriebenen Beftrebungen eingelner bab, ebang. Geistlicher, bie gu ben Lanbtagsmablen 1918 eine neue "epangelifche Boltspartei" ins geben rufen mollen, ber jest ichen bie bebingungelofe Bentrumsnuterftugung gugefagt und bie auch bon ben Conferbatiben und bem Bund ber Landwirte unterftut wirb, wie fie biefe Barteien felbft unterftupen wirb. Der Generalfefreiar verbreitete fich babei auch eingebenb über bie bon jener Geiftlichengruppe, ben alten Rarliften, mit ihrer "Bertraulichen Correspondenz" getriebene Breftpropaganda und bie "Geheimen Konferengen" fomie bes Berfuchs, beftebenbe firchliche Bereinigungen biefer neuen Barteibestrebung bienftbar zu machen, und teilte weiterhin mit, bag ber Wahlfreis Abelsbeim-Borberg für eine ebangelifch-bunblerifch-fonfervatib-uftramontane Lanbtagsfanbibatur bes Bfarrer Rarl in Tanberbifchofibeim auserfeben fei.

Auf die Bertrauensmänner-Berfammlung, die fich außerdem mit internen Bartelangelegenbeiten beschäftigte, folgte eine von 200 bis 300 Bartelfrennden besuchte öffentliche Berfammlung, in der, oft von Beifall unterbrochen, Rechtsanwalt Thor-

# Seuilleton.

#### Aus dem Jeben des bagerischen Pring-Regenten.

Aus bem Beben des bayerischen Bringregenten, der am Sonntog seinen 90. Geburtstag feierte, werden jeht allerlei kleine Geichichten ergählt, die teils der Birklichkeit entnommen, teils legenderen Charafters sind, aber Kunde von der saft beispiellosen Lopularität des greisen Regenten geben. Wir lassen bier einige folgen:

#### Der Regent und bie Runftler.

Als Luitpold bie Regentschaft übernahm, wandte er, einer Tradition seines Dausen solgend, sein besonderen Interesse den Tradition seines Dausen solgend, sein besonderen Interesse den Ebelbenden Künsten au. Hoft in jeder Woche besuchte er medrere Wieliers. Bald sagte er sich an, bald kam er unvermutet. Diese Belucke waren sir die Künstler natürlich immer eine bobe Ausbeichnung, aber zuweilen kam der Regent auch ungelegen. Es soll nämlich unter den Malern und Bilddauern auch solche geden, die an Zeiten wenig Arbeitsgeist baden; diese gerade überraschte der Regent in einem Monat vit zweis die dreimal. Dann drückte er wohl seine Berwunderung darüber aus, daß das Wild, das ihm neulich so gut gesiel, noch gar nicht weitergebieden sei. Der Künstler verstand den Wind, kiellte sich sleitziger der die Stäffelei und vollendete dann die Arbeit weist sehr schnelt. Er war ja keinen Augendlich mehr sicher, oh nicht der Regent noch einmal töme. Dieses gelinde "Antreiden" hat sibrigend auch sein Bater, Indebes er mit den Künstlern "Kratiur" gesprochen: "Warum ist Er

benn so faul, wo treibt Er sich benn immer 'rum, an bem Bild bat Er ja feit brei Wochen feinen Binfelfirich gemacht!" . .

#### \* \* \* \* 3n der falfchen Uniform.

Der Grundgug bes Bejens bes Bringregenten ift Gute, eine Gate, bie fich nicht nur in feinen Sanblungen, fonbern and im täglichen Umgang offenbart. Go pflegt er immer an bie Berfonen, bie ibm vorgeftellt werben, irgend ein leutseliges Wort au richten. Daß fich biefe Bentfeligfeit aber febr wohl mit Offenbeit vertragt, bat ber Bringregent icon ofter bewiefen, befonbers bann, wenn er auf Gitelfeiten ftogt, bie feinem inneren Befen entgegenfteben. Dag ber Bringregent in folden Fallen febr beutlich werben fann, mußte por mehreren Jahren ein Greng-Dberfontrolleur erfahren. In Auffen war's, wo ber Regent auf feiner Tour nach Sobenichwangan eingetroffen war. Bu bem festlichen Empfang war anch ber Greng-Dberfontrolleur ericienen; in bem Glauben, befonbere festlich gelleibet fein gu muffen, batte er feine - Referveoffigiers-Uniform angelegt. Der Bringregent nahm bie Borftellung ber herren freundlichft entgegen; als er aber borte, bag ber ibm gleichfalls vergeftellte Diffgier ein Breng-Dbertontrollenr fet, meinte er fochelnb: "Das habe ich bis feht nicht gewußt, bag bie Greng-Oberkontrolleure in Bapern biefe Uniform tragen." Sprache und ging weiter. Der Oberkontrolleur foll an biefem Tage feine Borliebe für feine Referveoffiziers-Uniform verwünicht

#### Der Regent all Mahner.

und bollenbete bann die Arbeit weist sehr schnes. Er war ja keinen Augenblid mehr sicher, ob nicht der Regent noch einmal köme. Dieses gelinde "Antreiben" hat übrigens auch sein Bater, Indiese L. gestellt, nur wor der Bater nicht so gehuldig, und oft hat er mit den Künstlern "Fastur" gesprochen: "Barum ist Er

Jahre ber sein, als einem Großbandler in einer Judustriestadt im Frankenlande der Titel "Kommerzienrat" derlieben wurde. Bald banach unterhielten sich einige Herren der Hofgesellschaft Aber diesen Umftand, wobei sie durchbliden lieben, daß eine größere Geldschende, die der nunmedrige Kommerzienrat kürzlich machte, wohl nur wegen des nun erlangten Titels erfulgt fei. Der Regent hörte zusällig die spihen Reden, und sofort lagte er zu den Herren, er münsche nicht, daß diese von dem Ansgezichneten gering dächten. Sie daben keine Ahnung daben, wiewiel dieser Mann gerode im stillen an Bobliaten leistet, ganz abgesehen davon, daß er auch bei öffentlichen Aften des Wohltuns niemals zurücksteht." Diese Jurechtweisung dalf, sie ist um so bedeutsamer, als sie lebet, daß der Vrinzregent die von ihm verliebenen Anszeichnungen keinelwegs als leere Hösslicheitsatte unsiedt.

#### Der offenbergige Lenggriefer.

Ein lustiges Erlebnis des Bringregenten nach der Jagd trus sich im Lenggriefer Gebiet zu. An einem Abend entschloß sich der Regent plöhlich am nächsten Morgen, von Lenggries nach dem Orte Jall zu sahren. Diese Reuerung im Jagdplan teilte man dem Postbalter mit, der sie schleunigst seinem alten Anticker Marif fundmachte. Marif war wegen der boben Ehre und auch im Ausblick auf das ihm winsende königliche Trintgeld zunz aus dem Dänschen und arbeitete die in die späte Racht binein, um das Jengt und das Gespann recht sauber berzurichten. Der Prinzegent machte ihm aber einen Strich durch die Rechnung, denn er wollte unerkannt diese Jahrt machen. So muste der Bostbalter dem Marif eine trübe Entkäuschung berichten und ihm zwei andere Derren aus der Stadt als Habrgafte ankündigen. Marif war harüber so zornig, daß er zuerst überhaupt nicht mehr sahren wollte. Auf eindringliches Inreden entschloß er sich aber endlich boch, die beiden "Stadtsrod", wie er schimpfte, zu besordern, nicht

bede-Karlsruhe über "Die politische Lage und bie Ansgaben bes nationalen Liberalismus" sprach. Rach ihm ergriff der Reichstagslandibat, Abg. Leifer, das Wort und verbreitete sich über die Arbeiten des lehten Landtags. An die Borträge schloß sich eine ausgedehnte Diskussion an, in der n. a. dittere und berechtigte Klagen über die Handhabung der Banordnung auf dem Lande vorgebracht wurden. Die Versammlung bedeutet einen vollen Ersolg für den Liberalismus.

#### Aus Stadt und Land.

" Manubeim, 14. Mir; 1911.

#### Die Sauptergebniffe der Volksjählung.

Wir haben bereits in Kurze von der neuesten Arbeit des Statistischen Amts, dem Bericht über die Hauptergebnisse der Collszählung vom 1. Dezember 1910 Rotiz genommen und kommen nunmehr ausführlich darauf zurück. Einkeitend wird von Herrn Brof. Dr. Schott über die

Durchführung ber Bahlung verichtet. Dag es - fo wirb ansgeführt - immer anders fommt, als man bentt, ift eine alte Weisheit. Bei ber Borbereitung ber Bolfegablung logen bie Dinge fo, bog wir uns in Erinnerung an bie Schwierigfeiten ber Bablergewinnung fur bie große Beruff- und Betriebegablung bon 1907 auf abulide Erfahrungen gefaßt gemacht batten, bag aber in Berlichteit fich bie Berbearbeit biesmal fo leicht und fast mochten wir fagen, freunddaftlich wollzog, wie nie zuwor. Jedenfalls war es das erfie Mal, daß das Angebot freiwilliger Uebernahme bes Bablgeschafts ben Bebarf um ein geringes aber fiteg, fo bag von ber bisber bier fiblichen Ernennung von Sählern aus ben Areisen ber Bur-gerichaft (im engeren Sinne) so gut wie gang abgeleben werben tonnte. Befoubers bontbar muß bervorgehoben merben, bag bie mannlichen und weiblichen - Behrfrafte unferer Bolfsichule fich mit wenigen zumeift begrunbeten Andnahmen in ben Dienft unferer Sache gestellt haben und folderart allein ichon etwa bie Balfte aller Begirte verforgt mar. Ueber biefe ftarte Beteiligung burfien wir une aber um fo mehr freuen, als fie nicht nur bie Borbereitung bes gabigeichafte mejentlich erleichterte, fonbern auch bei ber bekannten forgfältigen Bornabme ber Bablung burch bie Lehrerichaft die Gewähr für einen raichen Fortgang ber Radyrufung bes Materials in fich ichlog. Auch die Lehrfrafte ber Mittelichulen und ber jungen Sanbelsbochichule beteiligten fich weit lebhafter als bei frieheren gablungen, wie liberhaupt bas afabemiiche Element biesmal - auch unter ben Beamten - viel ftarfer als je guvor verireten war. Einschlieglich ber Fachicullebrer haben insgesamt 638 mannlicke und weibliche Lebrträfte uns burch Uebernahme bes Subleramis unterftunt.

Bu ben Behrenben tamen aber bie Bernenben: 148 Schiller (Brimaner und Oberfelunbaner) und 43 Schülerinnen (Seminoriftinnen und Brimanerinnen) arbeitrten mit; 22 Giubenten (barunter 13 ber Rachbaruniverfitat Beibelberg) fiellten fich gleichfalls jur Berfügung, fo bag im Gangen 851 Bebrer und Schüler aller Art, bas find 81,9 Brogent ber gefamten gablericaft, fich an ber Erbebung beteiligten, Anger ben ichon oben begründeten Berichiebungen ift bie ftarte Bunahme ber meiblichen Bubler bemerfenstvert, bie biesmal über % ber Gefamtgabt ausmachten. Da fie fast durchweg zu zweien göhlten, andererseits juweiten aber auch gwel Begirte bon bemielben Babler übernommen murben, ftimmt bie Babl ber Bablbegirte (955) mit jener ber Babler (1000) nicht aberein, Ueber bie fonftigen, "fratiftifc erlagbaren" Merfmale unferer Bablerichaft wird nichts verraten, rewahnt fei lebiglich, bag ibr Reftor, ein feit Jahrzehnten an jeber Bolfsgablung aftio teilnehmenber Raufmann, icon 77 Benge geschen bat, mabrend bem Benjamin noch ein ganger Monat an

et

IT.

dir.

tté

215

45

100

# 10

28

13

22

15 Jahren fehlte.

Um uns nicht bem Borwurf ber Schönfärberei auszusehen, beionen wir aber ausbrücklich, bag nicht eizel Wonne und Wohlgefallen während ber Bollszählungsarbeiten geherricht hat. Einmal waren nicht alle Zähler mit und zufrieden, weil ber ihnen zugemiesene Zählbezirt von vornherein nicht ihren Beifall fand aber sich nachträglich als ungewöhnlich aufpruchsvoll erwies. Rur

in einem einzigen gall wurde aber die Zählung eines solchen Besirls rundweg abgelednt. Zweitens waren die Zähler nicht durchten mit dem Audlisum zufrieden. Berhältnismäßig die meisten der im Ganzen diesmal nicht zahlreichen Alagen tamen wieder ans der Ostitadt, wo dieselden Leute, die dermullich innerhald ihrer sozialen Schicht die Form ängstlich wahren, in der gedanken-losen Belästigung des Zählers durch dreis oder viermaliges Wiedereindestellen offendar kein Unrecht zu entdecken dermochten. Im Ganzen aber – das läht sich rudig aussprechen – ist die Vollszählung ebenso wie die ihr angegliederte Wohnungszählung ins

öffentliche Bewußtsein aufgenommen. Do bie Fragefiellung ber

Saushalrungslifte und Wohnungsforte nichts Unbilliges verlangte

thre fiber fie in feinem Grimme auch noch auf bem Anischersity borbar fpottifche Bemerfungen gu machen. Der Bringregent und lein Abjutant, bie über ben Stimmungemechfel Martis vom Bofthalter unterrichtet waren, amüfierten fich natürlich aufs töftlichfte über bellen grimmige Urt und fachten lont im Wagen. Marti wurde baraufbin immer beutlicher in feinen Anslaffungen. Da lieg ber Regent burch feinen Abintanten bem Roffelenter ein Amangigmarfftud reichen und mit einem Male bellte fich Martls Antlit bebeutenb auf. Rachbem fich ber Alte vergewiffert batte, bas er seinem herrn bavon nichts zu geben branche, und nachbem er bulbooll bie Berficherung bes gutgelaunten Regenten ungebort batte, bag bas Smangigmorfftud eine Entichabigung bafür fein folle, bag er ben Regenten nicht babe fabren burfen, war Martl febr befriebigt und icob fein Gelb ichleunigft ein. Dann wenbete er fich balb gu feinen Sabrgoften um und lieh fich bernehmen: "Racha, bant i balt an recht icho", und wift's os was, - iagt tann mir ber Regent oa am Bud! aufifteig'n!" Martis Rraftfpruch erichredte ben Abjutanten bes Regenten untürlich febr, mabrent ber Bringregent fpater ergablie, er babe noch nie jo berglich gelacht und es fei ihm noch nie jo ungeschminkt bie Babrheit ins Geficht gejagt morben.

#### \* \* \* \* \*

Im Januar bes Jahres 1888 bat bekanntlich ber Pringregent eine Reise burch die fämtlichen baverischen Kreise unternommen, um mit dem Bolle Fühlung au nehmen. Die Reise glich einem sormlichen Triumphzug, denn überoll, wohin der Regent kam, suden festliche Empfänge und große Beranstaltungen start. Der Regent liedte es bei dieser Gelegenheit, sich überall mit den Rännern der Kunft und Wissenschaft, der Industrie und des Gederbeit au unterhalten. In einer oberpfälzischen Stadt unterhielt und längere Zeit mit einem Branereibesiher, der zwar ein

und die Zöhlung im Ganzen sehr forgfältig vorgewommen wurde, ging die Brüfung des Materials rasch vonstatten und war von 30 Frauen und Töchtern städtischer Beamten gemeinsam mit dem Personal des statistischen Amts binnen weniger Wochen beendigt.

Stabt und Stabtteile. Benn mon fich bergegenwärtigt, bag bas relative Bachstum unferer Stadt in ber Bolfsgablungsveriobe 1880/85: 14.61. 1885/90: 29,08, 1890/95: 15,25, 1895/1900: 38,92, 1900/05: 15,99 % betrug und fich lediglich auf bie Rhythmit ber Bablen verlaffen mollte, fo mußte man biefe Reibe burch eine febr ftarte Bunahmegiffer für bie Bablperiobe 1905/10 ergangen. Aber auch bier ifts anders gefommen, als man gebacht bat. In Birflichkeit blieb die Bunahme ber Stadt mit 14,95 % hinter jener bes voraufgegange-nen Jahrfünfts jurud. Gleichwohl bat Mannheim feit ber letten Bablung bie Stabte Altona, Salle und Stragburg überbolt, unb. ba es einerseits nur bon bem Berliner Borort Rigborf überflügelt worben ift, jest ben 24. Blag unter ben bentichen Grofftabten (abgesehen von Charlottenburg und Rigborf ben 22.) erobert. Gur 45 beutiche Stabte - barunter 41 bon ben jest 47 beutichen Groß. flabien - bat bas Berliner ftatiftifde Amt auf Grund ber porläufigen Bablungbergebniffe bie Bunahmegiffern auf ber bentigen Gemarlungeflache falfo unter Ausscheibung bes Ginfluffes ber Einverleibungen) gufammengeftellt. Gur bie an mittelfter Stelle frebenbe Stadt (München) begiffert fich bas Bochstum nach biefer lleberficht auf 10,40 %, fo bag bie Bunahme Mannheims als eine bergleichsweise rocht ansehnliche bezeichnet werben muß.

Unter ben fübwestbeutschen Großtäbten ist Mannheim auch biesmal wieder am ftärkten gewachen, denn es betrug die Einwohnerzahl am 1. Dezember 1910 in Frankurt 414 598 (+ gegen 1905: 49 768 oder 18.64 %), Stuttgart 286 061 (+ 82 961 oder 18.02 %), Mannbeim 198 928 (+ 25 229 oder 14.96 %), Straßburg 178 290 (+ 10 612 oder 6.83 %), Karlsende 133 953 (+ 10 315 oder 8.84 %), Mainz 110 624 (+ 4286 oder 4.03 %). Wit Kücksicht auf die relative Zunahme siehen sich darnach zwei Gruppen von je 3 Städten gegenüber. In der ersien Gruppe baben die Zunahmezissen sich nur weniger verringert, dagegen ist in den Städten der zweiten Gruppe eine erhobliche Verlangsamung des Wachstums eingetreten.

\* Ernennung zum Hoflieferanten. Der renoumierten Jirma Musikwerke-Industrie L. Spiegel u. Sobn, Ludwigshafen-Mannheim, die weit über die Grenzen der engeren Heimat durch den Vertrieb von Musikwerken, Musikinstrumenten und Grammo-phonen Bedeutung erlangte und auf allen Ansstellungen mit goldenen Medaillen ausgezeichnet ist, wurde eine boss Ehrung zu Teil, indem der Indaber der Jirma, Herr Franz Karl Spiegel, anlählich des 90. Gehurtstages des Brinzregenten zum Agl. bapr. Hoflieseranten ernannt wurde.

" Der Bortragsabend bes Mannheimer Musiport-Rlubs beginnt tommenben Freitag im Rafinofaal um balb 9 Uhr. Serr Direttor Rempf . Maing, ber, wie mitgeteilt, über bie "Entwidlung ber Aviatif und ber Bau bon Flugapparaten" fpricht, wird die Ronftruftion ber verfchiebenen Arten won Flugmafdinen, wie Drachenflieger, Gleitflieger, Schrauben- und Schwingenflieger, in fachmannischer Beife erlautern. Befonbers eingebend wirb fich ber Mebner mit bem Drachenflieger beichäftigen und ben Untericieb swifden Monoplan und Biplan genau barlegen. Man wird intereffante Details boren fiber bie Sonftruffion ber Tragflachen, ber Steuerungsorgane und ber Langs- und Geltenftabilität, sowie fiber bas Berwinden ber Trogflachen. Der Bropeller, biefer wichtige Teil bes Alugapparates, feine Junktion, Bauart und Anwendung bei Flugmaschinen und anderen Sabrgeugen, wird ebenfo eingebend beidrieben werben, wie ber Motor, ber ben Apparat in Bewegung fest, in feinen verschiebenen Arten. Unfere beutiche Inbuftrie leiftet in bem Bau bon Glugmotoren fcon febr beachtenswertes. Der Laie und Jachmann wird beshalb fvegiell ben Unsführungen bes Rebners über ben Ban bes Motors und feiner Rebenorgane mit befonberem Intereffe entgegenseben. Allein icon mit Rudficht auf ben projeftierten Buverläffigleitsflug burch die oberrheinische Tiefebene, ber, wie befannt, auch unfere Stabt berührt, wirb es fich empfehlen, ben Bortragsabend zu besuchen. Die Berfon bes Rebners bietet bie Bewähr bafür, bag alle Flugmaschinenspfteme, bie mabrent bes Ueberlandfluges unfere Stadt paffieren, fachmannifch und boch popular erläutert merben.

Der Hosenrod bat nun auch in ber Residenz Eingang gefunden. Schon seit einigen Tagen prangt er in den Schansenstern
verschiedener großer Damentonseltsonsgeschäfte Gestern vormittag südrte ibn eine Ausländerin, vermutlich Aussten. Die
Kaiserstraße spazieren. Ein Unglid ist dabei nicht bassiert. Die
Sache war aber keineswegs so aufsallend, daß es zu Volksversammtungen, Tummelten und polizeislichem Einichreiten gesommen wäre.
Daß was außerordenisiches sos war, werdte man an dem Schwarm
der Gerren der Schödssung, die der Trägerin der neuesten Kleidermode auf Schritt und Tritt solgten, — Auch in Frankfurt hat
sich die Koodsose siesenlich gezeigt. Der "Branks. G.-A." berichtet

der Harren der Schönfung, die der Trögerin der neuesten Rleidermode auf Schritt und Eritt solgten, — Auch in Frant furt hat sich die Rockhose öffentlich gezeigt. Der "Brantf. G.-A." berichtet über diese "neueste Sensation" wie solgt: Man kann getrost itrediamer Mann wax, von der Wissenschaft jedoch wenig prositiert batte und beshalb auch mit den Fremdwörtern auf ziemlich gesipanntem Juße stand. "Arbeitet Ihre Branerei auch für den Export?" fragte der Regent den biederen Braner, worans dieser nach furzer Pause die Antwort gab: "Rein, Königliche Hobeit! Rür den Import!" Mit einem Schmunzeln auf den Lippen schüt-

#### Cheater, Hunst und Wissenschaft. Großh. Bad. Hof- und Nationaltheater in Mannheim. Der Conngelimenn.

tolte ber Regent bem bieberen Brauer bie Rechte.

In der gekrigen Anstührung des "Evangelimann" sang Frünlein Jane Freund bei Molle der Magdalena. Sie bot in Spiel und Greund eine abzerundete, bormonische Leiftung. Ihre präcktige Limme sam dei dieser derrlichen Musik wirkungsvoll zur Geltung. Erpreisend schon gestätete sie nauenilich die Szene des Wiedererkennens mit Mathias. Ueber der ganzen gestrigen Vorstellung waltete ein iehr gläcklicher Siern. Derr Bogelbrom in als Mathias gab diese Bartie derstellerlich und gesonglich meiserbast. Das Kublitum war enthusiamiert, sodis am Schusse der Borstellung die Dervorruse tein Erde nehmen wollten. Am Dirigentenpuit kand Derr Guth, der die Borkellung mit Umsicht und Geschlick leitete. Ein Led verschienen auch die Chöre.

Theorer-Roits. Willimod, ben 15. d., wird Deo Jalle Operette "Das Puppen mibel", deren leste Aufführungen bei vollem und auherit animiertem Deufe ftattfanden, jum beitten Wele wiederholt. Diefe Borftellung finder im Abonnement D Rr. 87 und zu Lleinen Preifen ftatt. Anfang 18/2 Uhr.

Min 28. Februar waren es 70 Jahre, daß Meserbeer's gartiges und ber Gungernern ber Kunft und Wiffenschaft, der Industrie und des Geberfelbes wurden der Kunft unterhalten. In einer oberpfälzischen Stadt unterhielt rung erleben, damit ihren Siogestug durch die gange Well antretend. The langere Beit mit einem Brancreibesiger, der zwar ein Diese 75 Jahre daben das Edorf, das in der gesomten Opernliteratuse

fagen, es war ein lotales Ereignis, eine Senfation. Wenn aud heute die Stadt wieder ruhig ist, gestern war fie es nicht, absol nicht. Da geht alfo gestern, Sonntag mittig gang barmlos ein Heines gierliches Berfonden - man fagt, bag fie mit bem Breit in Begiehung ftand - mit ihren gierlichen fleinen Gugden, trip pelnb und ftrampelnb, fiber bie belebte Beil und Raiferftrage. Mus trippeln und ftrampeln gwar viele gierliche fleine und große Da menfußchen über Beil und Raiferftrage und man bat bisber babe nie etwas besonderes gefunden. Gestern aber gab es eine Stragen bemonftration, benn man entbedte ploglich - "borribile bictu" - bie er fte Dame in Sofen. Baffanten bleiben beftirgt fteben bie Franen betrachten bas neue Ding mit Entlegen, die Rinder lachen, die Manner wipeln und ber Schuhmann augt finmm und ftanbhaft nach bem grotesten Mebeobjeft, bas im beften Buge if einen veritablen Strafenauflauf ju provozieren. Denn balb bilbet fich hinter ber Dame im Hojenrod ein Schwarm luftiger Trabanten, ber von ber Beil mit in die Raiserstraße einbiegt, in ben Trambahnen reden fich bie Reugierigen bie Balle, fleigen auf laffen bas Umfteigebillett verfallen und 4-500 Berjonen ftori wolst fich ber Menichenstrom gum Bobnhofsplay, we fich bie Rodhofentragerin in ein Cofé reten muß. Ale fie bann nach Berlant einer halben Stunde in ein bereitftebenbag Auto fleigt und all ibr bies in ihrer beliblemen Sole ohne jebe Schwierigfeit ge lungen ift, bridt bie wartenbe Menge in ein begeifterten breimaliges Soch aus. So empfängt man in Frankfurt ben erften Sofenrod, ber, wer weiß, bielleicht zugleich ber leste war. - Run wird fich mohl auch in Mannbeim ber erfte hojenrod balb aus bem Schaufenfter auf bie Blanten magen.

\* Gine epodjemadjenbe Erfindung murbe und bente vormittag auf ber Rebaftion borgeführt. Es ift eine Diftiermafdine, bie fich Barlograph nennt und fur ben Bureaubetrieb beftimmt ift. Die Beichaffenbeit bes Apparates berubt buf bem gleichen Pringip wie bie bes Bhonograpben. Gine abulide Art einer folden Diftiermafchine, Die icon bor Jahren Geilon fonftrniert bat, befindet fich in ben Bereinigten Staaten ichon bei langeren im Gebrauch. Der Barlograph ift ein beutiches Sabritat und wird von ber befannten Firma Carl Linbftrom A.G. in Berlin angesertigt. Auch bieses beutsches Fabritat bat bereits ein mehrjabriges Alter. Aber immer wieber tonnte bie Grfinbung infolge bes boben Roftenpunties nicht martifabig gemacht werben Run ift es enblich nach langen Muben gelungen, ben Atmarat obne bie geringfte Beeintrochtigung ber Borginge ber Erfindung au einem Breife berguftellen, ber ibm ficher jum Giegesquae burch bi beutiden Rontore verhilft. Bei biefer gentalen Grinbung ift es wieber einmal gelungen, bie Biffenichaft bem proftifden Beben bienftbar ju machen. Der Barlegraph bat nach Art beb Bhono graphen eine Aufnahmemalse, bie bie biftierten Boete fofort wiebergugeben imftanbe ift. Der Betrieb bes Apparates gefellich burch ben in ihm befindlichen Motor und den beigegebenen Ufffumulator. Beboch tann bie Maichine and an eine eleftrifche Beitung angeschloffen werben. Un ein Tempo bet Dittat ift man nicht acbunben. Auch fann man fich bas Gefprochene nach Belieben wieber bolen laffen. Der Chef tonn gur beliebigen Beit und in aller Unb bem Apparat feine geschäftliche Korreiponbeng anvertrauen, Di Thpiftin überträgt alsbann bos von bem Barlographen in affer Deutlichfeit wiebergegebene Diftar in bie Reinidrift. Gin leichter Drud mit bem Jug auf die Ausschaltworrichtung gewägt, nur "ber Rebe Fluß" jum Einbalt zu bringen und eine gleiche Buhbewegung fest bie Balge wieber in Bewegung, Bort für Bort Sat für San fann fich bie Topewriterin vorjagen leffen. Man fann fich alfo nach biefer lurgen Erffarung ber Funftion bes Barlographen icon bie weitgreifenben Borteile für einen ernfien Bureaubetrieb ausbenten. Gine gerabegu ibenfe Arbeitemeile mirb da Blat greifen, wo oft burch umftanbliches Diftieren ber icafelichen Rorrespondenry biel Beit berfaumt wurde. Das Alte muß bem neuen weichen" ift auch bier bos Motto. Bei einem Roftenpunkt von 250 MR, bietet ber Burlogrand Borteile, bie man rubig unbegabibor nennen fann. Intereffant ift noch bie Entfoche, bag eine Balge bie Aufnahmefabigfeit bos Inbalts von 8-9 geschriebenen Quartieiten bat, bie je 17h Worte entbolten. Dazu kommt noch, bag fich bie Bolge eiwa 88-100 Mal abichleifen und wieber benuben lößt. Wiebiel Arbeit und - last not lenat -Bapier wird auch bier icon gespart. Die Alleinvertretung für Mannheim und Budwigshafen bat die Birma Jafob Rrumft. Spezialgeschäft für Bureaubebarl, C I, 7, übernammen.

Bei den Sauptmannswahlen bei den 4 Jenerwehrkenwagnien der Altstadt, die gestern abend statisanden, wurde solgendes Exgebnis erzielt: Die Manuschaften der 2 Komp, wählten als 1. Hauptmann Herrn Sprenger, als 2 Hauptmann Herrn Karl, als Bertrauensmann Herrn Gäng; die Manuschien der 1. Komp, wählten als 1. Hauptmann Herrn Greiber, als 2. Lauptmann Herrn Satins, als Bertrauensmann Herrn Schander; die Manuschaften der 3. Komp, wählten als 1. Hauptmann Herrn Widigmann, als 2 Hauptmann Herrn Weiges, als Bertrauensmann Herrn Weiges, als Bertrauensmann Herrn Weiges, als Bertrauensmann Herrn Längerthal; die Manuschaften der 1. Hauptmann Herrn Rahner, als 2 Hauptmann Herrn Chinappenberger, als Bertrauensmann Herrn Tängerthal; die Manuschassen der 5. Kompagnie Kälertal wählten am Samötag, ben

wie in Weperdeerd Schaffen feinem besten Plot behandtet, nicht gealtert, wohl aber das Andenken des Komponischen einigermaßen vergesten gemacht. Die Jurendanz das kich van, einer aus Wien gegebewen Anregung solgend entschlosen, eine Anfihrung des Wertes
augunften der Errichtung einer würsigen Gradfihrte des Komponisten
in Paris zu veranstalten, und die Oper in ieilweiser neuer Aussetznung und Einsindierung wieder auf den Spielplan zu sehen. Die erke
Anssiderung sinder Somutag, den 19. de., under der Leitung Indanakus
finzt. Den Rannt lingt zum ersten Wale Frip Bogestrum, die Mars
garete von Baluty zum ersten Wale Keinert.

Achte mufitalifche Atebemie. Gron Maria Fround, bie in der achten mufikalischen Alabemie bas All-Solo in der Mobierichen Somphonie und bie "Rinbertojenlieber" bon Dabler mir Crebefterbegleitung fingen wirb, weilt gegenwartig in Baris und bat bereits in einigen Kongerten mit großem Erfolge gefungen. 3m Bonbon, wo bie Rilnftlerin in ber Bediftein-Ball einige Lieber. Albenbe gab, batte biefelbe febr großen Erfolg. Mus ben vielen Berichten, Die und barüber vorliegen, geben wir bier ben Bericht ber "Dimes" wieber. Die wortliche Ueberfepung loutet: Die Gangerin befint eine Meggofopranftimme von entgildenbem Rang unb gebraucht fie ausgezeichnet. In ihrem Bortrog benft fie weber an Effetthafdierei noch Gefaugsmethobe, fie benft an bas Lieb unb bie Intentionen bes Romponiften. Daraus folgt, bab alles, mas fie fingt, ben Weg gu ben Bergen ber Sorer finbet, und bag ber Erfolg ber Songerin gleichbebentend ift mit bem bes Nomponiften. Schuberis "Behmut" und Schumanns "In ber Frembe" batten größten Erfolg, boch bemiefen auch Commanns "Die Guille", Brabms' "Bebe, fo willft bu", "Gebnfudt" und Bon ewiger Liebe", bab fie leibenichaftliche Erregung geben fann, malirenb Schumanns "Grublingenacht" fo porguglich borgetragen murbe, bağ man nicht umbin fonnte, ju wünschen, noch goblreicherere Berufofanger im Bublifum gu feben, bamit fie Gelegenheit botten. ju lernen, wie man einfach und notürlich ju fingen bat. Biele ber Lieber wurden ba capo verlangt und wieberholt.

11. b. M. als I. Saupimann Deren Joh, Strubel, als 2. Hauptmann herrn heinr. Annemaier, ale Bertrauensmann herrn

Die Mannhrimer Landurafte nach Genbenheim ift vom Grieb. bef ab wegen Reuwalgung für ben Bubrwerteverfebr gefperrt. Gine fleine erhebenbe Geier fant am legien Samotog abend im Bhilbarmonifden Berein nach Beendigung ber Brobe fratt. Es maren an biefem Tage 40 Jahre verftoffen, fett Berr Glaferweifter Griedrich Birner im Ordefter Des Philbarmonifden Bereins als Rlarinemift mitwirft, Aus biefem Anlag murbe bem Inbiier von beren Dr. Stern im Ramen bes Burftanbes ein practivoller uberner Zufelauffan überreicht und ibm ber Dant ausgeiprochen für bie laugjahrige, unermubliche Tatigfeit im Berein. Moge es Deren Biguer vergount fein, noch recht viele Jahre ber ebten Mufit bienen

Berein Frauenbildung . Frauenfindium, Abt. Mannheim. Auf bon um fommenden Mittwoch in der Loge L. 8, 9 ftattfindenden Wormag bes Deren Brei. Rabbrud-Beibelberg über bie "Wefangenfoaft, ihre Pfucologie und ibre Reformt fei bier namentfam gemacht,

\* Boetigefongert im Rojengarien. In unferer geftrigen Regenfion find berfebentlich bie beiben Rovitaten bes Brogramms nicht erwähnt worben. Wir wollen nachtragen, bag ber im Bett-Bemerd ber "Boche" mit bem 1. Breis bebachte Balger "Dein Stern" von Giegfried Elener mit lebhaftem Beifall aufgenommen murbe. Roch lebhafter war ber Applaus bei ben febr melobiofen Balgerperlen aus bem Straus'iden "Rofenfabalier".

· Stenegraphifches. Im biefigen Berein für Ratio. nalftenographie beginnt am morgigen Mittwoch ein neuer Unfangerfure für Damen und Berren. Der Rurfus wird bon einem prattifchen Stenographen geleitet und bauert nur 6-8 Stunden. Intereffenten verweifen wir auf die Angeige am Infexatenteil.

Platzifder Fremdenvertebrorat. In ber vergangenen Boche fand in Reuftrot a. D. die erfte Sigung bes neu errichteten Pfalgiiden Grembenverfebrarates ftan, ber aus bem Pfalgermalboerein, bem Bfalg. Bericonerungeverein und bem Pfalg, Berfebraverband gebilber ift. Regierungebirefter Bappes eröffnete ale Borfigender Die Sipung mit dem Dinmeis auf die Bebeutung biefer erften Sipung ber neuen Ginrichtung und gab ber Doffnung Ansbrud, daß bie brei in biefem Grembenverfebrorat gufammengefchloffenen Berbanbe im Befühle ber Ginigfeit jum Boble unferer Bfalg gulammenarbeiten. Dierauf bielt Dberburgermeifter Dr. Rufner ein einftfinbiges Referat ober die am 81. Januar 1911 veranftaltete erbe Tagung bes Baper, Canbedirembenverfebrorates, 3m meiteren Berlauf Sigung murbe beichloffen, das Bropagande- und Profpetimatertal ber brei plalgifden Berbinde ju fammein und in je 6 Studen bem Landedirembenverfebrorat gur Berffigung an ftellen. Cobann murbe migefeilt, don bei ber nom Berfebraminifterinm beabfichilgien Berausgabe eines Berfebrabuches ju Propagandagmeden auch ber Mala ein angemeffener Teil jugebocht fet - von 180 Seiten 32 Gelten und beichloffen, das die Bearbeitung des Tegtes biergu bem Pfalgermilbverein übertragen werde. Des weiteren wurde eine Ginanbe guigelleifen, bef bem Pfalgermaldverein und bem Pfalg, Berfefird-Berband, Die beibe bie internationale Ausstellung für Fremdenverfebr in Berlin beichidt baben, ein Staatsguichun gewährt merbe. Endlich fand nuch eine Musfprache barüber fiatt, ob nicht bas Arbeiteprogramm bes Plats. Fremdenverfehrstates eine Ausbehnung erfabren und vielleicht auch eine angemeffene Arbeitetellung ber brei plalglichen Berbanbe auf bem Gebiebe ber gorberung ber Bertebraintereffen ber Biaty fratifinden tonne, wodurch Beit und Geld erfpart werben und die vericiebenartigen Jutereffen nachbrudlicher behandelt werben tonnten. Diefe Anregung murbe behufd weiterer Ermagung porerft antiteleften.

\* Edwerer Ungludejall. Der 18 Jahre alte Taglibner Ambreffus Martin, wohnhaft Bflugeregrundftrage 24, murbe geftern abend gwifchen 6 und 7 Uhr in ber Mittelftrage bon bem Boftonis bes Ronfumbereins Mannheim überfabren. Die Raber eingen Martin über Bruft und Leib. Die Berlepungen find Iebendgefahrlicher Ratur. DR. wurde im Conitatemagen ing Mugem. Aranfenbans gebracht.

\* Ans Lubwigshafen. Der 12 Jahre alte Bolfsichuler Grans Swatiding, John bes Jabrifarbeitere Smatiding, murbe geftern in ber elrerfichen Bobnung in ber Schangenftrage an ber Bimmerwire er bangt aufgefunben. Der Junge batte nachmitage bon bem Erhängen bes Lehrers Goth in ber Zeitung gelefen, und ba femft wicht im minbeften ein Unlag gu einer Lebensmubigfeit bes Jungen vorliegt, fo ift angunehmen, boft er in Abmelenheit ber Eltern bie Cache einmal probierte, und babei unbeablichtigt fein Boben laffen ningte.

#### Vergnügungen.

\* Der "Clborabo-Rinematograph" in P 6, 30, ber am Camstag antimate eröffnete, bat fich mit ben verfprocenen in Schlingern gut eingeführt. Eruftes und Beiteres in richtiger Mbmechalung bringen Die Bilber, bir icharf und flimmerfrei find. Ramentlich Die Gilma "Migier" und "Chriffignia-Rierb" find durch die febr fcon berausarbrachen Bichtefielte wirflich febenswert. Das Eröffnungsprogramm ift nur nach beute gu feben. Der Befuch ift empfehlenswert.

Runftfalon Bedel. Ren ausgestellt: Ropien nach Rembrandt, Raffael, Ditabe, Mignarb, Bermer ban Delft, Quinten Maffans Giorgione Jan Jus, Botticelli, Bader, Rennolbs, Rubend, Terbord, Tigian, van ber Webben, u. a. von Blanfenftein,

Beite Bolff, M. Spangenburg, Dt. Gieje, Bonn, Frieje, Berlin, Bertrag über Bernbard Chaw. 3m Evang, Gemeindebanfe iprach geftern gebend Dift Dently über Bernbard Cham. Der Bortrag fend in englifder Sprache frait. Dig Beatly analifierte bie Tenbeng und Phile spbie ber Cham'iden bramatifden Berfe. Geine Erfceinung in ber englischen Gefellicoit wirfte mie ein Reil. Er gerfplitterte fie von Grund auf. Chow erichitterte alle Ronventionen ber Bufine. Er ift ein Tobleind ber Romantie bes Rrieges wie ber Biebe. Der grobbe Gebler biefer feinen Intelligeng, fo fagte einmal Bilbert Chefterion, ift, bag er bie Trablionen und Ronventlouen micht begreifen und ermeffen tann. Dieje Trabitionen und Ronven-Monen find boch gerade die Rabrung, welche die Menichheit am meiften braucht, um leben ju tonnen. Die Welt ift fur die Senfimentalitäten, weil fie wirflich projetich ift. Ein vollfommen vernünftiger Liebhaber wurde lich nie verheiraten, eine gang vernünftige Armee wurde bavoulanten. - Der Bortrag fond großen Beifall.

Carnive Erfrautung. Carnios Bieberauftreten foll nach einer Melbung ber Grantf. Sig. unwahricheinlich fein wegen ber Folgen einer Parpnaitisoperation.

hiergu wirb ben M. R. R. aus Remport gemelbet: Carujo letbet, wie mit Bestimmtheit festgestellt merben fann, an bemfelben Uebel, bas ibn por gwei Jahren befallen batte: an einer bartnadigen Tradeitis, bie fich aus einem Reblfopftatarrb entwidelt batte. Carufo bat fich bas Leiben burch Ueberanftrengung zugezogen, wieber wie vor zwei Jahren. Dag jeboch nicht ber geringite Grund vorhanden ift, für bas eingigartige Organ bes Panitleus Befürchtungen ju begen, wird bom bebanbeinben Argt mit aller Beitimmibeit verfichert. Carufo weilt in Atlantic City, Cont fich nach Straften.

Reine Mitteilungen. Margarete Bollner, die junge 76 Stabre aite Tochter bes befannten Romponiften Bein-Ranigl Rieberlandischen Schaufpielhans mit bem Laftigen Schau- i Wiegbaben. Lie Beater: "Brubens in ber Unterweit".

Polizeibericht.

bom 14. Mary 1911 Unfalle. Bor bem Saufe Mittelftrage Rr. 18 murbe

geftern abend ein 19 Jahre alter Taglohner von bier, welcher mit mehreren anberen Buriden auf ber Strafe ftanb, burch ein Antomobil überfahren und anscheinend innerlich fo ich wer ver-Icht, bag er mit einer Drojchte in bas Allgem, Krantenbaus überführt werben mußte.

Gin 15 3abre after Sausburiche ftien geftern mittag wabrend eines ftarfen Regens mit feinem Gabrrab, als er in ber Rabe bes Bafferturmes vor einem in ber Sabrt befindlichen Automobil bei ber Strafenfreugng O und P 7 in bie Ringftrage einbiegen wollte mit biefem Automobil gufammen und murbe gu Boben geworfen. Das Jahrrab wurde bierbei ftart beichabigt. Berlept ift niemanb.

Burch ein bom beftigen Gturm angeworfenes Softor eines Sabrifanmefens an ber Industrieftrage murbe gestern mittag ein Majdinenführer von Lamperibeim an bie Torpfoften gebruch und erbeblich verlegt. Er wurde mit bem Sanitatswagen in bas Allgemeine Rrantenbaus verbracht.

Explosion. Geftern nacht explobierte aus noch unbefannter Urfache ber Dien eines im Souje Belforiftrage Rr. 41 in Redarau wohnenben Taglobners und verlente ben Wohnungsinhaber und fein 3 Monate altes Rind nicht unbedeutend. Der burch bie Explosion entftanbene Gebaube- etc. Schaben wirb auf etwa 130 Mart tagiert.

hommunalpolitisches.

Beingeim, is Darg. Der ftabtifde Beranidlag für das Jahr 1911 ficht au Ausgaben 656 127 M, gegen 641 519 M. im Jahre 1910 por. Die Ginnahmen betragen anbiblieftich Umlage unb Burgergenufauflage 230 907 DR, gegen 186 670 DR, im Borinbre, Der burch II m lage und Burgergennhauflage aufgubringenbe ungebedie Animand befrägt 475 221 M., gegenüber bem Berlobre ein Debr von 10 000 M. Die Steuerwerte des Liegenschaftsvermögens beiragen 87 513 850 M. (gegen 1910 + 1 100 910 M.), des Beirtebovermögens 89 378 000 NR. (- 172 000 NL), bes Kapisalvermögens 41 579 200 MR. (+ 972 000 M.) und die Einfommenheuerfage 244 342,50 M. Der Umlagefuß beträgt wie im Borjabre 35 Big.

M Freiburg, 9, Marg. Der fabeifde Boranidlag für bas 3abr 1911 fiebt an Gejamtausgaben 18 878 900 90, vor, deneg 10 517 295 R. an Einnahmen gegenaber fieben. Go bleiben fomit M. 2 850 700 M. burch Umlage ju beden. Die Umlage foll nach bem Burichlage bes Stadirats wie folgt fefigefest werben: 30 Big, von 100 Mart Liegenichaltsvermögen, 30 Big, von 100 R. Betriebsvermögen, Big, von 100 M, Rapitalvermogen und 48 Pig. von einer Mart Gintommenftenerfay, Bon einer Ermaftigung ber Liegenichaftoftenermerie gemaß § 107 ber Stäbreerdnung wird Abftanb genommen.

Borrad, 8. Marg. In ber geftrigen Burgerausichus. finng murde ein für die Schulentwidlung Lorrache febr wichtiger Beichlub infofern gefahr, als ber Balbtagennierricht ber Bolfaichnie ju einem Gaugtagonnterricht ausgebaut mirb und eine Realichuse errichtet werden foll. Bei ber Beratung bes Boramichlags für 1911 entwidelte fich bei bem Bunft "Gabwert" eine giemlich bewegte Debatte, an beren Schluft bie 18 anmelenben Sogialbemofraten gegen bie Gehaltsbewilligung bes Gaswerfebireftors frimmten, im abrigen aber bas Budget bewilligten. Auf eine Inierpellation bin tonnte Burgermeifter Dr. Gugelmeier mittellen, bag bas Projett ber febnlicht erwarteten eleftrifden Stragenbabn Borroch. Bafel femeit geforbert fet, bag es im Frubjabe aber Commer bes padften Jahres Birflichfeit merben mirb.

#### Aus dem Groffherzogtum.

de Debbesbeim, 18. Mara. In verfloffener Woche mar eine Ecomprelerfamilie bier, welche nuter Bugug einiger biefiger Gin-mobner bie Dberammerganer Baffionafpiele in fleinerem Rabmen mehrmals porführte und gwar im Saale gum "Dent fchen Raifer. Deforation, Methung und Darftellung wie auch Mufit und Gefang maren recht annehmbar.

● Mus bem Begirt Comebingen, 18. Marg. Auf ber Rollerinfel gu Brabl murbe geftern die Beiche bes feit Januar vermißten Frifente Johann Muller aus Germerobeim (Pfalg) gelandet. - In Alifusbeim murbe vor einigen Tagen in ber Meggerei bee Deinrich Robler ein Ginbruch ad tebftabl vernist und der Inhalt der Ladentaffe mit ca. 30 M. entwendet. Der unbefannte Toter bat por Mubinhrung ber Ent bie Drabte ber eleftrifden Riingel aboridation.

Beinbeim, 18. Darg. Geforen abend entftand in einem ber Uffner'iden Stiftung geborigen, mit jungen Sichten bepflangen Schlage bei Racitenbach ein Balbbrant. Bis bie Feuerwehr am Brandplage eintraf, mar ber Brand von blegueilenden Berfonen ge-

Micht werben. Der Schaben berrögt 4-500 M. .: Rippenmeier i. D., 10. Darg. Gerr Bifar Bubler aus Leniershaufen (Bergfir.) bat gebern nachmittag im Saale bes Gaftheufen jum "Bflug" bier einen Bidibilbervortrag "iber das Seemannoleben unter befonderer Berudfichtigung ber beuifden Marine" gehalten. Die Mubführungen bes herrn Bifare waren febr

wiel "Jutta Canben" einen vollen Erfolg errungen. - In Hamburg wurde ein Deutscher Bund gegen Schmuß und Sonn b gegrundet. - Bei ber Mieberlegung bes Sproni. mus . Saufes in Ronftang murben brei Urnen und eine Brongefibula neben Stelettreften liegenb gefunden; es fann mit Siderbeit auf ein altes Romergrab geichloffen werben. Bon ben brei Urnen waren gwei Benfelgefage und ball britte war bentellos mit eingebuchteten Banben. Die Gegenftonbe find gut erhalten und wurden bem Rosgarten-Mufeum überwiesen,

#### Cagesspielplan deutscher Theater.

Mittiege, 15. Wars.

"Minna von Barnhelm." Blaben Blaben.

Berlin. Rgl, Opernhaus: "Cobengrin." - Rgl, Edbeufvielhaus: "Tec Rrampus." - Reues Rgl. Opern-Theater: Galtiviel ber "Echlierfeer: "Anna bagumal".

Darmftabt, Großb. Dofibeater: "Rofenmuntag.".

Dredben, Rgl. Opernhaus: Reine Burftellung. - Rgl. Chaniptelbaus: Reine Borftellung. Duffelborf. Stadttbeater: "One vabla?! - Ecanfpietbang: "Bas ibr

Frantfurt a. M. Opernhaus: "Unbine." - Econfpielbaus: Anatol-

Roffing. Greiburg L. Br. Sinditheater: "Talmas Enbe", "Bonbonroche", Geibelberg, Staditheater: "Der Trompeter von Codlingen".

Ratforube. Gr. Coltheater Reine Borfellung. Roln. Opernhaus: "Siegfried". - Chaufpielbang: "Der Feen-Gee". Beipple. Reues Theater: Reine Borftellung. - Mites Theater: Reine

Borfeellung. Maing. Stabitheater: "Das füße Gift", "Das Rachtlager".

Mannheim, Gr. Doftbeater: "Jacol". Manou". - Syl. Refibengthenter: "Die Rinder". - Theater am Garenerplay: "Das Puppenmabel".

Schanfpielband: "Die Bilbente" Straftburg i. G. Crabitbeater: "Es fpiift". intereffant, fobag es nur ju bebauern ift, bag bie Jobl ber ermachtenen

Bufidrer eine verfaltnismäßig geringe mar. Il Bon ber Zauber, 12. Marg. Rurglich fand gwifchen Schi-lern von Gerlachabeim und Lauba eine form liche Schlacht hart. Auf beiden Ceiten maren mehrere Teilnehmer mit Schiefmaffen, Tergerulen und Munition verfeben. Der Hudgang brachte auf beiben Gelfen Bermunbete. Gin Couter aus Gerlachobeim erhielt in ben Oberichentel eine Rugel, die burd Operation eutfernt werden muffie, Erft vor Kurgem wurde ebendafeibst einem Knaben die Sand bund

dt. Roribrute, 18. Mars. Gehern mittag aberjubr ned Angabe eines Augengengen in ber Beiertheimeraller gwifchen Berbeige und Butichftrage ein Drojdenfutider in rudlichtelofer Beife ein eine 4 Jahre altes Rind, das mitten auf ber Pabrftrofe ftane, und fubr obne fich um bas Rind gu fummern, davon. Das Rind murbe von einem Granlein forigeiragen, - Gin auf bem Golgplape von Schmiteber u. Maper ausgebrochener Brand fonnte rechtzeitig unterbriid!

" Durlad, 12. Marg. Das Gut Schoned auf bem Turmberg murbe im Zwangswege von einem Confortium Rarleruber Befchaftelente jum Preise von 70 723 M. erftanben.

is Baben Baben, 12. Mary. Das Dotel "Gungenbade bot" bier, bieber Gigentum von Stadtrat Inlind Geefels, ift burd Rauf in ben Befig bes Beren &. Elger, Dieckipr bes "Raiferhof" in Biesbaben, übergegangen.

N Schopibeim, 12, Marg. In Dobenegg erbangte fich in Abmefenbeit feiner Angehörigen ber icon fett mehreren Jahren erbilindete 00 Jahre alte 3. 6. Schlageter.

H Bolfad, 12. Mars. Die Anfraumungbarbeiter an ber Gifenbahnumfallftelle bel Echentengell merben erft Deitte nachfter Boche beendet fein, bn bie berabgefrurgte Gelomoffe fiber 1200 Rubifmeter beträgt. Das abgefturgte Geftein wirb und Frenbenfinbe geführt und an bie Gemeinben gur Bermenbung ale Strafenmateria verlauft. Um in Bufunft an ber Unfallftelle abntiche Getolideze au vermelben, wirb eine umfangreiche Sicherung burch die Anbringung eines en, 2 Meier flarfen Betonmamels in Ausficht genommen,

K Ronft ong, 12. Marg. Geftern vormittag murbe in ber Rreuglingerftraße ber Schneiber 3lleri megen Gaecharinidmuggele men baftet. In ber Wohnung des Berbalteten wurden mehrere Bentat Sacharin vorgefunden und beidilagnabmt.

#### Pfalz, Beffen und Umgebung.

- Spenerborf, 9. Mars. Bon bier entflob im Commer, borigen Jahres ein junges Mabden, Runigunde Bouer aus Treuchtlingen, bie in der Speperborfer Ergiebungsanftalt untergebracht war, nachbem fie vorber infolge ihres Lebenswanbels bas Krantenbaus batte auffuchen muffen. Auch in einer Anftalt bei Minden war fie burchgebrannt. In Franffurt a. DR. ift fie nun berhaftet morben, mabrent ein Dabdenbanbler. beffen Begleitung fie fich befant, ber Boligei entwifdite. Madden bat einen mabren Roman binter fich Mis Gunfgebnjabrige entlief es feinen Eltern, und geriet in Minden in Die Banbe eines angeblichen Erwin Bergmann, ber es nach Rugland verhandeln wollte. Weil bie Bauer fich beffen weigerte, migbanbelte fie ber Buriche ftanbig in erbarmlicher Beife, brobte ibr auch mit Erichiegen und brachte fie ichlieglich in ein Borbell nach Berong, wo man fie mit bem Revolver in ber Sand in die Sandordnung swang. In ber Racht iprang bas Mabden bom erften Stod berab in ben Garten, überfletterte eine bobe Mauer und flob nach München, wo fie aber Bergmann wieber fant, ber fie gum lieberlichen Leben anhielt. Zweimal flob fie bann aus ben Ergiebungsanftalten. Bergmann ermifdite fie immer mieber, golest in Mannbeim, mo fie Schiegbubenmabden mar. Er nabu fie mit nach Mains und Frantfurt, bort murbe fie wegen Dieffrahls bestraft und fam in ein Miffionsbaus, wo fie wieber burdbrannte, worauf Bergmann abermals gur Stelle mar. In einem Bafe murbe fie burch bie Gittenpolizei verhafter, ber angebliche Bergmann, binter bem man einen gefahrlichen Dabchenhandler bermutet, entfom.

F. Speier, 12. Mary. Die Feier bes 90. Geburtstages bes Bringregenten Quitpolb bon Babern ift unter berglicher Unteilnahme verlaufen. Speier batte ein Geftfleib angelegt, bas wir felten iconer bier gefeben. Es mochte fich befonbers am Borubent mit Eintritt ber Duntelbeit bemertbar, als Genfter an Genfter in Ilumination erstrablte und ungablige Gabnen blau-weiß ichwarz-weiß, und rot und ichwarz-golb-rot luftig im Abendwinde flatterten. Große Unftrengungen batten viele Gefchafte unb Etabliffemente in Ausichmudung ber Schaufenfter und Sauferfaffaben gemacht. Am Tage borber waren Schulfeiern arrangiert. bei melden entiprechend auf die Feier bes hentigen baperifchen Inbelfeftes hingewiesen wurde. Abenbs fanb ein Geft bantett fintt, bei welchem ber neue Speierer Bifchof, Dr. Gaulbaber bie Zeftrebe bielt. Der Jeftrebner, ber ber 90. Speierer Bifcoj um 90. Geburistage bes baperifden Guriten ift, rebete bem toufeifionellen Grieben bas Bort und flebte bie Gnabe auf den Landesvater berab, von der ber Bfalmift im 90. Bfalm fingt. Den Gesting leitete Glodengelaute, Bapfenftreich und Gerenade geftern abend murbig ein. Seute am Sefttag fanben Reveille, Beftgottesbienfte, Warnijonsparabe und Gefteffen ftatt.

#### Gerichtszeitung.

" Bur Barnung fur Rabbiebe. Gin braftifdjes Beifpiel, wir fich arbeitolcheue Subjefte burch ben Diebstahl und ben Berlauf bon Rahrrabern eine mubelofe Eriftens verschaffen, lieferte bie Anflage gegen bie Taglöbner Johann Rillinger und Lubwig Rudert von bier. Rudert flagte Rillinger, er habe fein Gelb, menn er nur ein Rab berfaufen tonnte. Rillinger verftanb unr wenige Coritte und er batte ein Rab, bas por bem Saufe I 1,8 ftand und bem Gifenbobrer Grans Baufter geborte. Abends murbe ber Cobn einer Gran Beb in ber Redarporftabt wegen Rabfahrent obne Laterne angebalten; bie Rabbiebe batten bas geftoblene Rab bereits an dieje Grau bertauft. Der Dieb und ber Bebler wurden alfo burch Bufall entbedt. Das Schöffengericht fprach bie energifche Strafe von 6 Monaten and. Rur bie ichwerften Strafen tonnen bier beifen. Die meiften Diebftoble erfolgen nicht ans Rot, bie Diebe find meift Bummelanten. 3m borigen 3abre waren 400 Rabbiebftuble mehr gu verzeichnen, als im porbergebenben Johre. 3m Durchschnitt tommen auf ben Tag 2 bis I

" Die Gemeingejührlichfeit gewiffer Rombbo beleuchtete eint am Camitag ftattgebabte Edoffengerichtsverbanblung gegen ben 19 Johre alten Former Konrad Schmibt vom Lindenhof. In ber Racht bom 6./7. Januar be. 38. fab er in ber Beinrich Bangftrofe einen ihm bollig unbefanuten Berrn, ben Ingenieur Emil Bedel, in Begleitung eines Frauleins bes Beges fommen. Sofort ging er auf ben bollig obnungslofen Mann gu und verjehte ibm unter ben Worten "Geb weg, jonft geb ich Dir eine", einen muchtigen Tritt in ben Unterleib. Als ber fo Attactierte fich pollin überraicht und emport umbrebte rief er ibm gut "Ich glaab, Du gudit noch, geh bam, Du Dredfad". "Ich war voll, ich weiß jelber nicht, warum ich ibn getreten babe," bas waren bie Entschulbigungsgründe, die ber brutale Gefelle vorzubringen hatte. Ein finnlog Betruntener ift aber frob, mit ginei Beinen bie Wegitener au finden, er mirb nicht noch eine au berartigen Mobeiten be-

nugen. Die Straje fallt augerft milbe aus. Der Rowbo wirb nur I su zwei Monaten Glefangnis berurteilt.

#### Sportlidje Aundschan.

Borberfagungen für in- und ausländische Pferberennen.

Bon unserem sportlichen Spesiafberichterstatter,)

Rizze. Douncrötag, 14. Mārz.
Prix ded Biolettes: Acrodate — Tholassa.
Prix ded Biolettes: Acrodate — Tholassa.
Prix ded Biolettes: Acrodate — Tholassa.
Prix ded Biolettes: Acrodate — Canité II.
Prix des Bióletens: Etall Astircoulo — Monche IV.
Prix des Geno Municipal: Badone II — Chefrindia.
Brix Principal de la Société Sportide d'Encouragement:
Alvés IV — Anomique.

Maifund - Laffitte. Priz du Bieng-Moulint Tonion Emile — Madrigal II. Briz Sornette: Delizia — Lady Darren. Briz Gheniu de Jer: Tienrance — Naifouli. Briz d'Inval: Dalbein — Aseriad. Handicap Optional: Tripolette — Pord Loris. Priz Clover: Templer III — Glode Trotter.

#### Pon Tag zu Tag.

- Bertladen. Diebstahl Roln, 18. Mare, Bu einem haufe am Berigraben wurde in ber Racht vem Cametag aum Comming ein Einbruch verlibt nich eine Raffette mit Bargelb, Bertpapieren und fenftigen Bertfachen im Berte von uber 50 000 W. genoblen. Bon bem Diebe feblt jebe Gour,

Mutomobil-Unfall, Bierlen, 18, Mars. Das Automobil bes Direftore ber Milienipinnerei raunte auf ber Subrt nach Bulfen mit voller Geidmindigfelt gegen einen Bann. Die Steuerung brudte bem Gubrer ben Bruftforb ein. Der Direfter murbe and bem Bogen gefchleubert und erlitt ichmere innere und aufere Berlegungen. Gein Buftand ift hoffmungolos.

### Lette Nadrichten und Telegramme.

\* Berlin, 18. Mary. Der Banfier Gimon aus Briesen a. b. Ober ließ in ber Racht jum Countag bei ber Sabrt mit einer Rroftbroidite beim Musfteigen feine ichmarge Aftentafche mit einem auf 280 000 Mart lautenben Sopothelenbrief liegen. Er feste 300 Marf Belohnung aus.

" Berlin, 13. Marg. Gin im Reichstag eingebrachter fogialbemotratifcher Antrag forbert bie Unterftellung aller a e werblichen Bergiftungen, insbesondere bet bei Bewinnung und Berarbeitung von Teerabtommlingen, Arfen, Blei, Chlor, Chrom, Schwefel, Stidftoffverbinbungen, Quedfilber und Bhosphor vorfommenden, unter bie argtliche

\* Setubal, 14. Marg. Geftern wurde eine Mbieilung ban Schutlenten, Die einen Bagen begleiteten, bon Mu Iftanbigen angegriffen. Es tam gu einem Bufammenftof Die Truppen mußten einschreiten, babei murben zwet Ausständige geibtet und mehrere verlebt.

#### Des Bringregenten Danf.

. Berlin, 14. Marg. Auf ben Gluchwunich bes Beniralborftanbes ber nationalliberaten Barte i gum 90. Geburtstag bes Bringregenten Quitpolb ift bon biefem an ben Reichstagsabgeorbneten Baffermann folgende Untwort ergangen:

Berglichen Dant fur Die treuen Bunfche gu meinem Gleburtstag,

#### München, 12. Märg 1911.

Quitpolb, Bringregent bon Bapern.

#### Der breifache Rinbesmorb in Berlin.

\* Berlin, 14. Marg. Frau Runge, Die in ber Racht auf ben Conning ben breifachen Rinbemord verübte, wird unter örztliche Beobachtung gestellt werben. Rudhaltlog hat fie bem Unterfuchungbrichter ihr Geständnis wieberholt. Gie tonert in three Zelle in Moabit ftill weinend bor fich bin und ift allen Borgangen gegenüber völlig feilnahmslos.

#### Arbeitsfampje in ber Solginbuftrie.

\* Samburg, 18. Darg. Es befteben Beffirchtungen. bag es in ber biefigen Solginduftrie gum Ausftand tommen werbe. Rach langwierigen Berhandlungen haben fich bie Arbeitgeber entsprechend ben Binichen ber Arbeiterbevollmachtigten bamit einverftanben erflart, bag ber Stunbenlohn im erften Jahre bes auf 4 Jahre berechneten Tarifabichiuffes um 2 Big., im nachften Jahre um 1 Pfg. erhabt werbe, bag im britten Jahre bie Arbeitsgeit verfürgt und burch einen Lohnguichlag bon 136 Big, ausgeglichen und bog endlich im letten Jahre eine weitere Lohnzulage von einem Bfennig geforbert werbe. Dagegen haben bie Unternehmer ben bon ben Arbeitern gearttatifden M: bolt entichieben abgelebnt, jo bag bie Unterhandlungs tommiffion ber Arbeiter bie Berhanblungen abgebrochen bat, um Die Befamiheit ber Arbeiter zu befragen. Die Arbeiterichaft ber holginduftrie beichloß in einer fier abgehaltenen Berfammilung, fie fei mit ber Regelung bes Lobnes nicht im nollen Umfang einverstanden, behalte fich jeboch bie endgultige Beichlusfaffung bierüber bis nach erzielter Berftanbigung über bie Attorbiarije ber, bagegen halte fie an bem paritatifchen Arbeitenachweife unbebingt feft, und wenn ber Schutberband ber Unternehmer in feiner abiehnenben haltung beharre, feien weitere Berbandlungen ausfichtslos. Fur biefen Fall murbe bie Bermaltung bes Solgarbeiternerbanbes ermad. tigt, alle erforberlichen Dagnahmen gur Durchflibrung ber Forberung fofort ins West ju feben.

#### Der Bojenrod.

\* Dresben, 18. Darg. Wie bie hiefige Boligeibirettion bem "Gadfifchen Lanbesbienfit" mitteilt, ift bie in fachflichen und außerfachfifchen Blattern berbreitete Rachricht, ber Polizeie brafibent bon Dreiben babe einer biefigen Rabarettunftlerin bas Auftreien im hofenrod verboten, bollig ungutreffend, ba behörblicherfeits weber ein berartiges Berbot erlaffen worben ift noch überhaupt bie Absicht besteht, burch polizeiliche Dass nahmen bie Mode ber Damenwelt zu befampfen.

#### Ruchlojer Cabotageatt.

w. Baris, 14. Mars. Im Babnbofe von Rilly murben 18 Faffer Wein burch Bufat von Betroleum verborben. Es foll fich um einen Sabotogeaft banbeln, ber bon ben Rabeloführern einer noch immer ungufriebenen Gruppe von Bingern verübt worden fein foll.

#### Der Streif ber frangofifdjen Safenarbeiter.

w. Baris, 14. Mars. In Banoune fam es nich ber Berurteilung einiger Rabelsführer ber ausftanbigen Dodarbeiter gu einem Jusammenftog woijden Streifenben und Solbaten, Auf beiben Seiten gab es mehrere leichte Bemonndungen, Es beibt, daß fich bie Unternehmer bereit erffart baben, die meisten Forberungen ber Dodarbeiter gu erfüllen und wird ber Streit wahrscheinlich heute abend beendigt werben

w. Paris, 14 Mary. Die Barijer Dodarbeiter bielten geftern abend in ber Arbeitsborfe eine Berfammlung ab und erdrierten Die Prage eines Gefamtausftanbes aller frangofifden Safenarbeiterverbonbe. Die gefagten Befchluffe wurden geheim gehalten.

#### Die Lage in Maroffo.

w. Patis, 14. Marg. Mus Tanget wird über ben Rampf com 7. Marg berichtet: Die Cherarben gaben fich ben Anfchein, ale wollten fie fich unterwerfen und griffen bann plotlich bie Mabala an. Doch murben fie auch biesmal gurud. geschlagen. Das Borgeben bes Leiters ber frangöfischen Militarmiffion, Major Mangin, ber jebe Blünberung und Graufamfeit berbot, macht auf bie Stamme großen Ginbrud.

#### Mudang ber Gleifchpreife in Frantreich.

\* Baris, 13. Marg. Auf bem bentigen Biebmartt in La Billette murbe ein Rudgang ber Breife fur Odfen um 60 bis 80 France per Stud verzeichnet. Dies ift auf bas Berbat ber Einfubr nach Baben und Baper u gurudguführen, bas infolge bes Auftretens ber Mani- und Riquenjeuche in berichiebenen Gegenben Granfreiche ergangen ift.

#### Gin Demonftrationoftreif.

\* Brilffel, 38. Marg. Die Bergarbeiter bes gentralen Roblengebietes begannen beute einen Demonstrationsftreif bon 24 Stunden zugunften einer ausreichenden Altererente. Bis heute abend war bie Rube nirgends gestort

#### Der Bufall ale Retter.

\*Rom, 13. Marg. Santzig Touriften befanben fich beim Ginfturg bes Ranbes bes Befubtraters auf ber Bubrt jum Araterrand. Der Berfpatung ber Drabtfeilbabn um funf Minuten berbanten fie ibre Rettung.

#### Italiens Inbelfeier.

\* Rom, 14. Marg. In ber beutigen Signing Der Rammer beantwortete ber Unterftaatsfefretar bes Beugern Scalea Die Anfrage bes Deputierten Guiciarbini bezuglich ber Melbung eines Berliner Blattes liber bie Portratausfiellung in Florenz, nach ber bie Musstellung lediglich eine Made ber Florentinischen Geschäftellente fei. Diefes Urteil, führte ber Unterstaatsfetretär aus, wiberfpreche burchaus ber Wahrheit, benn bie Ausftellung fei in rein fünftlerischen und patriotischen Weise von einem Romitee organisiert, bas großes Ansehen und hobe Ber-Dienfte geniefe, an beffen Spige ber Blirgermeifter von Floreng ftebe. Der Minifter bes Mrufern habe ben italienifchen Botichafter in Berlin telegraphisch ersucht, bie faliche Melbung gang entichieben gu bementieren. Der Unterftoatsfefretar begrufte freudig bie Belegenheit, ber Dantbarteit bes italienifchen Bolles Musbrud geben gu tonnen gegenüber ben auswärtigen Regterungen und Boltern, welche bagu beigetragen batten, Die bemunbernsmerte Mubstellung gu einer glangenben und bollftanbigen gut machen. (Lebhafter Beifall.)

#### Berliner Drahtbericht.

#### (Bon unterem Berfiner Bureau.)

. Berlin, 14. Mars. Das Bentrum wird einem 1960 gegebenen Beriprechen gemäß 1911 in Bingen-Migen feinen eigen en Ranbibaten aufftellen. Es foll bie Ranbibatur bes nationalliberalen Dr. Beder icon im erften Ballang atgeptiert werben, ber bon ben Rationalliberalen vorgestern einstimmig aufgestellt worben ift. Dr. Beder gehört ber Benlichen Richtung an. Landibat ber fortidrittlichen Boltspartei ift Pforrer Rorell, fogialbemofratifder Babitanbibat MbelungMains.

Gur ben Babifreis Trier bat bas Sentrum ben bisberigen Bertreier, Mbg. Euler, fallen laffen und baffir ben Beingutbbefiger Cortrath aufgeftellt.

Die Fortidrittliche Bolfapartel mirb in Dresben-Altfiedt dem Abg, Er. Deinge einen eigenen Ranbidaten emgegenfeellen, ba bie nationalliberale Barlei in Dreaben Neuftabt einen eigenen Ranbibaten aufftellt.

#### Muhland und China.

\* Petersburg, 13. Marg. Die Biridemija Bjedomoju erfahrt bom Minifterinm bes Meugern, Die lette dinefifche Rote habe bier einen ungunftigen Ginbrud bervorgerufen. Die Chinefen machten eineut Schwierigteiten bezüglich ber Fragen ber Ginrichtung ruffifcher Ronfulate und bes Teebanbels außerhalb ber dinefifchen Mauern. Gebe ernfte, bereits vorberettete Greigniffe ftanben in ber nachften Beit bebor.

[ 8 ertin. 14. Marg. Mus Beteralung wird gemelbet: Die lette dinefifche Rote fot im Minifterium bes Muswortigen einen ungunftigen Ginbrud gemacht, weil fie abweichend bon ber erften bie Erfüllung ber Bebingungen bes Bertrages bon 1881 burch Ausreben binauszuschieben verlucht. China macht bie Erlebigung ber Ronfulatsfrage fowie bie Gemuhrung bon Privilegien für ruffifche Raufleute von gewiffen Bebingungen abhangin, beren Berechtinung bie ruffifche Regierung abstreitet. Enjolgebeifen ift bem ruffifchen Gefanbien in Beting abermals eine Rote jugegangen, Die bon China bie fofortige Erfüllung ber eingegangenen Berpflichtungen verlangt, wibrigenfalls Rufland gu Schritten greifen wurde, beren Folgen China une angenehm wurden und bies bebeute bie abermalige Befegung bon Rulbido, bie man bier für ziemlich ficher balt, jumal fich ingwijden berausgestellt baben foll, bag China in jenem Gebiet feine gut organifierten Truppen befitt. Dan ift bier entichloffen, bas China gefandte Mrimatum burch eine militarifche Offupation ju unterftugen.



#### Landwirtschaft.

E Debbeshelm, in Mitra Bur Beit fit man eifrig bemubt, die Frubig bri auf auf bem Gelbe gu bestellen. Die Beit bierfur ift auch berangerfict. Das Wetter mar bie legten b-i Tage gunftig: and die Garrenarbeiten merben plagmeife icon aufgenommen; befonders in gebecte Beete murbe bereits Frühgemüße und Salat aus-gefat. Didrübenfamen murbe ebenfalls icon gefat. Balb fommen auch die Tabafgutiden an die Reibe, fofern bas Beiter gfinbig bleibt

#### Volkswirtschaft.

#### Rheinifde Sopoibelenbant, Mannbeim.

Unferen bereits im geftrigen Abenbblaft veröffentlichten Ab-feiluftiffern tragen wir noch nachhebenden Bericht bes Burftanbes bes Infrituis nach:

"Der Martt ber jeftverzinstiden Bertonpiete befand fich im Ber. lauf des Jahres 1910 in glemlich gunftiger Berfoffung, fregdem and in diefem Jahre wieber große Anjoruche an benielben berantraten Der Abfan unferer Bfandbriefe man ein gleichmiftiger und guter. Die Bermebrung vollzog fich anofchlieftich in Aprog. Blandbriefen. Der Umlauf ber 31.5progent. Biandbriefe weift eine Berminberung auf. Die Retippermebrung unferes Bionbbriefumlaufe am Schinfe bes Jahres (unter Berndfichtigung ber Berfanfe, Rudfillife und Berlofungen) berragt DR. 20 882 800. Die 31/2progentigen Communalabligationen haben fich in ihrer Unilaufogiffer etwas vermindert. Entfprechend bem regelmäßigen und gleichmäßigen Gortidritt unfered Bfanbbriefumlaufs tomien wir wiftrend bes gangen Berlitsfahres bem Bodenfredit in ben von und gepflegten Gebieten honorbetengelder gur Berfligung ftellen, Befonbere im Grofibergeginn Baben waren wir in der Lage, allen berantretenden berechtigten Rreditgefuchmi von Grundbefigern begm, Dausbefigern und Gemeinden ju magigen Bedingungen gu entiprechen.

Auf bem deutiden Oppotbefenmarfi (für erite Onvoibelen) gilden fich Angebot und Rachfrage ziemlich ans. Im allgemeinen war gutes Onvombefenmaterial ju Bedingungen erhaltlich, bie ben Gelbbeichaffungetoften noch entfprechen tonnten.

Die fenerlichen und polizeilichen Belafmingen, Beidranfungen und Erschwerungen bes Erwerbs und bes Befiges von Grundfluden und Daufern fowie des Banwefens durch Reid, Grooten und Gemeinden (vergt, Geichaftsbericht für 1909) find auch im Jahre 1910 meiter geftiegen. Der Entwurf einer reichogefeiglichen Bumadb. fieuer bat lebbolie Bennunbigung und berechtigte Abmeur bei ben hand ben an ber Bohnungsprechtlich beteiligten Reeisen bervorgerufen. Die Sieuer in in Wahrbeit eine ieilweise Bermogenstennt ist allow: be muß — abgesehn win Amberem - felbft in Fallen gegablt werben, in benen fein Be-winn, in fogar ein Berluft bed Beräufterere vortiegt, g. B. well ber Beräußerer ben Breis intjanlich nicht erhalt ober weit feine Anfwen bungen (Binfen) bober find ate bie in ichematifcher Beije allein filt percebenbar erflörten. Es erbebt fich bie ernfte Arage, ob eine ber artige Stewer mit ber gegenwärtigen Birricalteordnung und in

Eintlang ju bringen ift. Geitens ber Rreife, welche ben Boben für eine folde Zumachoftener verbereitet baben, wird nunmehr für eine Menberung bes bestehenben Jumobillarrechts agitiert, Collidiefe Agitatien Erfolg haben, fo murbe bies ein weiterer Ediritt ber Ablehr von ber bestebenben Birifchaftsordunng fein und angerbem eine Abbrodelung ber bestebenben Rechtsberbnung an einer bebentungenallen Stelle einleiten, Eine Golge ber bervorgehobenen ftenerlichen und polizeilichen

Beigftungen, Beidrankungen und Erichwerungen bes Erwerbs und bes Befipes non Grundfilden und Daufern wie bes Baumefens ift nuter anderm bie vielfach bervorgetretene Erichwerung ber Rrediegewährung in ber Gefialt gweiter und weiterer Dopotheten. Abbilfe tann bier nur geschaffen werben burch Entlastung des Grund- und Sausbefiges von den erwähnten effemilien Jaffen. Wenn bismeilen Mangel an geeigneten Bobnungen von gewiffer Zimmergibl an dem einen ober anderen Del fich geltend macht, fo ife bas wiederem im wefentlichen die Folge der bervorgefe-

Benen Befohnigen, und wenn die Mietpreffe gefuchter Wobnungen gewiffer Mrt fich bisweilen manuberpris boch ftellen, fo ift bieb bie nativendige Folge vertenetter Produftioneluften, alfo - neben ben verfenerien Arbeitstohnen etc. - wieberum im melemitchen bie Folge biefer Belaftungen, Die gubem Unternehmungbluft und Ropital vo ber Bobnungsproduftion abbrangen und baburch weiter vertruernb wirfen, Abbilfe fann auch bier nur geichaffen werben burch Entlaftung des Grund- und hansbeligen von den erwähnten fieuerlichen und forftigen Laften unter gleichzeitiger froftiger Gurberung ber pripaien Bautatigfeit und Unternehmungeluft."

Ednellpreffenfabrif Franfenthal Albert u. Cie, M.-III. in Franfenthal,

Der Gefamiverfand ber Babrit liberfieigt ben bes Boriabres um eing 10 Prozens. And ber Bruitsgewinn fet höber als im lepten Gefchaftsjohr, fo bag unter aller Referne eine eines bubere Dividende als die feitherige (12 Prog.) in Anoficht genommen merden toune.

#### Brown Boveri u. Co. M. G. in Baden (Schmeig.)

In ber Bermaltungsratefigung vom 11. Marg murbe über bie Loge des Geichafts Berimt erfrattet. Der erft per, 81. Mary fintifindende Gemalicabichlus laffe fic vorläufig nicht überfeben, indeffen felen bie Bette in Baben und Dannbeim farter beiconitigt nit im Borjabr, fo bab gegenftber den reduzierten Berfaufspreifen auch mit einer Berringerung ber Selbitoften gerechnet merben funne. Der Dinibenbenrildnang bes Tecnomaito merbe auf bas Ergebnis feinen Einfluß enanben; bas Welchöftvergebnis ber Opmalbtswerte, an benen bie Wefellichaft fibrigens nur unerhebtich nut indireft beteiligt if, laffe trop feiner unbefriedigenben Abicbinggablen einen erheblichen Gutifdritt gegen bas Bortabr ertennen Dagoger merden die Gleftrigintigefentichaft Mitoth, von welcher bie Birma faft alle Aftien befigt, mieder 6 Progent Dinidende und bie frangofifche Tochtergefellichoft, Die Compagnie Clectre-Wecavinue in Barie. wieber 10 Brogent Dinibende verfeilen.

#### Bereinsbent in Wiesloch, e. B. m. u. D.

In ber geftern abgehaltenen Generalverfammlung ber Bereinsbant Biebloch e. G. m. u. S. murbe ber Gleichaftsbericht pro 1910 entgegengenommen, die Bilang fowie bas Geminn- und Berluftfonto genebmigt, Borftanb und Auffichigrat Entlaffung erteift und bie fofort gablbare Divibenbe auf 6 Brogent leftgefest. Die turnusgemag ausicheibenben Ditglieber bes Auffichterate murben wieber gewählt. - Eine aus ber Berfammlung bervorgegangene Anregung, bie ungureichenben Weichaftsraume burch ben Denbau eines Bantgebanbes gu erfeben, fant vielfeitigen Beifall. Es foll bemnachit ein geeigneter Blag für bie Erftellung bes Gebaubes ausfindig gemacht werben.

#### Rene Baumwolipinuerei und Beberei Gof.

Sos Bruttoerirögnis von 2008 414 M. bleibt nicht erheblich binter bem bes Borjahres (8016 840 M.) jurild. Zu Abschreibungen murden 280 195 307, (), (B. 210 787 301) wermenbet, Betrichbipefen eriorderien 3 148 508 30. (1 906 587 30., auch waren im Borjahr Aufwendungen für Arbeiterwohlfahrt, Tantiemen eic. mit 145 470 M. angeführt, bie diesmal nicht fichibar werben). Der Reingewinn beirägt 1 187 405 Mart (1 968 700 M.), morans, wie bereits gemeibet, 18 9 ros (20 Projent) Dividende jur Ausgablung gelangen, In der Bilang find Rredituren von 688 if7 M. auf 742 883 M. und Banmwolliration von 558 007 DR. auf 1 168 646 DR, angewachfen, Demachenfiber erbobien fic bir Berrate von 1.88 Din, auf 2.80 Dan, und Aufenfeinbe por 1.20 Mill. auf 1.40 Mill. In bar, Bechfeln und Bertpapieren waren 465 041 BR. (508 398 BL) vorhanden. Die Spinnerei Deht mit 7.50 (L. B. 7.84) Mill., die Weberei mit 1.50 (1.67) Mill. du Woch. Bos-10887. Mmortifetion&fonto enthellt 5.70 (5.37) Bellingen.

#### Telegraphische handelsberichte.

Renefte Dibibenbe-Mudichuttungen.

Olfen, 14. März. Die Meinisch-Benjal. Bauf für Grund-belle lichigt wieder 10 Erog. Dieldende vor. 1 Breslau, 14. März. Die Breslauer Bagenbaufabrit Linke trzielte einen Reingewinn von 1 ilo 217. E. il 150 als "e.). Jur Ans-wültung gelangt wiederum eine Dieldende von 25 Brog. (T Brrlin, 14. März. Die Braunkohlen- und Britei-A.-G. Naddergrude in Brühl verteilt wieder eine Sprog. Tielbende.

Telegraphische Borsen-Berichte.

Celegraphische Körsen-Berickte.

(Privatlelegram m bes General-Anzeigers.)

(Pollum Bellegram m bes General-Anzeigers.)

(Indiammend: ien bei beherer Kachirage. Vertault: 1 Lodium Aufer.)

(Indiammend: ien bei beherer Kachirage. Vertault: 1 Lodium Augeratian Aufer.)

(Indiammend: ien bei beherer Kachirage. Vertault: 1 Lodium Augeratian Aufer.)

(Indiammend: Indiammend: In

#### Effehten.

\* Braffel, 18. Marg. (ChlupeRurte).

	Sturg	nom	9	18.
1% Braffflantide Anleibe 1889				91.25
Spantich aubere Anleibe (Cyterieurs)				-
The Tiefen unific			010 5	119 -
Tilrien-Role Ottomanbant	4 4	1000	313.0	
Digenburatide Brince Denribahn	4 6		742	747
oridam/Diener				578

News Port, 18 März. Wechsel auf Condon 10°4. Rews Port, 18 März. Rurd bom 9. 18   Kurd vom 9. 18.
Melb auf 94 Sth. Wiffourt Warrens
Durchichmitteret. 9 1/4 9 1/1 Tegen comen. 32 1/4 32 1/4
bo, lepte Darlet. 2 1/4 2 1/4 Legas pret. 66 1/4 60 1/1.
Berthet Berten 95 'se 95 'i. Biffourt Bocific 54 % 56 1,
Peofel Biris 5.20 - 5.20 Rational Raticoab
Bethfal Bonbon of Merito prej. 70 - 70 -
60 Loor 484.10 483.85 on, 2 mb. pfb. 35 V. 34 1.
Cable Franties.   Rem Port Bentral 106 1, 106 1,
Bedfel London 486,65 486 40 Remfort On:ario
Ebes Pinflion 62 % 68 1, and Weftern 41 % 41 -
Archi. Zopela u. Rorfolf u. 28eft. c. 105 - 105 "
Santo de comm. 106 1, 108 - Northern Bacific 121 - 121 1/4
41/2 Molorobo S B. 98 1 98 1 Sennipivania 125 - 125 1.
Theta Bot. 3% Bb. 70 1/4 70 7   Meabing comm. 104 1, 165 1,
5.4°, Brion etem. 99 1, 100 - Rod Bland Comp 29 5, 29 5,
Ct. Poulo a. Can   00, bo, pref. 58 - 58 .
Francisco col. 40 81 1 81 1 Southern Baciffe 115 - 118
Cou b Bac.c1929 97 1, 97 1. Sound Ratimen c. 26 1, 26 1,
Hmion Bac, conn. 104 - 104   50, prej. 68 % 64 -
Antition 4 opela c. 105 % 107 . inton Bacific com. 172 - 178 .
Unitimore totox. 102 a 103 /. oc. ptel. 90 % 91 -
Ganaba Baerfic. 218 1/4 215 1/2 Babath, pret. 37 1/4 38 1/4
Striapeois-Obto 82 % 82 - Amagamateb 61 % 63 -
Chicago-Diim. 129 'n 120 ") American Can pr 8) " 81 -
Kolorabo Stb. c. 58 - 54 American Boc. 48. 187 - 89 -
Denver u. Beios bo. Sme ting 74 1/4 74 1/4
Grande comm. 31 % 31 % Americas Sugai 117 % 117 %
be, pref. 69 1/4 70 - Anaconda Coppe 88 1/4 88 -
Grie somen. 28 1/4 28 1/4 General Electric 147 - 149 -
on. 1 it. pret. 47 1. 47 1. Et. Steel Gorp.c. 76 1. 78 1.

188 % 184 that Couper com. 44 % 44 ½ 171 % 171 % Brigima Carolina 67 — 67 — 148 % 144 Seurs Roevud c. 187 — 188 —

Produkte.								
new-Pari	18. Mars							
Russ vom	9.	18.	Sture bom	9.	10.			
Bammmati. bafen	3 000	2 000	Schm/Rob.u.Br.)	9.65	9 65			
an Golfb.	6,000	600	dimais Bilcon	9.75	9,65			
im Junern	5,000	5,00	ala prime With	7	7-			
. Crp. u. Gr. C.	8.000	7,904	d t Winston, be	3.26	8,80			
Typ. n. Ront.	24.000	9,000		13.7	12.5			
Baummolle loto	14.45	14.65		10.20	10.31			
bo. Mars	14.16	14.85	bo. North	10.23	10.81			
50. April	14.23	14,40	to. Dear	10.25	10.31			
vo. Wat	14.35	14.51	bo. Junt	10,22	10.27			
Do. Imni	14.18	14.27	no. Jul	10.18	10.24			
no. Sull	14.18	14.25	co. August	10.11	10.13			
bo. August	18.78	18.80	bo. Sept.	10.08	10.02			
on, Gept.	-	0.00	29. Off.	9.08	9 87			
ba. Dit.	12.62	12.66	no Coobe	0.93	9.80			
00. De.br.		man man	po Disb.	0.72	19.78			
Commin. L. Rem-			во. Запиат	9,72	9.78			
Drt. loto	14.1	16 %	bo. Februar	9.79	9.78			
so, per April	14.29	14.84		94 14	94 %			
Do. per Juli	14.41	14.50	on. Wat	95.5%	96.1/4			
perrot. rat. Cafes	10,45	10.45	ba. Bull	94 1/4	95 -			
a. Hann white.		No.	bo. Sept.		-			
New Dorf	8,05	8,05	Mais Mat	22	77.77			
Berrol ftans.whit.			do. Zuit	86 1/4	56 1			
Bhilabelphia	8.05		TRESISO. Trasleure	4 00	4 05			
Bert Arb. Blanc	1.48		Berreibelrachtna.b	Alle Si	1000			
Largen Hein-Port	01 14	95 -	Erperudol	9-	3-			
bo. Savanab.	BG */4	92 -	Do. Vonbon	2-	13			
Schmaly-lit. Beam	9.45	9,40		1%	A A			
The state of the s			ha. Bearingthous	4.4.				

1	Chicago,	18. Didry	Hada	n s Ubr			
	Rure som			9	mos bone	9.	18
	Be sen Rat	891/4		List age	977ai	265 -	265
	. Juli		<b>新装 8</b>	Schmet:	Wat-	0.12	9.11
	e Gept.		88 W		Juli Cept. Mai	9 05	9.05
	Dlats Wat	40 %	46	m. 5	Crpt.	9.7	910
8	. Gept	40 1	50	Sott	201(01	17.40	16.50
-	Roggen into	RE VI	00		Sill Gept.	10.03	10.00
1	HTT-A						
١	Buli		-	100	Stulf	9.04	9.05
d	Bafer Da:	80 t/s	80 1		Gept.	9.05	9.02
	. Juli	80 %	80.*	Sped	THE PARTY IS		
	deiniaa oce	266 -	266 -			9.75	9.75
	libe poo	11 Man	3.0	int)			
ă	Heina oce Beigen rom in	inter tr	ıbin .	11.	13.	2	ifferen!
	per Mai per Juit			687.	6.93%		+ 4
	per Init			6.9	6/9"/*		+ "
	Wate	Time Ti	thig	1000	1000		100
1	Burner Amer Ba Blate	tia pe 10	(a)	44%	4141/4		+10
ı	56 S1010	De 3	HIL	4 5 1	4/0%		1
	Sperder . ?				OCH TOTAL	m.	of the co
	Weigen 115 00	o connen	deden 1	19 200 3	counten at	DEL 29011	modi:
	97ats 87 00	W #		4100			

\* 95 n. 13. März. Rubo in Boffen con 5000 kg 65.-Mai 63.50 B., 63.- in.

#### Gifen und Metalle.

London 13 Mary - Start, Rusten fletig, p. 82, 54.17.6 3 Don. 55 ld., Ann fletig, berfte a 179 lon, 3 Blon. 179.10. ver rage, spoulfd 13.8.9 m (112 18.8.9 cm) rubig, Semohn. Marke-

23.00.0, toegia + 24 0.00.
Stad w 13. Mars Roberten ruftig, Mirb esborough monrints, ver Rufte -8/4 ber Bone 48.7 Ein erdam, 13. adis Banea-glim, Leubenz; fietig, loco 106%. Bufrion 108' .. new-got 18 Mary.

ı	Aupter Superior Ingold sorrifts : :		190 12 -
ı	Stun Straits	4 25 41 -	10 .42-
ı	Rob-Eitenam Rotthern fommery Rody, Tonn Stabl Schienen Ba gon en oftl. grb.	1525 18	1%

#### Baiffahris-Mahridien im Manaheimer hafenverkehr

Safenbegirf Rr. 1.
Angefommen am 11. Mars 1941.
Lichler "Bornfila" von Rubrort, 8560 Dz. Roblen.
Stalber "Gan 13" von Botterdam, 500 Dz. Arbien.
Bubbig "Bendel 65" von Antworpen, 5300 Dz. Erische u. Effen.
Grervliet "Dang Ana" von Antworpen, 5300 Dz. Eische u. Getr.
de Bries "Jod. Friederifa" von Antworpen, 7400 Dz. Sig. u. G.
Urban "Bad. 2" von Anbrort, 2000 Dz. Stüdgut.

Bafenbrairt Rr. & Angetoumen am 11, 2Vara 1911, Dot, Darimann "Buife Greie" v. Buhrori, 5400 Dg. Gig. u. Eifen,

Dat, harimann "Luise Greio" v. Rinhrort, 5400 Dz. Sig. u. Eisen, Hosendezirt Rr. 2.

Angelowinen am II. Warz 1911.
Rübler "Gopdie" von Kotterdam, 3500 Dz. Stüdgut.
Schmitt "Gadenia LT" von Kotterdam, 3500 Dz. Stüdgut.
Schmitt "Gadenia LT" von Kolin, 5000 Dz. Grüdgut,
Augsburger "Sereinig. 57" von Kolin, 5000 Dz. Eisenwaren.
Ontien "Kannheim" von Rubrort, 6000 Dz. Kodien,
Angefommen am IL. Närz 1911.
Holfenburg "Joh, Bilbelm" von Rubrort, 11 000 Dz. Robien.
Britinnen "Kolin VI" von Kubrort, 3500 Dz. Robien.
Britinnen "Kolin VI" von Rotterdam, 7000 Dz. Stüdgut,
Roppert "Fosmopolit II" von Aniwerpen, 7500 Dz. hofer,
Ankatt "Johann Anna" von Biebrich, 8100 Dz. Hement.
Golfert "Badenia 28" von Kotterdam, 18 000 Dz. Hement.
Golfert "Badenia 28" von Kotterdam, 18 000 Dz. Etiädgut,
Bernhardt "Fiden" von Octibrona, 400 Dz. Etiädgut,
Chier "Schwaben" von Octibrona, 400 Dz. Etiädgut,

Safenbegirf Rr. 4. Augekommen am 11, Mara 1911. J. Boers "Rheinfeld 2" von Rotterdam, 260 Dz. Getr. u. Bretter. R. Greulich "Louid u. Marie" von Westeling, 5180 Dz. Brifett.

Hingetommen am 18. Mary 1911. Rion "Darpen 60" von Ruhrort, 10 400 Da. Rohlen. Bunderle "Rheinstein" von Rotterdam, 1000 Da. Getreide.

hafenbezirt Rr. 8, Angefommen am 11, Mörs 1911. Der. Leib "Deinrich" von Jaglifelb, 2706 Bir. Steinfalz.
Iob. Kubel "Bilbelm" von Jaglifelb, 2700 Bir. Steinfalz.
Iob. Kubel "Bilbelm" von Jaglifelb, 2720 Bir. Steinfalz.
Iob. Annel "Elifabeth" von Jaglifelb, 2720 Bir. Steinfalz.
Konr. Rener "Eilfe" von Deilbronn, 5876 Bir. Steinfalz.
Irz. Olbert "Bina" von Deilbronn, 5800 Bir. Steinfalz.
Mart. Blöhig "Käichen" von Deilbronn, 5888 Bir. Steinfalz.
Ing. Dammerabort "Eilfe" von Deilbronn, 2336 Bir. Steinfalz.
Der. Junfe "Darpen 40" von Binbrort, 16 200 Bir. Rohlen.

Bajenbegirt Rr. 7. Angefommen am 11. Marg 1911. Ug, Leny "Raroline" von Rotleedam, b212 Dg. Dolg u. Gefreibe, hrch, Wagner "E. Baffermann" von Strabburg, 500 Dg. Ralfüeine hch. Sanber "Sidd u. hilder" von Ruhrort, 14 800 Dg. Rohlen. Salenbegier Mbeinan.

Dalenbezirf Melnan.

Ungefommen am 11. Warz 1911.

D. Brien "Saphier" von Rubrort, 8650 Dr. Robs.

D. Jansmann "Einh" von Kubrort, 10 600 Dr. Robien.

D. Tenfband "D. St. W" von Dutsburg, 16 670 Dr. Robien.

G. Wehling "Bella de Grunier" von Rubrort, 8880 Tr. Robien.

J. Scheroers "Kronpr. v. Pr." von Rubrort, 8880 Tr. Robien.

D. Scheroers "Kronpr. v. Pr." von Rubrort, 8080 Tr. Robien.

D. Scheroers "Kronpr. v. Pr." von Rubrort, 8080 Tr. Robien.

D. Scheelen "Borms" von Wallum, 15 000 Dz. Roblen.

Angefommen am 18. Wärz 1911.

Ballbröbl Balalt III" von Motterdam, 9600 Dz. Ardunfblör.

Greweldinger "Tredete" von Bekeling. 4000 Dz. Braunfblör.

Ar. Connandine "Kendel D" nan Rubrort, 10 200 Dz. Ardunfblör.

Rr. Comidi "B. Stadelbaus" von Athum, 15 280 Dz. Kohlen.

Deinet "Niederebein II" von Duidburg. 14 800 Dz. Roblen.

D. Buede "D. Stinnes 10" von Autsburg. 14 400 Dz. Roblen.

G. Daud "St. Antonins" von Nubsburg. 15 000 Dz. Roblen.

G. Gad "Irma de Grunter" von Duisburg. 15 000 Dz. Roblen.

G. Refres "Aarl Herm." von Antrort, 7000 Dz. Roblen.

D. Ken "Dendr. Villamena" von Recryell, 5800 Dz. Thosphat.

D. Getholf "Gedr. Dörtelmann 5" von Duisburg. 9250 Dz. Abt.

Gr. Waller "Lüchler" von Rubrort, 10 000 Dz. Koblen und Rofs.

#### Mofferstandsnachrichten im Monat Marz.

willerinner						14-00-4	*******
Begelfigtionen			200	1 11 11	1		
pom Rheint	1 9.	10.	11.	12.	18.	14.	Bemerhena :
Conflant	-		7.0		6	-	
Balbshut	0138	25.00	1700		MARKE	12/1/2	Walls Slaw
Suningene)					1.50		Whos, 6 Hh:
Mehl	2,74	2.64	2,55	2,51	2.48	2,39	N. 6 Uhr
Lauterburg						444	fibbs, 8 Uhr
Maran	4.40	4,25	4,15	4,00	4,01	8.85	2 libr
dermersheint	1000	4 44	Nan.	The Charles		200	B,-P, 19 Ub:
Mannheim					8,60		Mora 7 Hh
maini	2.02	1.88	1,76	1,08	1,55		FP. 18 Hbf
Singen	400	424	100				10 Illia
daub	3,34	3,02	2,82	2,65	2,56		2 Har
Cobleng.	2.4		Mar.	4700	-		10 libr
ðiu	1,18	3,81	3,00	0,80	3,11		2 11br
mbrort	10						6 Ubr
po Redar:		Server.	-	-	-		18. 7 Ubs
Mannaeim					3,66		B, 7 Uhr
heithronn	11,50		11-11-12	Then	1,60		1 10' 1 mile
wy ghinbitill Mebed	4	0° 0	1				

Bitterungebeobachtung ber meteorologifchen Station

Datum	Beit	3 Barometer	Millemperat. Aets.	enflieucitigi. Trozent	thinoridiumg und Starte (10-teeting).	Meders dlagsmengs oner per em	Someth imgen
18 Märs	Morg. 700	787,5	7.8		55	tribute of	
18 .	Dittg. 2"	783,8	8,4		6588		
18	Mbbs, 9"	740,9	4,2		55B6		
14. März	Morg. 7"	743,0	2,2	3	55B5	0,8	ato,
150		O.Y.	200	William	Topolog.		

dochite Temperatur den 13. Mars 10.00 vom 18 /14 Mars 1.6\*

\* Mutmaglidges Weiter am 15. und 16. Mars. Bom Atlantis fchen Ogean ift bie Depreffion nun bod nach Guben vorgerudt unb bat Störungen gebracht. Heber bem innern Rugland liegt noch ein Sochbrud, ebenfo bei 38land. Unter biefen Umftanben ift fur Mittwoch und Donnerstag etwas falteres, mehrfach bewolftes, boch nur gu vereinzelten Rieberichlagen geneigtes Better gu er-

#### Witterunge-Bericht

übermittelt von ber Umtlichen Mustunitsftelle ber Schweigerifchen Bunbesbahnen im Internationalen öffentlichen Berlehrsburean Berlin W., Unter ben Linben 14 am 13 Mirs 1911 um 7 Uhr morgres.

-			
Såg sei =1 tiown über Mei	Stationen	ratur o C iffus	Bitte ungsvertällniffe
394	(B nf	7	sevent, mu bitell
450	La sanne	7 7	
889	10 6	7	etwas bewolft, Fobn
398	Mostr ug	8	bebedt, winbfriff
537	Sibers	-1	e mas bewolft, winbfall
1600	S constt	1	c south democraty sourcelesse
481	Neuenburg	6	bebedt, Bestminb
995	La Conurbe-Fonbs	6	second continue
632	Artiburg	3	bebech, winbitill
543	Bern	1	access, mentalism
562	Zhun nud3	5	etwas bemalft, Abbn
566	Interlaten	2	nebedi, m nofill
280	Bafel	9	
489	Eatern	3	beceeft, We wind
1100	@å denen		etwas vewölft, windftill
		9 7	Schnie, mubitil
338	ducano		becedt, m nbftill
410	Sind	2	etwas bemoitt, winbfill
407	3chaffhaufen	2 8	the state of the sail
678	Et. Gallen	0	eim is bewolft, Joun
475	Mia us		etmas bewotte, mmbfill
505	Rogas	7 7	emas bemölft, John
587	@ var		ermas bemo.ti, menbitti
1543	Daves	-6	
1856	St Morit (Engabin)	-5	bebedt, winbfiill

#### Geschäftliches.

Bir möchten nicht unterlaffen, and an biefer Stelle auf bas Inferat ber 1. Dann beimer genfter-Rep. Anftalt in biefer Rummer bingumeifen. Diefen Spezialgefchaft bebient wirklich rasch, gut und billig.

Berentmortlid:

Für Politit? Dr. Frig Golbenbaum; für Anni und Renilecon; Inline Blide; für Lofaled. Brobingtelles und Gerichtsgeitung Richard Schäufelben für Bolfdwirtichaft und den übrigen redaft. Teil Frang Lieden für den Inieratenteil und Gelchaftlichen: Frig Joon.
Drud und Berlag der Dr. Dand'iden Pundbruderel, G. m. b. D. Director: Eruft Müller.

Sie lacht über frange weficht. Barum? - Gie frest fich Galm.-Lerp.-Rern'eife, fo fofilich rein und blutenweiß geworben fint und babei nicht ein Atom bon ihrer Gute und Saltbarfeit verloren haben. Man palle beim Ginfaufe icharf auf, bag man auch mirt. lich bie echte Bubns Galm. Terp. Rernfeife erhalt. Leicht ertenntlich ift fie am roten Rreug ban b. Bitte balb gu berfuchen.



Die Befeitigung von Ratten, Mautem-Bangen und Ratern in einzelnen Ranmen-folote gangen Gebanden übernimmt unter weitgebenfter Garantie.

10817

Ramme figer Cberhardt Mener, Manubeim, Collniftrage 10. Ichret. 2818.



ich morge Columbus-Eiernudeln Garantieri farbires. Zu haben in allen besseren Detailgeschaften.
Fabrikanten: Otto & Mainer, Heilbrone n. N. u. Friedrichsinis i. R.

### Vor Katarrh sich schützen

ist wichtiger ale ihn vertreiben und leichter dazu; denn se gentigt bei drohender Erkältung, rauhem Hale und dergleichen ein paar der bekannten Wybert-Tabletten zu nehmen, die dem Hals so wahl tun, die Verschleimung beheben und die Stimme frei und klar machen. Die Schachtel kostet in Anothekan und Drogerien 1 Mark.

Wenn die Wirkung eines binher benützten Mittels nachnulassen beginnt bringt Elmo-dellas weren seiner genan deserten Zusammensetzung des gewinschlen Erfolg, ohne den Darm irgendwie zu reisen. Ueber die Be-derlang eines zeitweiligen Weshsels des Abfilhrmittels wird ihr Arst Sie gerne auftiären. Erhältlich in den Apothaken.

Illinola Sentral

Centian Bally com, Comediae Manyo.

Grifeurgehilfe gefucht.

Nor noch 2 Tage!

Cirkus Münstedi Yar noch 2 Tage!

Karl Maxstadi in seinem derzeitigen

Nur noch 2 Tage!

Nur noch 2 Tage!

Karl Maxstadt in seinem derzeitigen Repertoir!

vorher das grosse Varieté-Programm! Trocadero - Cabaret

Im Restaurant d'Aleace Münstler-Monzerte

Win meuer

Anfänger-Kursus

für Damen und Serren beginnt am Mittwody, 15. Mary abende 81/2 Uhr im Ber-einslofal Reftaurant Rlofterpartchen, U 6, 18.

Dauer bes Rurfes 6 bis 8 Shinden honorar infl. Lehr mittel Dit. 8 .- .. Anmelbungen in ber erften Unterrichtsftunde.

Berein für Nationalstenographie.

Mannheim. 859 Emulgebande A4,1 Ceminarbetrieb n. Bucherei A 3, 6, 8. Gt.

Das Borlefungs-Bergeichnig für bad Commerfemefter Sefretariat und beim Bebell der handelsbochicule (A 4,11, beim Berfebrsverein (Rauf-Buchhandlungen Mleiter (O 3, 3), Dermann (O 3, 6), Buchandlungen Aleiter (O 3, 3), Dermann (O 3, 6), Remnich (N 3, 7/8) und im Beitungsflost an Intereffensen unenigeltlich abgegeben. Manuheim, 10. Febr. 1911.

Der Sindienbiretter: Prof. Dr. Bebrenb.



E 3. 3 Tel. 2857 E 3. 3 neben Café Dunkel liefert prompt und billig Tür- u. Firmenschilder In Empille und graviert

Gummistempel und Typendruckereien in grosser Auswahl Dalumstempel

Numerofeure Plombenzangen Schabionen

Stempelhalter Stempelkissen u. Farben vorrätige Petschafte Gravierungen jeder Art etc.

#### Grossb. Hof- und National-Theater Mannheim.

Dienstag, den 14. Marg 1911. 8. Volks-Vorstellung zum Einheitspreis (40 Big. pro Blat):

Siftorifches Traueripiel in 5 Anfgugen von Frang Grill-

Regie: Emil Relter. Berfonen:

Georg Röbler

Deinrich Gog

Margarete Biebl

Emma Schönfeld Wilhelm Kolmar

Binboll Micher

Rarl Bobert

(Carl Boller

Thile Dummel Stibegard Brantigam

Mifons der Eble VIII., Ro-Nijons der Edle VIII., Abnig von Robtlien
Eleonore v. England, defien
Gemahl. (Locht, Deinr, II.)
Der Bring, beider Gobn
Ranriene, Graf von Lara,
Alimirante von Knillien
Don Garceron, defien Gobn
Donna Elara, Ehrendame
der Königin
Die Rammerfran der Konigin

nigin Jiaat, ber Inde Guber, bellen Tochter

Meinero, des Königs Anappe Ein Diener Erfter Bitifieller

(Georg Mandans. Standesberren. Dosdamen. Bittfteller. Diener. Ort der Sandlung: Toledo und itmgebung. Zeit: Um das Jahr 1190.

Mufang 8 Uhr.

Ende itt Uhr.

Rad bem 2. Att größere Baufe.

Im Großh. Hoftheater. Mittwoch, 15. Mary 1911. 37. Bordellung im Abonn. D Das Buppenmädel.

Unfang 71, Uhr.

Neu eröffnet! Neu eröffnet!

> BT P 6, 20. TO Jeden Mittwooh und Samstag

vollständig neues Programm!

Nur noch heute das grossartige Eröffnungsprogramm Mannheimer Sangervereinigung.

#### Bente Dienstag 1/29 Uhr Gesangprobe

im Saale ber "Liebertafel".

Der geschäftsführende Ausschuß. Reffource-Gesellschaft Mannheim E. B.

Die biebjährige ordentliche Mitgliederberfamms tung unferer Gefellichaft findet fialt am Donnerstag, 30. Mars de. 36., abende 9 Uhr prazife in unferem

Gefellicha töhnuse. Lagesorbnung: 1. Bericht über 1910. 2. Boranickling für 1911.

3. Babl von 8 Ausschuffmitgliebern.

Bu biefer Berfammfung beehren wir uns unfere Mit-glieber ergebenft einzusaben. 2240: Der Borftanb.

Friedrichspl. 6 Friedrichspl. 6

ff. heimische u. Münchner Biere anerkannt vorzügl. Küche.

Umzüge

Obernahme sämtlicher Tapezier-, Desorationsarbeiten Prompte Bedleaung. - Billige Preise.

F 2, 4a Sigmund Hirsch F 2, 4a

Telephon 1457. Möbel-Decorationsgeschäft. =

Geit Jahren mar ich mube und matt, batte baufig mabnfinnige Ropfichmergen und iede Luft gur Arbeit und jum Leben verloren. 3ch finte ein veralieies

n. Rierenfimage, baneben Darmiragbeit, infolge fibender Lebensweife. Auf gratt. Rat frant ich Alebuchorfter Mark-Sprubel Startanelle (30d . Elfen . Mangan . Rochfalganelle). ou nach 3 gl. fühlte ich mich als gang anderer Menfe Die Urineblonderung wurde Ich trinte ben Mart-Sprubel jest ingl., mich nie jo mobl und gefund gefühlt mie jest." Vergil, marm empf, Gl. SS & in der Beliffanapothete, bei Ludwig & Schitt-helm und Fr. Beder, G 2, 2, am Speijemarft. 14273

Stephan & Saubert, S 6, 3. Internat Möbeltransport

None Wagen. Longjahr. Praxis-Telephon 4067. Billigate Preise. -





spielt die I. Mannschaft der Mannheimer Fussball-Gesellschaft,,(896"e. V. als Westkreismeister in der Schlussrunde am

Sonntag, den 19. März 1911, nachmittags 3 Uhr gegen Münchner Sport-Club "Bayern" auf dem

1896er Sportplatz den Brauereien

Gegründet 1867

Fernsprecher 940

# Joseph Reis Söhne

T 1, 4 Neckarstrasse

Neckarstrasse T 1, 4

Ausstellung geschmackvoll arrangierter Musterzimmer und hervorragender Einzelmöbel in 5 Stockwerken.

Kostenvoranschläge gratis, - Eigene Entwürfe, - Weitgehendste Garantie, Man verlange Katalogs.

# ,Dictaphone'

#### Diktiermaschine. Unübertrefflich!

Nachweisbar grösster Umsatz.

Erste Referenzen. Kostanlose Vorführung durch die Generalvertreter für 14288 Baden und die Rheimpfalz:

Friedmann & Seumer 03,3 Mannheim

Fernsprecher 7159.

Perfteigerung.

Mittwod, 15. März 1911 nachmittage bon 2 Uhr an, finbet im Berfteigerungslotal bes biefigen finbtiichen Leibamis, Litra C 5 Ro. 1 Eingang gegenüber bem Schuli

öffentliche Berfteigerung verfallener Bfanber

egen Barjablung ftatt. Das Berfteigerungs Lotal wird jeweils unt halb 2 Uhr Rinbern ift ber Butritt nicht

aeftattet. Mannbeim, 9. Mar; 1911. Stadt. Leibamt.

Bekanulmadung. Die Brudenwage an ber riebrickabrücke bleibt Dienstag, ben 14. b. Dits. merfaverfebr gefchloffen. Stabt. Mafdinenamt:

Boldmar.

Belannemachung. Es mird hierburch micherwit jur Renninis gebracht sciteres nur vormittage unt Gällern geöffnet ilt. 961 Blanuheim, 18. Märs 1911, Zeäbtisches Eldawi:

Boldmar. zwanasverheigerung. Mittwoch, den 15. Mars 1911,

nachwittags 2 Uhr werde ich im Piandlotale Q 4, 5 dier gegen Barrab-lung im Bolliredungswege dentlich verfteigern: 54202 Mentils verkeigern: 58202 Mobel, Baumaterialien, Wistemerke v. a. m. Rennbeim, 14. Körz 1911, Ropper, Gericktövolly.

Berfteigerung. Im Anfirag ber Erben verfteigere ich ans einem

Raciali ISSOT Donnerdiag, 14. März 1911, nachmittage 2 Uhr in meinem Lofal K. 3, 17 offentlich gegen Bargablung: Alebrere tomplette Better with Technical Complete Better mit Tederbetten, I einigt. u. 2 zweitur, Rieiberichrante, 1 Boig, 1 Kommode, 1 Wasin-fommode m. Marmorplatte, Racktilide, 1 ovaler Tilde, vierest Tilde, Epiegel, Vil-fer, Studie, Kapilator, Granentleiber, herrentleiber, Bette u. Beibmeitzeug, 1 &a. denfdrauf, 1 Aurichte, Baid. Rudengefdire und

Deffentliche Berfieigerung. Donnerstag, 16. Mary 1911, mittage 12 Uhr

werbe ich im Börjenlokale hier, gemäh z 373 des d. G. H. und auf Koften den es angeht öffentlich versteigern: 300 Sad Weigenmehl

Gabritat: O. Hilbetrandt u. Eshie, Mannheim, Raberes im Termin. Nambetm, 12. März 1911. Ropper, Gerichtovolla.

3mangs-Berfleigerung.

Millwoch, den 15. Marg 1911, nachmittags 2 Uhr werde ich in Ladenburg mit Jusammenkunft im Ratbanfe gegen bare Zahlung im Boll-Aredungswege öffentlich ver-

Mobel aller Mrt. 3 Ganferichweine u. Berichiebenes. Mannbeim, 13. Mars 1911 Brebme, Gerichtevollgieber,

Deffentliche Berfteigerung Donucratag, 16. Mara 1911,

mittags 12 Uhr erbe ich im Borientofale er, gemäß 8 378 des O.-O.-und auf Lotten den es ingebt öffentlich verfteigern: 160 Gad Beigenmehl, fabr. Silbebrandt u. Cobne, 100 Sad Beigenmehl, Sabr.

Piālā, Mühlen. Raberes im Termin. Raberes im Termin. MRGTA 1911. Ropper, Mericianolla. Deffentliche Berfieigerung.

Donnerdiag, 16. Mars 1911, mittage 12 Uhr werde ich im Börfenlofale bier, gemäß 2 373 bes D. G. B. und auf Roben den es

angebt öffentlich verfteigern 100 Cad Beigenmehl Jabrifat D. Ollbebrandt un Nahered im Termin. Moundeim, 19. Marg 1911 Ropper, Gerichibunlla.

Denentliche Berfieigerung.

Dennerdieg, 16. März 1911, mittagd 12 Uhr werde ich im Borienfolale bler, gemäß 2 VII des Sien. B. und auf Kolten des est augedt öffentlich verkeigerm 100 Sad Weigenmehl IV Sabrifati Antertem Radi

Röberes im Termin, Mannheim, 12. Marg 1911, Ropper, Gerichtsunlig.

Werloren | Berloren Montag 1,3llbr

hellbl. Bluse.

Snche für mein Manufaftur-

und Ausffattungsgeichäft jum alb Gintritt einen tuchtigen

Detail-Reisenden ir., nicht unter 25 Jahren; refleftiere nur auf erfte Rraft. Spätere Ginheirat

nicht ausgeichloffen. 10882 Zeugnisabicht., Bild fowie Ang. feith. Tärigt. u. Ang. d. Umianes erb. unt. F. M. E. 271 an Rubolf Moffe, Frantfurt 191. Mk.130 000 - I. Hypoth.

Angebote unter "Industrie Muttelhrein" an Rudolf Mosse, Frankfurt am Main. 10871

Bertreter

Steifenbe u. Sanbler tommen burch ben Bertauf ber echen "Beliba" Danermafche, an Pris nate niet Gelb verbienen. 40 Brogent. Direfter Bejag con Gabril, And fur Bertanbi-geichafte großer Berbienft. Offert, nebit 80 3 in Mart. für Mafter find ju richten an Die Annonc, Grpeb, Rudolf Moffe, Bertin S. W. 19 inter Seliba 100.

Unterricht

cand, phil, sem, Saus: u Bufblebrer ert. Rachbilfefrund Best. Ref. Zu erfragen in der Erzebirion ds. Blattes. 46952

Beincht tüchtige Klavier-Lehrerin

von ver beirateter junger Danie, Offerten mit Breitangabe unter M. T. Rr. 48930 an bie Grpebiton bs, Blattes,

Learlingsgesuche Junger Mann jur Er

3ahntednif gefucht. Offert, unt. Dr. 46961 an bie Erpeb. bs. Biatt S.

Stellen finden

einträgliche Vertretung

gebots zu richten au Rudolf Mosse, Frank furt n. M.

S. Z. 0600.

#Pame e gewandt und ficher im

Rediner ift, für Sachprüfung von Rechmingen und fonflice Büreangrieften jum balbiger Eintritt gelucht, Angebote unter 58824 an Rabe Ballerturm, 48028

Thender Michel, Baijenrat, Abungeben Coppienfte. 14, pt. 1 Sie Erpeb. bo. Bl. erbeien.

Büglerin elucht Wafderei Dafeuftr. 38 Tüditige

**Häherinnen** 

fofort gefucht. Mitt

Broves, guverlaff. Mabden

Bureaux

er fofori ober 1, April bei obem Lohn gesucht. O 8, 10

Luifenring 6, part., auf den Sof, Burcou 8 Zimmer oder Bobng, 2 Zim, n. Küche ev. m. fl. Magas, s. vm. 45676

Läden

S 6, 12 atoger Laben mit per 1. Moril gu vermieten. Raberes P 7 24, Laben

Magazine

S 6, 12 Magasin su Fabris Maberes P 7. 94. Saben

> Keller. Reller

200 gm, am Luifenring, p. 1. April ju vermieten, 21990 Raberes in ber Expedition.

Stallung.

Cebr icone Stallung filr peider, Remigenbach und fleis ner hofraum, ju vermieten. Raberes in der Expedition biefes Blattes.

Möbl. Zimmer C2.12 1 St. gut mibl. gimmer gu verm.

Zuifeurg. 52, 2 Tr., 1 gr. ich. Em. S. m. Schrt. 3. v. 2876 Ruisskrohe 18, 1 Treppe, fein mobl. Zimmer freie Aussicht, per 1. April 4631a

Porfring La port, gut mobi. Simmer an verm. Rupprechifir. 4, 4 Tr ant mool. Zeimmer fof. billig ju vermieten. 4628 Rheinbauferftr, 31, ein gut Sheinhamjerger, 31, ein möbl, Zimmer sof, au verm.
Räberes Laden. 22440
Slupprechiftraße 6, 4, Et, 150,
1460n möbliertes Zimmer

an permieten. Stefanienpromenade 15

3. Stod rechts, großes, fcien. gut mobt. Itmmer bei rich. Beuten per 1. April preidle, an geren ob, anfand, Fraut ju bermieten. Adheres ba-felbft von mittags 12 Ubr ab.

22454 Sedenheimerftr. 20, 221 Bobn: u. Schlaft. L. n. 4000

Stamigur, 5, 2 Er, 168., icon mobi, Wohns u, Schlaf-gim, m. Schreibt, a. 1 00, 3 Deren fot, od. ip. bill. an um Alleste. 11, bochpart. Ein Wohns u. Schlafzinmer mit fep Eina. fof. 2. verm. 604a Gut möbl, Wohns u. Echlaf-

simmer an beff. herrn Rirchenftraße 16, parierre. Gut mobl. Barterregim. ment. m. Rigo. per 15, Mary u permieten.

Bu erfragen Blamaraffr. 45 Sinbiteil Feubenheim. 4881. Mittag-u.Abendtisch

Bell. Berr. u. Dam. 2247 113.2 Privatpenfion, ichon mibl. Simmer mit guter Bent. fof. Au verm.

Mut burgertichen 461ns Mittages rutl, Abenbilich erhalten einige belere Beren U. b. 16, 2. Stod I.

Brivait.ja.

In einem auten bürgerlichen San halt tounen 4 beifere betren am Difting. und Etbendtifch teilnehn Reine Roftgeberei. 36. 1, 10 8. Stod. 20101

Brivat-Benfion (Raiferring). Beff, Herren, die en guter Beisten tellnehmen wollen, bei, Off. u. Rr. 19410 an die Expedition d. BI, einzamed.

13368

Vermischtes

Jakob Harter, N 4, 22.

Juwelen-Arbeiten

Jawellerwerkstätte Apel, Telephon 8548 5719

Kunft der Unterhaltung! Richard Andolph, Dresden 10/ 351. Prodiette grants. Gechlemalles 9

#### Mundgeruch

Chiorodont" pernicht, alle Bent-tureger im Runde u. grolichen den Unen u. bleicht serifarbern Jähne endend weiß, aber den Geginzig zu sten. derit erriich im Gefchmod. Tuden, 4—4 Wochen ausreichend. die i. 4. Prederide 2014 Erhält. Tipothefen, dergeeries, Bar-merien, im Wombeles. Erog. Th v Gickliebt O s. 17, Runfifte. Berfarbrogerie Benfarbal 2 Echlohtrogerie L 10, 6

A. Jander P 2,14 Blanten P 2,14. gegenüber ber hauptpoft.



Signir-Schablenen 1. Beidnen v. Ballen, Riften 1:345 gaffern ze.

#### Unterricht.

Unterridit in Rlavier, Bither, Mando-line und Suitarre erielis grundlich. 54048

Briebrich Ruffmener, Mufitlebrer, J 2, 18. Empfehte mich für Bereine

#### Französisch-Englisch

schnell and perfekt. Spreghamme 5 bis 8 Uhr. Mene Villère,Q3,15,

Montag begin Jander's Bundsprift. Buchführung, Stenegraphie u. Maschinansuhr, Prosp. gratia. Gebrüder Gander

55550 Verkauf

G1, 8 Mannhelm G1, 8

Rahmaidim Daubs u. Beitftr. 20, 1 Er. Gtb. som

Fr. Rötter Wohnungs-Einrichtungen Jeder Art. H 5, 1/4 n. 22 

biffig abzugeben in A 2, 4



zum "Rohessen" Land-Trink-Siede-Koch-Back-Eier u. Butter za billigsten Tagespreisen. — Spezielität: "Steirische Eierst

Masemmarke so gut wis Italiener, aber viol billiger.

12170 gg 300 Exportgesellschaft Matheis, Suppanz. Koritschan & Cie., Staz. Piliale Manaheim Tel. 7116. London, Tagl. Eintreffen frischer Ware. Saarbrücken. Tel. 7116.

die Speise der Zukunft!

Blut bildend, Nerven stärkend, Appetit anregend, Verdauung fördernd.

Wohlfat for Bleichsüchtige, Magen- u. Darmleidende

Durch die am hiesigen Platze gegründete Fabrikation sämtlicher Yoghurt- raparate der bewährten Firma Gener Lehner & Cle., bu ich in der Lage, meiner Firms Gener Lehner & Cie., bu sen in der sagre geehrien Kundschaft täglich Emal frisch zu verabfolgen

Yoghurt-Käse à 35 Pfg. Yoghurt-Speise, 30 ,, Yoghurt-Milch " 25 "

Also keine alte Ware mehr, durch Posibesilge von Auswärts sondern täglich 2 mat frisch zu haben, in dem

altrenommierten Butter- und Käsehaus

0.3, 1

Aultestes, grösstes und reelistes Spezialgeschäft am hiesigen Platze.

Der Lieferung täglich trei jus Haus, "Dit

für Bacter, Meiger zc. geeignet

zu verfaufen. Expedition des General-Anzeigers der Stadt Mannheim u. Umgebung Babifche Meuefte Machrichten.



Installations - Geschäft and Spensieral

Meerfeldstrasse 16. Telephon 2783.

# TAPETEN!

Bis 15, April verkaufen wir sämtliche Restbestände früherer Jahrgange weit unter Prein.

List & Schlotterbeck P 7, 1. Tel. 1858.



Für mederne Frisuren

Lockenchignens von den einfachsten bis zu den grössten, in jeder Preislage.

Zöpie mit und ohne Kor-(Augekämmte Haare können verwendet werden)

Valentin Fath Dames- u. Herren-Friseur L. 15, 9, Bismarckstr.

Minder-Milchzucker Beste, leicht n. vollständig lösliche Qualität Psket k if, rid. 55 Pfc., if, rid. 1 M., bei 5 Pfst. bo Pfg. Engros-Lager bil 12988

Ludwig & Schütthelm Hofdrogerie, O 4, 3. - Tel. 252.

Babeeinrichtung, wenig ge-braucht, wegen Platmangel billig zu verfaufen. 46800

Luifenring 55, parterre. Gieganter Galenichrant, vergoldet, grober Spiegel, vermangels halb. zu verfaufen Angusehen vormittags zwisch 9—11, nechmittags 2—8 Uhr 58218 Tullastrabe 16, 2 Tr Sehr guten frangbfifches

邓illard

bill, an verf. Rab. S 6, 23, p. Bureau im Dof. Eine fait neue

Pfaff-Nähmarchine für Sand. u. Jugbetrieb mit allem Bubehor preismert

au betfaufen. Gefäll, Offerien unter Rr. 58148 beidrbert bie Expebit on

Stellen finden. Berfandfiliale

oll firebiane, Mann, gleich welch. Bernfes, ob in Ctabt ober Dorf wohnent. ubertragen werben --Gintemmen p. Dienst 400 Mf. Rapital u. Raben nicht nörig. Daubt ober Kebenbeignbigung. Beutsche Spezialitäten Industrie, Cöln a. Rh.

Orbentl. Hausburiche mirh grind'. 58266 Cufe Windsor, O 5, 9, Befferes jung. Dadden für sausliche Arbeit, bas auch Raben tann und gute Beugt niffe bat, auf 1. April gu einzelner Deme gefuche. 58289 Rennersboffte. 26.

Ordentl. Laufmädchen joiort gefucht, Schulhaus Frey, E. 3, 9/18, Suche per fofort ein guvert.

Servieriräulein Begetarifdes Reftaurant ..... "Ceres», C 1, 3. Dibeniliches braves Bauf.

madden infort gelucht. Emmy Schneiber. Schafer, Friedrichaplag 9.

Learlingsgesuche

chiffsjungen f. 1. 2. m. 8. RL Gegelichite erhalt, leegemage Cegnichife erhalt, leegemaye wernig, n. Anofft Profp, gratis. A. Grotne, Altona a. E. Britte. fireht 46. III.

Lehrling gegen fofortige Bergutung Guthmann, Leberhandlung,

ber bas Cpenglere und Infiallationogefchaft et lernen will, auf Onern gefuche.

Joseph Steigele, Spengler u. Buftellationegeichaft.

Learmadchen

Wiodes Behrmadchen aus guter 58014 Fant te gelucht. 5801 Guit. Frisauf, E 2. 11. MODES.

Junges Diab een aus acht ater Familie fann in bie ehre meten. Geldw. Edrag, N 3, 7/8.

Zu vermieten.

B 7.4 Edhans Friedrichs.
part, part., 5 Simmer u. Bubebör per 1. April
an vermieten.
Raberes 2 Treppen.

C 2, 19. Schone 6.3immerwohnung i. 3. Stod v. 1. April au verm, Reb. 4. Stod balethit. 46580 C4, 8 8 Stod, 5 Bimmer Bubet, a 1, Aprill 18 secm. 10680 Rhy. 2. St

C 8, 19 8 Tr., Schöne 8s ober 4 Simnerwohning at bermieten. Blaberes parterre. 21983

D 2, 2 2 Simmer, Ruche, Sinter-band, 2. Stod, gegen Ber-gitung für Reinigung eines Burcaus p. 1. April, ferner 1 Jimmer, Küche, Sinterh. 8. Stod ver fogleich od, fpår, an vermieten. an vermieten,

Erste Mamin. Fenster-Reparatur-Amstall

und Spezialglaserei E. E. Lechner R 7, 29 am Ring Filisio: Stolzestrasse S.

Verglasen ganzer Bauten sowie einsetzen einzelner Scheiben. Reparaturen aller Art. Giasverkauf, Schnellste Bedienung, Konkurenziose Preise. 14004

leihen Sie für wenig Geld



Auttreg, seibst der kleinste, wird frei zugesandt und abgeholt Gold, Zelt u. Arbeit, Jeder

G. Halkenhäuser 3802 Verielhanstalt für Glas- u. Porzelian-Bestecke.

Usin-Husarfuguingan

werden genau und gewiffenhaft ausgeführt. Drogerie jum Waldhorn, AD 3. 1. 3. Bongars, Apotheler.

den Bobnenkaffee, wedl er die Nerven aufregt und das Blut verschlechtert. Albers Normal-Kaffee ist giftfrei, wirkt also nicht pervenaufregent und die Herstätigkeit störend, wie Behnenkaffee.

Albers Normal-Maffee ist aus auserlesenes Fruchten und giftfreiem Behnenkalfee hergesteilt und ist wegen seines hohen Nührwertes besonders für Blut-arme, Norvöse, Schwächlichs und Kinder empfehlenswert. 1], Pfund-Pulcet 50 Pfg.

"Reformbaus zur Gesundheit", Wilh. Albers P 7. 18, Gentardstr. 31, T 2 16, Mittelatr. 46.

und herren follen "Schellenderge Mofenton" gebranchen Gibt fofort roffgeb, politändig natürlich trices Ausseben. Ge bit von Rennen nicht zu feben. Flasche 1.25 M., ausmarts 50 Bfg. Botto. Umchablich. Erfolg verptüffenb. Alleinverkauf: Derm. Schellenberg, P 2, 19, Beidelbergerftrafe. Zelephon 891.



Erste Mannheimer Putzschule

Weil-Hirsch, S 6, 37, III. gründliche, gewissenhafte Ausbildung im Putsmachen ohne Vor-kennstnisse in kürzester Zeit für Damen, die für den eigenem Gebrunch erienen, ebense für Damen, die Stellung ansehmen oder sich nelbeständig michen wollen. Monatskeurs 15 Mk., weiterer Monat 22 Mk., Lehrmaterial frei.

China, India, Ceylon. Directe Zuführen von den grössten Teehandels-plätzen der Welt.

Ausgewählte Qualitäten .60, 2.-, 2.40, 3.-, 4.-

Tee-Verkeuf von Twinings, London Hoffieferanten S. M. d. Deutschen Kaisers Geisha - Tee, Messmer - Tee

> Geocoladen-Greelich Q 1, S, Breitestr.

II) D. 35

fcone 8 . Bimmer. Bohnung gang ober geteilt an verm. Liebertrang.

E 7, 22a 4.5L Schone 8 Zummerwohnung m. allem Bubetor fotort ju bei-mieren Ras. Buren: Rofengartenfir. 20.

F 4, 7

STrepp, boch icone Bolmung, beftevenb aus 6 Riomern, Babestmmer und Bub bo, ver fofort over fpater in permire Raberes part tre.

P 4, 3 2. St., 8 Simmer-richtet, eleftr. Sich, presen, ju berm. Nab. bart. 2200

F 4, 12a Yuhi

2 Sim. p. Riche ju om, 6008. F8 Rabe Rheinter, ichline Bad und ollem Anbebler, auch Ballon, im gutem, rubigen Daufe per 1. July Naberes Gafenbraße 10,

ift ber 4. Stod, beffeb in 6 gim.,

Ruche, Babs, u. fonft. Butet. p. 1. Norill s. b. Rab. Laben, uns G 6.19-20 2 Stan. n. S. H4.28 icone belle b.Sim-mermobnung mit Rüche u. Mani, (Gladabic), im 4. St. per 1. Mortf an ver-mieten, Rab. im Caden der

L 2.4 B Simmer n. Riiche

Conciber. IWA B, I Shone Wohnning, & Stod.

5 Zimmer, Bubebot p. 1. April an rut. Fomilie ju verm. Bu erfragen parterre. M 2.45b, a Geod, a Simbebor auf 1. Juli au vermieten.

M 7, 2

neben ber nenen Reichebant 4, Stod, 7 icone, belle Bin-mer, Bad, Garberobe, eletir. Licht, nebit allem Inbeb, ver 1. April 1911 au verm. 21483 Rab. bafelbu L. Erdgeiftog. N 7.2 gimmer mit reichl Subebor, Gas n. Eleftr.

Treppen Sod, per 1. April o. 1. Juli d. J. a. s. Erireg. N 6, 7, Bureau part. 46804 0 7, 28

Eine ichone 5- n. 6-Jimmer-Bohnung mit allem Bubebot au vermieten Raberen Cou-tarditz. 29. Zel. 8806. 46767 P 6, 17/18 (Rieiner Maner-hof) 2 Simmer n. Rude per 1. April ju verm. 66:53 73 fr. Mohama Q 3.5 4 Simmer, Kinde auf 1. April zu vermieten. Rob. 2 Trepp, rechts. 21457 H 7, 32, am Ring, febene Wohnung im 2. St., 6 3'm. n. ft. Demerajol. Geb. Rifer. Sprifefam, n. reicht Indeh, auf L. Juli zu p. Rah, part. 46674

\$6.2 2. St., \$ 3immer n. Mai au vermieten. 40038 S 6.4 2-3immer Bohnung Rab. a Stod, daze

\$6 13 2 8 u. 4 Stmarts Raberes im Doje bafelbit, Televkon 2047. 22450 \$ 6, 18

fcone 5. Zimmerwohnung mit Bab lofort ob. fpater ju uns Raberes part, 166. 2 851 S 6.37 Enbfeite, 4 Sim-ber 1. April 30 verm. Reb. 6. Stod, Fran Adermann.

T 2, 2, 2 Sim. u. R. a. rub. Leute s. v. Ju eri, 1 St. t. 46073

3, 7 cin lecco Simmer

T 6, 7

9 fcbone 3 Bimmerwebmungen mit Bab und Bubebor ver 1. April aber ipater p eism. 3u. verm. Raberes bafelbir 3 St. tinfs od. T 1, 6 2, 3t, Burran. 29148



oa. 200 Stück staunend billig. Simon, S 1, 3 Breite-

Fraditbriefe Pe. S. Boes 200 Buchdruckerel

# Eisenwerk Karl Fiessler

Gretzingen bei Durlach

empfiehlt sich in Herstellung und Montage aller Art von Elsenkonstruktionen, als Bäcker, Säulen, ganze Railen und Gebünde, Kranbahnen, Kohlenverladeanlagen, Brücken, Herzstücke und Welchen. Kestenleser Ingenieurbesuch, Projektbearbeitung und Kestenvoranschläge. 7425



Kaufen Sie Ihre Möbel wo Sie wollen

> Ihre Betten Ihre Betten

With. Whers, P 7, 18.

Besichtigung ohne jeden Kaufzwang höft, erbeten Ausstellung I. Etago.

Werkstätte 8 4, 16 Berfit. ob. Bragus.

Neueste 12387 Pancra-Jecol

leichtverdaulichen und wohlschmenkendes Kraft-mittel besonders für schwächliche und in der Entwicklung zurückge-bliebene Kinder Preis Mic. 1 .-

Hauptdepet und Versandstelle: Löwen-Apotheke Tel. 619. E 9, 16 An den Planken.

Reimes Misst, serter Teint durch den Alberen Gensü Br. E. Wabers Famillesten. Seit über 40 Jahren bewührt. Dieser Kräutertes förderi den Stoffwechsel u. die Verdauung. Steff weather to de Verdamung. Nur ocht in grünen Kartens mit d. Brundelle Dr. E. Webers. Fälsch. weise man entschieden mrück. in Kartens 3 30 Pr. m. 1. Meber. Dresden, Dippolitie, weiser Str. Von 3 M. an tranko.



54184

## Zu verkaufen.

2Begen 2Bohnungeaufgabe Wegen Wohnungseufgabe 3 Waschlommode mit weib. Marmorpl., eine gr. pol. Kommode, ein Kückenichranf., 2 runde Tijche ein Gasberd, 2 Kachtliche m. weib. Marmorpl., 1 gr. Partie bunte Tijcheden u. Fendergarnituren; alles gut erhalten, billig at verfaufen. 58300 Manufeben von 2—4 libr nachm. P 6, 28/24, 1 Tr.

Schoned Dufett mit Schnigere weit unter der Salfte des Vreifes au verfauf. Abeindammstr., 12, 46027

Mus begerem Baufe billig u verfaufen: 48008 Ein fcwarzes Salon fdrantden, ein großes Siridgeweihn, mehrere

Werberftr, 29, 3. St.

Kefir- u. Maya-Yoghurt-Tabletien

stets frisch bei Ludwig & Schittheim Heldrogorie Gegr. 1883 O 4. 3 Tel. 233

Stellen linden

Buberläifiger, junger, fraftiger Mann ale Pacher u. Ausläwier

gejucht. Gut, Rasfatrer Bedingung, Schriftliche Melbung jum io ortigen Cimrict unter Rr. 58802 an bie Expebition biefes Mattes. 58962

2 indlige Blattenleger für Treitoirplatten fof. gef. Gertewich & Rras. Jüngere Berkäuferin

Die mit Aurswaren vertraut ift, gelucht. 40010 Woolf Straut, Meerfeld.

Lehrlingsgesuche

Tehrling für Baderei auf Ditern gel. 58004 Q 4, 22.

Tehrling mit Berechtigung jum Ging. Freiw. Dienft auf Oftern in Geireidegeschäft gegen lafort, Bergütung gejucht. Selbko gefor. Offerien unter 38298 an die Exped, ds. BI.

Stellen sucken Brantein, ber einfach. Bud.

prentein, der einigt. Such einerung vollommen madtig, in beil. Geichafte als Rais fiererin totte, wünicht ibre Stellung au öndern und indet bis 1. ober 18. Abril Stelle. Gefl. Offeri. erbeten u. A. Z. 40895 an die Exped. do. Di. Gine Grau geht mofden u. 46936

Kinderwäsche

in grosser Auswahl und guten Qualitaten empticals

F 2, 6 am Markt.

Laubholz-Berfteigerung

der Gemeinde Rohrbach bei Seidelberg.

Sin Montog, den 20, März, 1911, vormittage 9 Ubr verfteigert die Gemeinde auf dem Ausband
Lichenflämme: W I. Al, wit 56 im, 65 II. Al, wit 36 im,
16 II. Al, wit 90 im, 113 IV. und 60 V. Al.

Byfammen 346 Sind wit 330 im.
Buchent 54 Sind II. dis IV. Al, wit 38 im.
Birfen: 345 Sind II. dis IV. Al, wit 39 im.
Birfen: 345 Sind IV. dis VI. Al, wit 39 im.
Birfen: 37 Sind IV. dis VI. Al, wit 39 im.
Birfen: 37 Sind IV. dis VI. Al, wit 19 im.
Dainduck: 1 Sind.
Address: 57 Sind IV. dis VI. Al, wit 19 im.
Dainduck: 1 Sind.
Address: 57 Sind IV. dis VI. Al, wit 19 im.
Dainduck: 1 Sind.
Address: 57 Sind IV. dis VI. Al, wit 19 im.
Dainduck: 1 Sind.
Address: 57 Sind IV. dis VI. Al, wit 19 im.
Dainduck: 1 Sind.
Address: 57 Sind IV. dis VI. Al, wit 19 im.
Dainduck: 1 Sind.
Address: 57 Sind IV. dis VI. Al, wit 19 im.
Dainduck: 1 Sind.
Address: 57 Sind IV. dis VI. Al, wit 19 im.
Dainduck: 1 Sind.
Address: 57 Sind IV.
Dainduck: 1 Sind.
Address: 57 Sind IV.
Dainduck: 1 Sind.
Baldhilter Rarrin Frauenfeld in Nohrhod acigt das
Osla vor. Cinferning vom Sadnhod Deidelberg und den
Berladehllen am Redarufer 4, 5 dis 7 km. Fubriddine daDin eiwa 5 dis 5 & pro im.

Berladelillen am Acdaruter 4, o bis 7 km. Habriogne das din eima 5 bis 6 L pro im. Libenaudzüge unenigeftlich und Auskunft durch das Bürgermeisteramt Fernsprecher heidelberg (550, leptere auch durch das Grobh. Fordism heidelberg Fernspr. 578, Gegen Sicherheit Zahinngsfrift dis 1, Offioder 1911, Bet Barzadlung 2 K Nabart, M o d r b a ch, den s. Wesz 1911, Paugermeisteramti Lalli micht

@imsbaufer.

Wechiel-Formulare and house it a Dr. B. Bees land Buddruckerel 6. m. b. 6.

# für den Amtsbezirk Man

Manngeim, ben 14, 9R-ra 1911.

216оппеш

Erfcheint wöchentlich eine bis zweimal.

und Rasbeitaut in Rectinat und Baseitaut in Rectinat und Baseitaut in Rectinat und ber z. Zurch Settinag vom z. März 1911 ift Githertremm, Schleinsteffer in Schleinsteffer und Schleinsteffer in Schleinsteffer und Schleinsteffer zum Schleinsteffer zu Schleinsteffer zahlebeit, Zasischer an H. Watterfer und E. Rannseite, Landent, Zasischer, Justeffer zasischer zum Zu. Matterfer zum Zu. Matterfer zusteffer zasischer zu Schleinsteffer zasischer zu Schleinsteffer zasischer zu Schleinsteffer zusteffer ohne Erfannt wo. purd Befehlicht, Schleinsteffer zusteffer ohne Erfanntis ausgerundert ift. Weambelu, T. 2, 16. Effecte Sunderlands of the battende Gefelligation of the battende Gefelligation of the battende Gefelligation of the battende Gefelligation of the beginner, Smith General Science of the beginner, Smith General Science of the beginner of the beginner

Collegiant a class to be degenerated by the best desired by the continuation will be continued class to be desired by the continuation of the cont

Kalle, asianmeliten und ge- billeten Natifier find und g Riter an mehlen. Renndeim, A. Würs 1911. Gerich, Begirfdemi Abt. I. b.

Hebretiching gegen # 200

Jiff. S. M.-Str.-G.-G.

Lerfello mirb auf Knordmung des Geord, Kningeridis — Abl. 13.— direfellight
antification ben ö. Mai 1911,
vormittege # 115t.
vormittegen # 11.
Vormittegen # 11.
Vormittegen # 11.
Vormittegen # 11.

Zet Weittefommande die

Manibelu, 9. Mara 1911,
Zet Geridisfarelber

Gerdf, Ambigerichie Will.

Wannbert.

Wannbert.

Der Geridisfarelber

Gerdf, Ambigerichie Wil. 1611,

Zet Geridisfarelber

Gerdf, Ambigerichie Wil. 1611.

Str der Straffache gegen ben Landuckt Balen-tin Leenward and und in bedescheimen aus und in fälldung, der dab Größe, Schlengericht in Beinheim am D. Hebruar 1911 für Recht erfamnt:
"Der Angelagte Balentin Alexande, Landuckt aus und in debdescheim, wird wegen für debbescheim, wird wegen für debbescheim, wird wegen für debbescheim, wird wegen für debbescheim zu einer Gelb-der Underkeinglichtet zu der Underkringlichtet zu einer Boden u. zur Konfing der Kokingsistikate von der Kokingsistikate von der Kokingsistikate von der Kokingsistikate in der Kokingsistikate und Deitengen:

L. Gette 3. Remid Franc.

Exart. Thinger in Minim.

Bein. Baldbef und Mann.

Dec. M. id. 2. The Mann.

Dec. M. id. 2. Andrew be in the bein of the bald ber Gran gemäß in the bein Manne.

Med., innerdald ihred blud.

Med., innerdald ihred blud.

Med., innerdald ihred blud.

Med., innerdald ihred blud.

Med. Beitungkfreiten die Gelegente.

M. Gette bes Mannes für für han beingen.

M. Gette bes Mannes für der Kann.

M. Gette bes Mannes für han beingen.

R. und. Undernde Beet. Innerfall han beingen.

M. G. S. innere M. beingen.

M. G. S. innere M. beingen.

M. G. S. innere M. beingen.

Meibleffen.

Meibleffen.

Meibleffen.

M. G. S. innere M. beingen.

Meibleffen.

M. Beinger Mann.

M. G. S. innere M. beingen.

M. G. S. innere M. Beingen.

M. G. S. S. innere bes ibam.

M. Salbarin.

The Millians of the Millians o

Bandelsregifter.

Derfündiant Amfliches

MARCHIVUM

Mt.

617

de.

四日 中田 日日

ğ.

Bandelsregifter.

Todes-Anzeige.

Freanden u. Bekannten die schmerzliche Mitteilung, dass unsere liebe Mutter, Schwiegermutter, Gressmutter und Urgrossmutter Frau 14201

Marie Ruckelshausen

geb. Knopf .

im Aiter von 76 Jahren nach langem achweren Leiden Montag nachmittag 2 Uhr sauft entschlafen ist.

Mannhelm, Cincinetti, den 14. März 1911. Die Beerdigung findet Mittwoch nachmittag 1/24 Uh-oo der Leichenhalle aus statt.

Gejucht auf 1. April acris

Mäddien

für alles nach Lörrach. Prof. Dr. Sprenger, Stepbanienpr.

Ginte erfte

Verkänferin

ans ber Bejat-n. Ceiben-

branche gegen boben Ge-halt per 1. April ober

1. Mai ju engagieren

gefucht. Anejührt. Off

mit Bild und Gehalte-

Seidenhaus

Otto Loew

P 2, 1.

Stellen suchen.

Gür ein, ftabefunbig, Rnaben

mirb eine Stelle als Mus-laufer gefindt. Tiicht. Rab-fabrer, Schweigingerfer, 26

Mebrere junge Alleinmabch, jung Bimmer- u. Rinber-

Gemerbemag. Stellenber:

mittig. Engel, S 1, 12. 340

Mietgesuche

Gur 1. Moril ebentt. früher

3-4 Jimmer-Wohnung

gefucht. Dif. mur mit Breison,

ter jest aus ber Schule fonn

anipriidie.

gaben.

21, II. Ging. Bolbnaring.

Die traueruden Hinterbilebenen:

Familie Carl v. Villiez

Heh. Ruckelshnusen

wege öffentlich verfteigern: 25 Mafden Champagner Mannbeim, 18. Mary 1911. Ringel, Gerichtevollsieher.

#### Verloren

#### Brillantring

herrenting mit I Stein, mutmag gwifd. O In. 2 berloren Abggie ge Q 5, 2, 2 Stof.

## Vermischtes.

Geraucherte Landleberwurft

Landgriebewurjt. beibes in Schweinsbarm per Bfund 60 Bfennig

lehr ichone Fletiawurft per Bfund 80 Bfennig empfehlen

Gestiw. Leins, 06, 3-4.



Grifch eingetroffen : Gule Monnidenbamer Bratbücklinge

ff. Castlebay-Matjes-Heringe (fit. Delitateffe)

Malta-Kartoffe Seemuschein Aluk- und Seefische aller Art, 58310

Fischbörse A. Reuling

F 2, 4a. Telephon 1673.

#### Modell

46901 Frau Lippel, P 5, 10.

Manobeim 25 to, ate Plantes. Yelephon 97.

Maidinendikiai.

Perfette Ctenothpiftin ben Abenbstunden (8—10 Hig). Offerten erb. sub G. 2006 an D. Freng, Mannheim. 14285

SENSE BUT OF Haasenstein 3 8 Voeler A.G.

Anguacco-Assains für alla Zel-Stunges o. Zeitschriften der Welf Mannheim P. 2 1. CERESESSE NO. -2 Bimmer für Buro geindt. en Saafenfrein & Bogier, 11.-66. Mannheim unt J 324.

#### Verkauf

Spiegelidrant, policet. Bertifo, Diwan billig gu erfaufen, ba morgen weg C 3, 10, 1 Treppe.



est fleiftig legend, gur. leb. Wint. di Mun. all, Garbe wech Baht, hanlt Race, Mir frefftig, gabn i Stür 14 Mr. 12 St. 27 Mf., S. St. 40 Mf. Cimon Reinisch, Oberberg, Schlesten 178. 7263

bin fait neuer Rindermagen perfaujen. Su erfragen bormittage), Eichele-

# Grosse Versteigerung.

Mittwoch, den 14. März, nachmittags 2 Ubr.

Möbel aller Urt, Küchenschränte, Mleiderschränke, Waschtisch, Momode, Diwan, Soja, Betten, Etage, Minderfinhl, Mahmajchine, Schneibermajchine, Mangmajchine, Sportswagen.

54.20. 50

#### Stellen finden

Größere Fabrit in ber Rabe Mannheime IS fucht für fofort ober ipater einige folibe, tüchtige

## Meister.

Offerten mit Angabe ber feitherigen Tatig- [ leit, Zeugnisabschriften und Gebaltsauspruche Conner Z. A. Rr. 14267 an bie Erped. bs. Bl. G 

"Nordstern"

Untall- und Haffpflicht - Versicherungs - Acties - Gesellschaft Manerstrasse 37/42 Berlin W. S. hat eine out botierte

#### General-Agentur

für Baben mit Gin in Mannbeim ju bergeben. Bemabrten Gadleuten und füchtigen Inipeteoren, die gnie Erfolge nachweisen können, bieter fich Gelegenbeit gu ausfichtoreicher Stellung. Schriftliche Melbungen mit Lebensauf, Referengen, Ungaben fiber bioberige Gefolge und Rauionofabigfeit werben erbeien an

## Verkauf

Sprife- und Saatfartoffeln afferiert in Waggonlebungen E. Landoberger, Berlin O 17. Fruchtfier 2.

Rene feine Bitich-mine-Ruche mitt. 7, 2, St. r. 58309 | Gewerbehalle, C & bier.

Die Direttion.

Pahrrad m. Freif. f neuer Dibon,

Soin, Nühmoldine, Sport- und Kinderwegen Bertifo ju verfant, S. 4, 23. 40962

Edubledenregal

und Theft für Spegereigeichüft abgngebeit. 58214 Tatterfolifir. 12 int Dof. Buro.

#### Stellen finden

Hohes Einkommen.

Ich vergebe für ben Kreit Mannbeim b. Alleinvertrieb e fofammöglichfeit bietet. Blate ca. IRE 400 erfotberte Raberes Wittmoch 15. Me

#### Kheinische Gummi= u. Celluloid = Fabrik Manuheim-Redaran

obem Gehalt gefucht.

3fing. gewiffenb. Mabden Radin. su 1 Rind p. 1, April gri. C 1, 13, 2, St.

confurrenzi. Attifels, ber inf. des nordand. Bedatfes b. gr

verben fofort angenommen

Buppen-Abteilung arris

# Polsterer

58340

ju fofortigem Ginreitt be

10-1 und 3-7 Ihr Sotet Monal.

# 2-3 Schlosser

Sedenbeimermeg.

Durchaus tüchtiger

# ür mir erstlaffige Arbeit owie gewandter 58341

Dekorateur

Ernst Atzler. Hofmöbelfabrik, Heidelberg

46878 1 u. Nr. 58317 an bie Egy. b. Bl

#### Pension.

Beftere Tame mit 2 ichnirflicheinn Rinder lacht ber I. April, 2 ichen mibl. Zimmer mit guter Benfies, am lirbfien bei finbert lenten ot, alleinfen. Dame. Certien unter Bir. 46758 en bir Erpebition.

#### Zu vermieten.

U 2. 8 Schier Pertrereftein vermiet. Raperes 3 Stort. 4607.

Zu vermieten G 6, 10 8. St., 8 Simmer unb

#### R 4. 3 3. Gled, 4 Bim. u.Rucht per I. Antil

gu vermieien. Räheres E: 2, 13, Offinder Eichelsheimerstr. 34

#### bill. gu verm. per 1. April, 22. Glad Aupprechtar. 16 Bimmer mit allem Bubeter ber

April ju vermieten. 4880 Naberes Benger Mennerehofftrafe 23 Ede am Rhein, 5 Zimmer en. 10 Zimmer, Bab, reichl. In-behör per 1. Anril ju bern. Rab. Part. I. Rafch. 22511

#### Bu permieten. Lange Rotterfir. 1, 2 Stod.

icone 4 Simmermehnung mit Geftr. Bicht und allem Subebor. Mar-Josephftr. 4, 2 GLt.

中值

英语 品品

Inalige Beffeigenig.

In Bege ber Awongsnofficetung foll das in
Mannsbeite von Mannheim bei Berfteigerungsverwertes auf den Romen der Beite unt beitente in
Bildelm Rede Chinespene undstehen der Kannen der Beitelbeite undstehen des Gerendhalt am bestehen beitelbeite undstehen der Beitelbeite undstehen der Beitelbeite undstehen der

Im Bege der Imanice in Mannich das in Mannichm belegene, im Mannichm der Andreweiten der Annichmen der Freieringsvorwertes auf der Freieringsvorwertes in bei Paris belärfebene Erundstillt, warmtlags die Uhr vorweitigerungsbermert in der B. 4, 8 in Mannichmer werdeligerungsbermert ift am St. Segember 1000 in worden.

Benick 17. Och 28. Pedians.

Budden Index 28 er 86 cm.

Im Goltreit, Michielbriche Ar.

Betrant Beadden. 28-27.

Betrant Beadden. 28-27.

Indiadene Werffähren und versichten Werffahren Werffähren und fichbeiten ge
beitägt zu 150 000 "

Warnischn, 11. Aufre 1911.

Berick von 1500 "

Warnischn, 11. Aufre 1911.

Berick von 1500 "

Warnischn, 11. Aufre 1911.

Der den Seifterdungsgericht:

De Dode un Sei mer.

Berick wei Seiner.

Jmangsverfleigernug,

germeitung der Soulter, Monschlungen genere Schliefer met St.

2 geführter met Aus der Steinfert met Aus der St.

2 geführter met Aus der Steinfert met Aus der St.

2 geführter der St.

2 gefü

gewerkichnie Karlsenhe, | Touncesting, 22. 19424, 1842.



# Sport=Redue

für alle 3weige des modernen Sports





# Wochenbeilage des Mannheimer Generalanzeiger (Badische Neueste Nachrichten)

#### Gin Flug im Sochgebirge.

Ber befannte Flieger und Ronftrufteur eines außerorbentlich inbilen Ginbederapparates, Sans Grabe, bat in ben lepten Togen berfucht, bie Schneetoppe im Riefengebirge in überfliegen. Heber biefes gefahrliche Unternehmen teilt bem "hannob. Aurier" ber Aviatifer felbft nachftebenbe Be-

Box 14 Tagen war ein Berfuch, im Riefengebirge zu fliegen, infolge ber allgemeinen Sturmlage in Deutschland als unausführbar von mir aufgegeben worben. Diefer Tage wieberholte ich, nachdem fich bie allgemeine Wetterlage gebeffert batte, ben Berind, bie Schneetoppe gu umfreifen.

Mls Ansgangspunft war eine fleine Biefe gwifchen Steingeroll in Brudenberg in 800 Meter Bobe in Ausficht genommen. 38 mar ein fleiner Blas von 100 Meter Lange und ca. 60 Meter Breite, leiber burch bie Anlage bes Schuppens und einer Tribune nur fur einen Durchlag von 20 Metern eingeengt. Die fleine Biefe war auf zwei Seiten von Wald umgeben, an ber britten Seite bon einem Bergabbang bon 30 Grab Steigung begrengt, bie & Geite frei herunterblidenb nach bem Tal von Krummbubil ju, Bon oben berab blidte bie Rirche Wang und bas hotel Bang, burch eine Bude bie Schnecloppe 4 Rilometer entfernt, etwas links bavon die schwarze Roppe. Ein Kilometer vor türmte fich hinter bem Wald aufsteigend ein gewaltiger Kamm von 1200 Meter Dobe auf, und hinter biefem ragte bie Roppe, begrengt burch bas Lomnigtal Worenb ber Abfingsort 800 Meter boch liegt, war bie Dobenentfernung gur Roppe 825 Meier.

Beiber war bas Wetter am Sonntag nicht viel beffer wie vorber. Es blies ein giemlich fteifer Binb über ben größeren Teil von Deutschland und batte über bem Riesengebirge eine Geschwinbigfeit bon minbeftens 70 Rilometer. Schneeboen wechselten mit Regenschauern und ploblichen Binbftillen, Connenicein mit ftart bebecktem himmel. Bor allen Dingen aber ber von Rorben ins Sal fallenbe Wind, welcher entsprechend ber Reigung ber Bergcome in einem Winfel von 20 bis 30 Grad einfiel. 3ch übersah bie Situation und mußte bor allen Dingen beim Fliegen Borficht walten laffen. 3ch batte gu biefem 3wed von vornherein meine fleine Rennmaldine von 81/2 Meter Spannweite und 16- bis 24-PS-Molor mitgenommen. Eine Maschine, mit welcher es mir in Bort jeberzeit gelang, in einem Steigungsverbaltnis bon 1:10 auffteigen gu tonnen. Es gelingt mir baufig, fogar in 5 Minuten auf 500 Meter Sobe gu fteigen.

Bis co. 4 Uhr wurden Aufftiegsverfuche burch eintretenbes Schneegestober verbindert, bann bellte fich ber Dimmel auf und bie Mafchine murbe jum Abiling fertiggemacht. Gin beim Transport gelodertes Bentil murbe feftgeichraubt und ber Motor in Gang gefeht. Trop ber Sobe von 800 Meter lief bie Mafchine ausgezeichnet, zeigt im Stand bie bochfte Tourengabl, auch bas Bengin war gut. Selbst bie Bergajung war eine ausgezeichnete, tronbem laut bem am Apparat befestigten Barometer 1 Grad Ralte berrichte.

Die Abilugftelle war infofern ungunftig, als ber Wind im Muden war und die Oberflache burch burchbrechenden Schnee, welcher natürlich ftart bremfte, unterbrochen war. Beim erften Berfuch murbe ich burch ben ploglich einfallenben Seitenwind orgen ben Schuppen gebrückt, zumal, wie schon erwähnt, ber Durchgang nur 20 Meter betrug. Beim gweiten Berfuch tam ich glatt burch, es war siemlich windstill, doch brauchte ich infolge bes öchnees und ber abstromenben Luft giemlich 90 Meter Anlauf, fam aber gut ab. Gleich am Anfang bes Slugs mußte ich einem Baum answeichen, flog etwas rechts und nahm meinen Rurs gegen bis nadifte Berglebne. Rurg noch bem Abflug wurde ich ftarf bernntergebrudt und ftrich in 20 Meter Bobe über bie Baufer, 36 batte ziemlich meine Magimalgeschwindigfeit und gab fortwährend Sobenfteuer. Alls ich bicht an ber Berglebne war, bob mich ber auffteigenbe Bind mit gewaltigem Stoh in bie Sobe. Dann manbte ich mich noch links und flog über bas Tal bon Rrummbubel. Bier traten gewaltige Boen ein, welche den Apparat bin- und berichaufeiten, wie ich es noch nie erlebt babe. Der fouft fo ftabile und rubige Lipparat ichautelte balb rochts und finfs. Dillerengen bon 10 und 20 Meter murben in lurger Beit burch bie ploblich eintretenben Boen bervorgerufen. Ich wandte mich im großen Bogen mehr noch bem Abflugsort gu occes ben Rordwind, ftrich in einiger hobe nber ben nadiften Ramm hinmeg, um wieber ploplich in bie Bobe geboben gu werben. Bor mir lag jest ein Tal, ftart abfallenb nach bem Bahnbof Arummbubel und Schmiebberg gu, ansteigenb bis gu ber Rirche Bang, rechts begrengt bon einem 800 Meter boberen Ramm, an welchese ich, um ben Flugplag gu erreichen, lints vorbeifliegen

Da ich bie ftart nieberbrudenbe Birtung ber über bie Berg. lebne freigenden Winde ichon nach bem Abflug gefeben batte, lounte ich biefen Blug nicht wogen. Entweber mußte ich über ben nadften Bald, um nach bem Flugplag gu fommen, ober mußte borber lanben. Das erite ichien mir niche ratfam, ba ich bann nur die Cinerleite bes Blages erwischen tonnte. Rurg entichloffen lab ich mich nach einem Mbftieg um. Das war bie Ueberlegung einiger Sefunden. 3ch fab von weitem ein Sans an einer Bergfeine fiebend, bor bem fich nach meiner Schapung ein Blat bon 100 Meter Lange und 50 Meter Breite ausbehnte. 3ch lentte allo jum Abstieg berunter, ba ich aber im fogenannten Sangermind war, wollte ber Alieger gutwillig nicht berunter. Ich ftellte daber ben Motor ab und ging in ziemlich fteilem Gleitflug, um iberhaupt naber an ben Boben gu tommen, berunter. Gerabe um biefen Bergruden mußten fich bie Winde brechen, balb murbe th rechts, bold lines geworfen, bald bernnterg brudt und balb nufwarts geichleubert. Es war berari fritisch, bag ich ben Motor gang abstellte, um bie Erbe auf biefe Beife gu erreichen. Der Gleitffun gefang glatt und obne Stoft.

Mit 20 Meter Anlauf lanbete ber Glieger auf einer ibenten Stelle. Es war die bodite Beit, benn 10 Meter bor mir tirmte Ich eine neue Berglebne auf. 3ch atmete erleichtert auf, als alles sorbei war, benn ich batte in ben wenigen Minuten, bie ber ben Ansschuß representeren Dr. Joseph, Dr. Ainte, Allesjor Dr. A.

Flug bauerte, giemlich gefährliche Momente burchlebt, um fo mehr, ! als ich über tiefe Abgrunde und über Stellen himmegichwebte, wo eine Landung unmöglich war, abwechielnd Wald, Felsgeröll Sturgbache ufm. Un einen zweiten Aufftieg mar nicht gu benten, ba ber Wind ftarter geworben war und auch wieber Wolfen aufjogen. Bie jum Sohn lag mabrend bes gangen Auffrieges bie Roppe flar und beutlich ba, leiber für mich nicht erreichbar. Bei einem berartigen Binb und biefer Winbrichtung ift Aberhaubt meiner Ansicht nach an ein Umfliegen ber Roppe nicht zu benten, Bare ber Bind von Schmiebeberg gefommen, b. b. ans Süboften, so batte er wahrscheinlich, so wie ich die Gegend fenne, das Fliegen unterftüht."

#### Sonntägige Jukballwettkämpfe.

Fugballflub "Bhonix" Rarlarnhe gegen "Union", Berein für Bewegungsfpiele, Manuheim.

B.-Rlub Bhonix Karlarube trat am letten Sonntog bem einbeimischen Berein fur Bewegungsspiele, "Union" gegenüber. Beibe Eif lieferten ein foriches Spiel, bas, flott und taftisch vollendet borgeführt, ben wohlberdienten Beifall ber Buschauer fand. Union, bei ber nun bie Lehren bes fruberen Trainers ihre Fruchte gu tragen icheinen, gefiel befonbers burch bas bebenbe Bujammenfpiel und bie Energie, bie ein jeber ber Elf an ben Tag legte. Den Einbeimischen gelingt es auch, Abonig in ber erften Salbzeit im Baun gu balten. Einige Durchbruche ber Gofte ausgenommen, fpielt fich ber Rampf fast nur auf ber Bhonighalfte ab. Allein bie hintermannichaft ber Karleruber ift tuchtig und entschloffen und vereitelt mit Geschid viele Chancen ber Einfeimischen. Der Torwachter ber Gafte ift aufmertfam und balt aufer einem Glimeterball Egetmenere noch einige fritifde Balle. Die erfte Balfte ber Spielzeit berlauft fo torlos. Rach ber Baufe ift Union furge Beit fchlaff. Babrent biefer Minuten bermag Bhonix swei Tore gu fforen, bon benen bas eine burch Beibolb (Mittelstürmer) und bas andere burch Otto Reiser (rechter Innen-furmer) fällt. Damit wächst auch der Eiser der Einheimischen, die dann nach mehreren ausgelaffenen Siegesaussichen burch Egetmeber (rechter Innenfnirmer) erfolgreich finb. Treffen bleibt ausgeglichen. Intereffante Sgenen bor ber Gaft beiligtum wedssein mit brenglichen Situationen in ber Rabe bes Tors ber Ginheimischen ab. Es ift in ber Sanptsache Union, bie fich machtig ins Beug legt und bie bas Ergebnis, wenn nicht gerabe gu ihren Gunften, fo boch unentidieben batte gestalten tonnen, maren nicht born einige Balle in unüberlegter Beife vereitelt worden. So ift beim Schluftpfiff ber Stand 2:1 für Bhönix. Karlsrube glangte burd flinte Baufe und burch feine energifche Sintermannichaft. herr Buich (Union), ber biefes Treffen leitete, jeboch gu früh enbigen ließ, fonnte nicht befriedigen. J. M.

Mannheimer Jugballflub "Biftoria" 1897 gegen Lubwigshafener

Jugballflub "Bfals". Biftoria batte vergangenen Sonntag ihren Gegner bon bor 14 Tagen, bem fie auf bem Pfaleplate mit 2:0 unterlegen war, au einem Brivatspiel gu Gaft und verlor mit 6:0! Bfalg tritt fomplett an, bie Ginbeimischen mit 3 Erfahleuten, bagegen fpielte B. Trautmann wieber erstmalig in ber Mannichaft und zwar bis Salbzeit als Tormachter, Biftoria fest lebhaft ein. Die erfte Biertelftunde ift fortwährend im Angriff. Aber ber Sturm ift febr schwach und die burch bie Lanfer verstärfte Berteibigung der Gegner, sowie eine große Schufunficherheit laffen feinen Erfolg auffommen. Und bem bermag auch bie nach Salbzeit erfolgte Ginftellung von Trautmann und Bangbaf in den Sturm nicht abguhelfen. Bfalg fpielt im Gegenfag gu ben Ginbeimifchen febr fcon, ibre grofartige Rombination und ibre Flanfenläufe fichern ibr poffieren loffen und nach Seitenwechfel, mabrend Biftoria bas gegnerische Tor ständig belagert, bringen funf Durchbruche bes Pfalafturmes biefem Berein nicht weniger wie vier Tore ein. Das log jum Teil an ber ichlechten Berteibigung bes Beiligtums, mo ber etwas behinderte Brühmuller nicht am Blage war, jum anderen Teil an einem guten Schufbermogen ber Pfalzer. Besonbers Benerhanger (linter Glügel), ber, bon Grieger ichwach gewehrt, burch flinte Laufe glangte, bat Bfalg ben Sieg gu verbanten. Der Schieberichter, herr Rlein, waltete einwandrei feines Amtes. Bu ermabnen ift noch, bog bie Pfalgleute onlaglich bes Rationalfeftes famtlich mit blau-weißen Schleifen

\* In Redarbaufen ftanden fich am vergangenen Conning bie 13.00. "Bittoria" 1908 Redarbaufen und ber Juhball flub 1907 Biesloch gegentler. Biebled batte Anfreh und tonnte gleich bas erfte Lor einfenben. Durch fonne Rombination fonnie Biftoria 2 Tore por Balbgeit buchen. Rach Blederbeginn des Coleles fonnte Biftoria noch weitere b Tore einfenden. Die Bieslocer waren fichilich ermudet.

#### Bierbeiport.

\* Der Marfgraffer Mennverein in Mulbeim bat in feiner Generalverfammlung bie Jahredrechnung für 1910 veröffentlicht und angleich den Boranichlog für 1911 beraten und genehmigt. Im abgelaufenen Jahre betrugen die Ginnahmen 8976 M. 00 Pfg. und die Audgeben 8800 MR. 58 Pfg., fo ball ein Raffenreft von 146 MR. 41 Pfg. bleibi. Die biedififrigen Rennen finden unter ben gleichen Propolitionen wie vergangenes Jahr am Conntag ben 28, Juli ftatt,

Apiatit.

\* Bem fübweftbentiden Heberlandflug. Bie nunmehr feftfieht follen im gangen 4 Doberiper Gliegeroffigiere, Die ale Befrer fum gieren, ju bem Inverlälligfeitöflug burch bie oberrbeinifche Tiefebene abtommandien werben. - In Frantfurt murde in einer Gibung, die außer von ben brei fingiportlichen Bereinen von Bertretern ber Sjadeverwaltung, bes Poligeiprafibiums unb bes Franffurter Automobilflube beididt mar, bereite ber getalnusichus für ben perlaffigfelisting gebilbet. In ber Goipe fieben Gebeimrat Dr. Gand, 29. pom Raif und Gebeimrat Dr. Barrentrapp. Den gelchaltsführen.

Meper und Ingenieur D. Urfinus. Ferner murben noch eingeseit ein Chrenandidub, Birffciafte, Sport, Blay und Binangandidub Mit der herftellung bes Landungstertains am Rebftoder Bold fol

alebald begonnen werden.

\* Für ben Europäischen Rundflug bat bas in Baris gufammengetretene internationale Stomitee, bas aus Bertretern Grantreichs, Deutschlands, Belgiens und Englands bestand, bie Grundgüge für bie Propositionen bes internationalen Wettsluges Baris Berlin Bruffel Bonbon Baris in ben von uns an. gegebenen Sauptgugen angenommen. Die Schnelligfeil bleibt bie Grunblage für bie Breisverteilung mit Ausnahme einiger Conberpreife in Deutschland, Und bie Melbeberechtigung bleibt nach ben Beichfuffen unveranbert, ebenfo bie Ditnabm bon Baffagieren. Alle oberfte Inftang wird ein Romitee gebilbet bas aus ben Bertretern ber bereiligten Beitungen fomie Generalfommiffaren ber einzelnen Lanber besteht. Die frangofischen Generalfommiffare werben auf ber gangen Strede tatig fein, biejenigen ber anberen ganber nur in ihrem eigenen Gebier. Rach Schling ber Ronfereng teilte ber Bertreter ber "Stanbarb" mit, baß bie englische Zeitung von ihrer ursprünglichen Absieht einen Teil bes Breifes für englische Flieger zu refervieren, abgetommen lei. In ber Schlugfibung murben noch einige Bunfte geregelt, bie lebiglich fur bie beutiden und frangofifden Bertreter bor Interesse find.

Winterfport.

\* Binterfport im Pfalgermalde. Dem Birifchaftsandichus bes Pfalgermalboereins murbe eine Abteilung für Binterfport angegliedert, beren Borfit Derr Lebrer Be uber in Ebenfoben übernommen bat. Die Errichtung von Binterfportstellenen foll in ben gurgelt in Arbeit befindlichen fine- und Commorfrifden-Betgeldniffen in bernorragender Beile berudfichtigt werden. Bir bitten bedbalb, darauf begagliche fochbienliche Mitteilungen an ben Bireichafts-Andique Ludwigshafen a. Rb., Danferfrage is, richten zu wollen. \* Bobfleigb-Reifterichaft in Davos, Das Bierftger-Bobrennen um

ben Meifterschaftsbecher von Lavos gewann ber benifche Bob "Torpe bo" mit Derrn Luders am Steuer und Derrn M. Sid an ber Bremje. "Torpebo" legie bie 8800 Meier ber Schapalpboon in ber ausgegeichneten Beit won 8 Min. 20 Gef. gurud. Rur H Sefunden mehr gebrauchte ber hollandifche Bab "Sanga-Sanga" ber herren Gebr. Wenten, während "Biad hand" mit 8: Al Oritier wurde.

Schwimmiport.

\* Das Bafferbaff-Spiel Barid-Berlin gewann in Ragbeburg. Berlin mit 6:0, bas Dauptidustumen Breiting-Bellas, Magbeburg. gegen Schiele in 36 Sefunden, - In Dannover, mo der Barifer Bibeflute ber 1. Donnoveriche Schwimmtlub von 1898 gegenüberftand, murbe bas Spiel menige Gefunden nor bem Schliffpfiff burch bie Parifer abgebrochen, angeblich wegen Parieilichleit bes beutiden Schleddrichters, Bei Balbgeit führte Banuvver mit 2:1.

Sunbefport.

Berband babifcher funologischer Bereine. Am Sountag fand in Rarlarube eine Berjammlung ber bab. thuol. Bereine jum Iwede ber Grünbung eines Babifchen Berbanbel ftatt. Die Berfammlung war bon Delegierten ber Orte Bruchfal Beibelberg, Hornberg, Freiburg, Durlach, Aonftans, Rarlerubs (finolog, Berein Karlerube), (Konologenflub) Mannbeim (Hundefport), Pforsbeim und Raftatt bejucht. Der Einbernfer der Berjammlung, Finangbuchhalter Klingmann-Emmendingen führte ben erften Borfip. Die gleich ju Anfang ber Berfammlung gestellte Frage, ob bie Bertveter ber anwesenden Bereine für bie Grundung eines Berbandes ju haben feien, ergab bie einstimmige Buftimmung. Sierauf wurden bie provisorifc auf. gestellten Sahungen burchberaten. Die Anfnahmogebühr für den Berband beträgt für neu guiretenbe Bereine 20 MR., boch tonn biefer Betrag bei fleineren Bereinen burch ben Berbanbsborftanb herabgefeht werben. Die jabrlichen Berbanbebeitrage betragen pro Mitglieb ber bem Berbanbe angehörenben Bereine 30 Pffg. Die Sahungen wurden genohmigt und ber Berband für gegrundet erflärt. Alsbann ichritt man gur Wahl bes Berbanbsvorstanbes. Die Babl bes Berbanboverligenden wurde bis sur Einholung ber Annahme bes bierfür borgesabenen herrn ausgesetzt. Die übrigen Boften wurden mit folgenden herren befest: 2. Borfigenber Rechtsamwalt Dr. Gellner-Freiburg, 1. Schriftführer Rechtsanwalt Daffner-Rarisrube (Rlub), 2. Schriftführer Rechtsanwalt Graf-Beibeiberg, Roffierer Deftering-Rarfarube (Apnol. Berein), Beifiger bie Berren Alingmann-Emmenbingen, Mary-Ponftang, Roth - Mannheim und Böhme-Bjorzheim.

Schiefiport. \* Das beuifche Bunbesichiefen 1912. Bum britten Mal foll bas beutide Bundesichtegen im nachften Johr in Franklurt abgehalten werden. Ein besonders grofiartiges und vollstumliches Gen ift geplant, weti es bas golbene Jubitaumoichupenieft ift, Am Campiag fand im Raiferfool bes Romers die tonftituterende Gerfammlung für bie verichtebenen Ausichnffe fintt. Oberbitrgermeifter Abides eraffnete die Verfammlung mit einer Aufprache. Man muffe dabin fireben, bag bas Jubilanma-Bundesichiegen eine Geier werde, bie Deutschions und ber Stadt Frankfurt murbig fei. Oberichupenmeifter Stabtverarbneter Abolf Jung betonte, baß bie alle brei Johre wieberfebrenben Bunbesichieben bie Deerfchau bargerlicher Behrhaftigfeit bilben, Gleichzeitig erforbert aber and ber Charfter ber Schubenfefte die Berfidfichtigung allgemeiner Bergnfigungebeburfniffe, muß eine großsugige Feier werben, eine Beranbaltung, bie der allen Tradition und bem Blufe emforicht, ben Grantfurt als Geftfiadt genießt. Mus Amerifa find bereits Spegiolbeputationen alter Edupenbriiber, bie bas leute Grantfurter Bunbesichiegen 1887 mitmachten angemelbet, und man wird vielleicht auch einige Jubifare von 1902 willfommen beiben tonnen. Die Warantiegetonungen baben iden die Sobe von 200 000 ER, erreicht, die fiobilichen und Ranflichen Beborben haben meitgebende Unterftithung gugelegt, und Gonner baben Taufende fur Breife geftiftet. Regierungsprofibent Dr. von Me i ft ex verlprach als Bertreter ber allgemeinen Lanbesverwaltung bes Reglerungabegirfs bem Gefte feine Unterftupung. Geh. Juftigrat Dr. Friedleben gab ale Berfieber ber Stadtverordnetenverfammlung bie Infage, bag biefe ftabtifche Rorpericaft felbftrebend an ber grobingigen Geftatiung ber Jubitaumaldugenfeier minvirten merbe. Das Ehrenprafibium bat Oberprofibent Dengftenberg übernommen. Borfigender bes Gbrenaudicuffes ift Oberbargermeilter

# Stenographischer Reichstagsbericht Mannheimer Generalanzeigers

mb. Deutscher Reichstag.

146. Signna, Montag, ben 13. Marg. Am Tifde bes Menteltate: Dr. Delbrud, Richter,

Brafident Graf Schwerin-Lowis

eröffnet die Sigung um 2 Uhr 20 Minuten mit folgenden Worten Meine Berrent Geine Ronigliche Bobeit ber Bringregen: Lutipold, der ehrwürzige Restor unter den deutschen Fürsten, bat gestern sein do. Lebendsche vollendet. Mit dem gesamten deutschen Bolle, und namentlich mit dem treuen dagerischen Bolle, und namentlich mit dem treuen dagerischen Bolle, woh der deutsche Beitschaft den größten Unteil an diesem seltenen Felte gemmunnen daben. Ich dabe mit dehfalb gestattet, an Seine Königliche hodet namens des Reichdes

fenaltet, an Seine Nongride hoden namens des Kerasstages geitern folgendes Zelegramm gu richten:
"Bu der jelten ichonen Feler der Bollendung Ihres neunzigften Lebensjahres ditte ich Eure Königliche Sobeit die ehrfurchtvolligen herzlichen Glüd- und Segenswünsiche des deutschen Reichstages huldvollig enigegenzunehmen. Möge Gott der Herr den Lebensächend Eurer Königlichen Hoheit vie disher auch ferner-bin mit reichem Glüd segnen. (Lebensiere Beifall.)

3d habe barauf gestern abend folgende Autwort er-

"Die bom deutschen Reichstage zu meinem Jubelsesse mir dargebrachten Gläckwünsche haben nich mit innigster Freude er-füllt. Ich ditte Sie, der Gersamlung meinen aufrichtigen und marmfren Dant fur bie befunbete Aufmertfamteit gum Ausbrud

Sie haben sich von den Platen erhoben (von den zehn an-wesenden Sozialbemokraten find die Abgg. Stadthagen und Ged ilben geblieben; Ause rechts: Aufstehen!), um Ihrer Hulbigung ausbrud zu geben. Ich fielle bas fest. (Erneuter Beifall.)

#### Der Etat des Reichsamts des Innern. (Sweiter Trg.)

Abg. Dr. Stresemann (Nail.): Die Birtschieftslage ist günstig, aber doch nicht allgemein. Die Gewinschanzen sind schwieriger geworden. Auf dem Gebiete der Arbeiterbeitegung war das bergangene Jahr ein Kampfjahr wie nie gubor. Das beweist, wie auhrerordentlich schwer in den Kreisen der Arbeiter und duch der Angestellten

die Lenerungeberbaltniffe

empfunden werden. Die Junahme des Schuhzellgedankens im Kuslande erschwert und die Jamahme des Schuhzellgedankens im Kuslande erschwert und die Jambeldbertragsderkadlungen noch mehr. Borgestern das der wirtschaftliche Aussichuf, über den Jandalt der Berdendlungen wissen wirtschaftliche Aussicht der Berdendlungen wirsen wir nichts. Man macht sich im Lande ein ganz falsches Bild, wan glaubt, wir hätten irgend einen Einfluh auf die Josische; wir dekommen aber erst den Bertrag wenn er sertig ist, und kommen dann nichts duran andern. Die Estafterkein in du fir is sieht mit schwerem Ocean dem Vertrag entfrein in du fir ie fiebt mit schwerem Orisen bem Bertrag ent-gegen. Die Jufunst der Beziedungen zu finn Iand erfüllt und wie die finnlandische Kaufmannichaft mit Sorge. Das fanadischamerifanische Bollabfommen hat

die Gefahr des Panemeritanismus,

das der allem auch gegen den deutschen Wettbewerd sich richtet, in nadere Zufunft gerückt. Ich frage den Stantdssetreiter, od es richtig ist, das wir an den den den Mwerzussa gegenüber Kanada gewährten Follermäßigungen nicht teilnehmen. Wir haben seiner-zeit dei dem Absoningen mit den Vereinigten Staaten volle Reis-degünstigung borausgesetzt; damit sieht dies neue

Syllem bon Borgugsgöllen im Biberspruch. Wir bitten die Regierung, unsere Interessen wohrzunehmen. Der Handelsbertrag mit Vortugal bat im borigen Jahre bestige Kämpfe entsesselt. Wenn wir seinsellen, wie solosial die Einfuhr von Wein und Weintrauben usw. aus

sche nüchtem präsentieren, und es ist die Gesahr, dah der glänzende Benfseler Erfolg auss Spiel gescht wird. Die Budgetsommission dat deute soft emstimmig eine Erködung des Fands sür Aurin adgelomt, weil die Regierung erstärt, dah er geninger vielleicht lätzt ich eine Erködung doch dundseben. Wateriolprüfungsandalten kaden für uniere Textilindustrie wend Wert. Der pringende Vankt ist die Schaffung einer Baum mollensprösensche Kantt ist die Schaffung einer Baum mollensprödus der in unsellen Konopol unabhängig zu machen Wan sollte hierigt wirtlich einige Willionen zur Verfügung irden. Ich hoffe das Herr Reumen andem wieden ist, mit seinen Kreumen kallen zu daben ist. Ein Jungardeben unterer Land berirt in an der Lerfügung insbesongen ist, mit seinen Kreumen cafür zu daben ist. Ein Jungardeben unterer Land der die das zu daben ist. Ein Jungardeben unterer Land der die das zu daben ist. Ein Jungardeben unterer Land der die das zu daben ist. Ein Lerfügung inchen Jungardeben unterer Dan beinflussen, ist dem Ausland abhängig nachen. Jun febr nüchtern brafentieren, und es ift die Gefahr, bag ber glangende

Bund der Laudwirte
berausgegebenen Produktionskatikik. Die Zikser allein der Löhne
gibt diese als gesamten Vroduktionskreit an! Der unparkeilige
wisenigaskliche Sacdverkändige des Bundes der Landwirteligke
nisenigaskliche Sacdverkändige des Bundes der Landwirte dat
sich in ganz salsche Audriken veriert. (Hört! Hört! Hörks.) Die
nationalliberale Arallion übeht in dieser Legislaturperiode döllig geicklossen auf dem Voden des Landwirtischeilichen
Schutzsals und ist einmätig abne jede Ausnahme gewilkt, der Landwirtschaftlichen Bevölkerung das an Schutz zu gewähren, was ihr
bei den legten Handelsverträgen unter der Initiative der Kationalliberalen gewährt worden ist — döllig geschlossen, während dammald
noch Busing dagegen war. Richt wir sind freihindlerisch geworden, sondern die Fortschrittler — Korell! — dem Schut der
nationalen Arbeit geneigter. Es ift aber nicht Schut der nationalen Arbeit, wenn die Son dickate die Robmoderialien an das AusLand bildiger liesen als der deutschen Industrie. Der Staatsleiteiger möge keinen Einfluß auf diese größen Organisationen
ausüben, das sie das Ras der Suduktalsen erabt in dieser Weise zur Zollpolitif nicht ausdeichen kann. Unerträglich aber zich die
Derrichaft aussändiger Smidilate, wie das der

Stand aussändiger Smidilate, wie das der

Stand aussändiger Smidilate, wie das der

Stand aussändiger Smidilate eine Weinbelastung der
Deutschen Kontingenten und sehn Weilkanen

Jeber Bfenuig Berteuerung bebeutet eine Mehrbelaftung ber

beutiden Ronfumenten um gehn Millionen. Es ware angezeigt, eine Reichsvertaufeftelle. Es ware angegeigt, eine Reichsbertaufstelle für Betrofeum au schaffen und bedurch den ganzen Zwischengebinn, den heute die Stankerd Cil einstreicht, dem Reiche zugübnen. Bielleicht ließe sich diese Konzentration auf zanz Mitteleuropa ausdehnen, die von der Standard Dit Componin wohl beachtet werden müßte. Dadurch fönnte man inseren Warft vor dem Vetroleum-Wellmonopol des Herrn Rodefeller schüpen. Meiner Schäpung nach fönnte dasse das Reich obne Erhöhung des Petroleumpreises 30 Will. Mart verdienen. Der Redner tritt für eine

Bentralftelle für Begutachtung bon Robrungemitteln

Rabrungsmitteln
ein. Ich begreife nicht wie man von einem fazialen Defizit sprechen kann angerischts der Totianke, daß im Deuticken Meich jeht bereits eine halbe Milliarde zur Steuerung der fozialen Not aufgebracht werden und daß diese Summe noch Erlaß der Reichdverlicherungsordnung und der Arivatkeamtenderückerung wohl auf eine Milliarde Mark steigen wird. Unerträglich in der Truck, den die Gewerkschaften auf die Arbeiter und Unternehmer ausüben. Ster mützte der Stad nicht nicht mit Ausaadmegeschen, aber mit faürstier Annbendung der bestehenden Seiehe eingreisen. Das Privat-bea mit en versicher ung sgesechen mit der Opposition die von stande gebracht werden ober Mäcklicht auf die Opposition die von genem Teil der Beamten dagegen betrieben wird. (Beisall bei den Kationalliberalen.)

Sinatsfefretar Dr. Delbrud:

Gine vielfeitige und reichhaltige Sammlung bon Buniden und Anfragen ift mir entgegengebracht worben. Es wird nicht gang und Anfragen ist mir entgegengebracht worden. So werd num gang leicht iein, allen Anforderungen gerecht zu werden. Ich will zunächt die wichtigken berauspreisen und behalte mir vor, auf die
anderen im Laufe der Debatte einzugehen, die doffentlich nicht langer als diese Woche mähren wird. (Seiterer Riveisel.) Die
Redner das diese Woche nähren wird. (Seiterer Riveisel.) Die
Redner das diese kode nähren wird. (Seiterer Riveisel.) Die
Sozialpolitist und mit der vermeintlichen Stellung der Regierung

Forderun gen ber Gagialpolitif

dorder mit gen der Sogialpolitif
beschäftigt. Sie geben auseinander in der Bewertung beifen, was wir auf dem Giebiete der Sogialpolitif listser geleitet deben. Sie stimmen in gewissen Grenzen überein in der allerdingt undegründeten Annahme, daß der Eiser der Aegierung auf sozialpolitischem Gebecte nachgelassen hade, und in der Annahme, daß der jedige Staatslefreiar eigentlich nicht das geleißet dätte, was nach nach seinen Ausstührungen im vorigen Ladere bade erwerten mitsen. Ich balle diese letzte Annahme nicht sur zutressend, Aumächt einige Votrachtungen uber die Aedrechtung unserer Sozialpolitif und dessen, vons sie bisdere geleißet dat. Der sozial-dem ofrarische Abgestalte Kilder dat wieden großen Freude — im glande das ist ein Kodu m. ausdeichlich erfart, dah er nicht verfennen sonne, das die bisder in Teutsäckland erlassen sozialpolitischen Gesehe — üb sind da überwiegend

martymennen. Der Sandelsbertrage mit Verlugel det in borigen Johre detige Kännhe enteinetell went bei einersche einen Jahre gelischen ihr einer Aber gelischen ihr dan der einen Aber gelischen ihr dan der einer Aber der einer Aber der einem Endelstertrage den ihre der einer Aber der einem Aber der eine Aber der einem Aber der einem Aber der eine Aber der eine Aber der einem Aber der eine Aber der eine Aber der einem Aber der einem Aber der einem Aber der einem Aber der eine Aber der eine Aber der einem Aber der eine Aber der eine

Dos find im mefentlichen nicht biejenigen Gummen, Die ber Inbultrielle, fanbern ber fleine Mann binterfegt. Wenn man bas berücklichtigt, wird man unmöglich bedaupfen tonnen, ben wir auf fortalpolitischem Gebiete eigentlich recht fummerliche Leiftunauf jostarpolitrigent Gebete eigentlich recht fümmerliche Leistungen aufguweisen beden. Wie fund von der ernstellen Besorgeis erfüllt, daß es dem Reichstage nicht möglich sein wirte, alle jeht verliegenden iszialpolitischen Gesehe zu verodichleden, die Neichsbericherungsordnung, die Robelle iur Gewerderberdung, die Kobelle iber die Leimarbeit und der Gesehentwurf über die Arbeitstammern. Wer das, was verodichledet werden kann, ergibt doch ein gang erfleckliches Guthaden für die verbindeten Kenterungen auf dem Gebiete sorialpolitischer Leitungen. Es ist versus hann gemiesen worden, das die perdändeten Wegierungen von der Wolfgemiesen worben, bis die berbündeten Regierungen bon ber Boll-nandit des Bundesrais, rogleme niterende Bestimmun. gen für die Betriebe gum

Sonbe ber Gefundbeit und bes Lebens ber

ihm erwähnten Bersammlung des Lansa-Bundes hinsichtlich der Landwirtschaft geschechen ist. Diese Leidenschaftsslosigkeit derwisse die noch ausstehen, schweben zurzeit Berhandlungen. Bund der Landwirte herwissegegebenen Produktionspatikik. Die Ziffer allein der Löhne gibt eine keide den Beleieden, die wegen ihrer Gendschen die diedenartigkeit gewisse die haben wir mit ausgezeich wissenschaftliche Sacherständige des Lundes der Landwirte bet sich in gang salische Auberiten deriert. Hertelliche gurchen des Lundes der Landwirte bet sich in gang salische Auberiten deriert. Hertelliche gurchen des Lundes der Landwirte bet sich in gang salische Auberiten deriert. Sprif haben des Lundes der Leisen des Lundes der Leisen des Lundes in mustergültiger Weise gurchen. Mir find ferner in der Lage, bei der Neuenwicktung den regeln. Wir find ferner in der Lage, bei der Neneinrichtung den Betrieben bestimmte Vorschristen zu machen, obne deren Er-füllung die Konzestion nicht erteilt wird. Das wir ja verschren fannen, holte ich für einen sozialpolitlichen sorticiret. Richts ist nachteiliger, als das Reglementieren von geusen Betrieden für ganz Deutschland. (Sehr richtigt) Wan wied dabei weder den Interessen der Arbeitgeber gerecht. Je ind die deutschland der Arbeitgeber gerecht. Je ind die deutschland der Arbeitgeber gerecht. direiten konnen, ift ein

Beweis unferer fogialpolitifden Gefdidlid. feit,

ein Beweis bafür, daß es den Bundesstaaten gelungen in das Institut der Gewerbeauflicht zu entwickeln und zu vertiesen. Benn daher keine neuen Borlagen kommen, so ist das keine Vernachlösigung unierer sozialpolitischen Aufgaben, sondern hat Wenn daher feine neuen Boriagen fommen, so ist das seine Vernachläßigung unierer sozialpolitischen Aufgaben, sondern bat seine natürlichen Gründe. Eine Vernachläßigung jall vorliegen, weil das Geseh über die Regelung des Tarisverdies in aged noch immer nicht erschienen ist. Ich dabe bereits im Gorjahre auf die Schwierigkeiten hingewiesen, die der Regelung dieser Waterie entgegensiehen. Der Versuch, sie gesehlich zu regeln, würde beute namentlich, wie die Dinge im Plenum liegen, nicht zu einer Verdiegerung, sondern zu einer Verschie die chier ung sühren. Ich verteinen nicht die Bedeutung der Regelung des Tarisvertrags. Sie ist eine wirstschaftliche und soziale Rotwendigseit für eine große Jahl von Betrieben. Aber es gibt Betriebe, sin die Tarisvertrage nicht geeignet sind und nicht soreiert werden dürsen. Der Tarisvertrag dat einen Verzusstäugen gegeden waren. Benn das der Jall ist, dann ist ein Eingreisen der Regierung wirflich nicht notwendig, um dem Gängen erst durch eine behördliche und gesehliche Reglementierung eine höhere Beihe zu geden. (Sehr richtigt!) Schwierigkeiten werten das Kehlen der Nechliche Archiert der Der Verzischen, den Berrussen wirflagen werten der Beiten des Rechlen der Nechlichen unter der einen Borrausschaung verfele, das die Kehlen der Nechliche unter der einen Borrausschaung verlagen, das der Kehlen der Nechliche unter der einen Borrausschaus von wiltden, dass der Kachleichigkeit zu geben, ihnen aber die Verfüllung der von ihnen geschleichigkeit zu geben, ihnen aber die Verfüllung der von ihnen geschleichigkeit zu geben, ihnen aber die Verfüllung der von ihnen geschleichigkeit zu geben, ihnen aber die Verfüllung der von ihnen geschleichigkeit zu geben, ihnen aber die Verfüllung der von ihnen geschleichigkeit zu geben, ihnen aber die Verfüllung der von ihnen geschleichigkeit zu geben, ihnen der die Verfüllung der von ihnen geschleichen der Liederschen der Kentschleich der Regenigen vorlägter aber kentschen der kentschleichen der Kentschleichen gern dern der Lieder aber der der der der su jahen, ist ein obliegendes Erfenninis niemals vollstreftvar. Das mir uns dante oder in nachter Jeit über diese Krags einigen merden, balte ich für andgeschlossen. Ich vare gern bereit, auf der eben and ein and er gesehen. Ich von der gern bereit, auf der eben and ein and er gesehen. Ich wie dann neich zum siede kanen. Diese Tariverträgte baden den Charalter von "Ergal ab der ertragen auf emine Zeiten", d. h. sie gelten so lange, als deide Telle Vorwelle davan haben, ideiterfeit und iede auf. Berlass erstellt davan haben, ideitenfeit und iede auf. Berlasse ersterenden Gesehen und is der Geseh über die Anriberträgte so einsach und furz machen ließe. Ik fürchte, das eine Kulle von Vorschriften nötig wäre, und ich elaube das bei dem Kulle von Vorschriften nötig wäre, und ich elaube das bei dem Kullen, was in dem Vorschriften nötig wäre, und ich elaube das bei dem jedigen Zuflande die Audistatur durerfalt, um selfstwiellen, was in dem Vorschriften barf und was nicht darin iseden durt, weil es gegen die guten Eilten vernöht. Jedenhalls halte ich

ben Beitpuntt für ein joldes Gefeb nicht für

geeignet. wenn auch hier eine Aufgabe vorliegt, die geseingeberisch ungemein intereffant ift und einen tatendurftigen Minifter beeleiten fonnte, feine Sande bier binein au legen. (Beiterteit.) Den fragen bes Mittelftanbes midmen bie berbundeten Regierungen bes Mittelstands beibenen bie berbundelen Megierungen pflichtgenäß nieuwereigt ihre Aufmertsaufeit. Der Witelstand frankt in erster Linie daran dah ihm durch bei vollige Umtvälzung unferer iszialpelitischen Serhöltnisse ichmierige Aufgaden ermachien ind, die er kann erfüllen kann. Tazu gehören die Fragen des gewerblichen Schul-wefens, der Organisation und der Begrindung von Genoisenschieden. Das alles aber sind Fragen, die nur den fingestienten gewacht werden kongen und die nur ich mich iberzeugt habe, leder einzelne Aundentum Auser, mie ich mich iberzeugt habe, leder einzelne Aundentum Auser. mie ich mich sibergeugt babe, seber einzelne Bundesstaat im Auge hat. Dem Reiche wird immer nur die Möglichteit bleiben, diese oder zene Frage gesetzlich zu regelu. Es bandelt sich vor allem um

ben Unteridied gwifden Induftrie und

Sanbmerf.

Die Schwierigseit dieser Krage ist hier und in den Kandiages oft genug seitgestellt worden; ich hoffe, daß die demnächt gusammentretende Kouserng, die fich damit besählen wird zur Klärung beitragen wird. Begünflich der Banderauftison en glaube ich, daß eine weitere Berschärfung der bestehendes Vorschriften eintreten kann. Neber die Frage, od die gesehliche Kragelung über die Banderlager im Interesse des Triffeliandes gesindert werden soll, ichweben Erorterungen. Dabei sind we einzelnen Ausbestingaten nach Schwierigleiten zu überwinden. it einzelnen Bunbedfinaten noch Schwierigfeiten gu überwinden. Bewitnicht wurde bier eine Beidrantung bes Saufterbandels, insbesondere nach ber Richtung, bag die Erteilung der Bandergewerbescheine von der Bedürfnisfrage abbangig gemacht mirb. Dagegen find ober erhebliche Bedenfen, und eine feit der verdindeten Regierungen liber diese Frage ist nicht bor-hunden, Gs ist nicht leicht, die Materie in angemessener Weise zu lösen. Beratungen mit den Bundestraaten, speziell mit Breugen, sind in Aussicht genommen. Weiter ist eine

Reuregelung des Gubmiffionsmejens gefordert worden. Wir find aber nicht in ber Lage, ben Gingeltaaten ober den Rommunen Borfchriften gu machen. In Breufen jind erft vor furger Zeil neue Grundfahe aufgestellt worden, die auch in den Reichsbetrieben befolgt werden. Jedenfalls werde ich die Frage prifen und mich mit anderen Refiorts in Berbitbung feben. Gin Bild von ber Bebentung ber pejneberten Ben bing teben. Ein eine bei bet bereitig bei fe fann ich nite augenblidlich noch nicht verschaffen. Ich babe auch mit Sacheerfrandigen ichen über die Frage verbandelt; auch de ergab sich feine Klarbeit. Die Frage soll aber weiter verfolgt werden. vird die Bedeutiung der sandwirtschaftlichen Produktion bon anersannt und es würe nur zu wüllichen, daß die der der Diese Beodactung in richten. Es ihr aber nicht etwa unser Kaifte in Landel, Gewerbe und Industrie dei den Freunden der Daumwolle, io gehört das zum Kolonialetat. Soweit der incher Paumwolle, io gehört das zum Kolonialetat.

vorgelegt worden ift. Ich habe schon im vorigen Jahre auf die Samierigfetten bingewiefen, die fich einer gwedenifprechenden Rogelung entgegenstellen. Gin besonderer Anreig, gernbe jeht gur Sofung diefes Problems zu gelangen, fann nicht vorllegen. Jeden-falls wird ver Beitpuntt gesehgeberischer Plasnahmen, in das Sendifatsvoesen einzugreisen, erst gesommen sein, wenn wir wisen, wer die Dinge sich entwickeln. Jedonfalls möckte ich jeht micht die siderans schwierigen Beräultnisse der Syndistate durch gesehgederische Experimente beeinflus in, deren endgültiger Erlauf umiderselbar sein würde. Der Wogeordnete Streiemann dat sich diesmal über den Wirte da setzt den Ausschung entgern. kommend geäußert. Man hat sich wohl davon überzeugt, das ich bemüht bin, den Wirtschaftlichen Ansschutz so arbeiten zu lassen, wie es wünschenssvert ist. Der Wirtschaftliche Ausschutz hat nicht eiten bie Frage, ob Schutzoll ober Freihandel, gu entidieiben, er bat die berbindeten Regierungen in erster Linie bei ber Borbereifung ber handelsbertrage über bestimmte technische Fragen, Die nung der Handelsbertrage neer bestimmte techninge großen, die gelöft voerben mussen, nas in ben Handelsbertrügen zu vereinderen ill. wie unterführen. In has in den Dandelsbertrügen zu vereinderen ill. wi unterführen. In hab wertges Jahr die Zandwirtschaft, zwei wir 36 auf 48 erhöht. Ein Drittel ist der Landwirtschaft, zwei Brittel sind dem Handel und der Industrie zugefallen. Diese Werteilung entipziat ungefähr den tatfächlichen Verhältnissen. Boei Drittel der Mitglieder verden dom Deutschen Landwirtschaft und der Größen den Landwirtschaft vom Deutschen Dandelstag und in Ergänzung der Industrielsen deutschen Ind ichaiterat, dam Seutichen gandelstag und in Erganzung dersen bom Jentralverband Deutscher Indultrieller borgeichlagen. Ich kabe immer ungefähr angegeben, welche industriellen Interesen aurgeit im Ausichuf hart oder ichvoach vertreten sind und auch ungefähr die geographischen Industriebegirke, aus denen die beireffenden Herten stammen, und die Körperichaften gebeien, danach ibre Brasentation einzurichten. Bei der Aus. abung bes Berufungsrechts, bas mir guftebt, habe ich bann noch weiter gefucht, ausgleichend tatig gu fein. Bei ber Borbercitung ber Sandelsverträge werden augerdem nach gablreiche Sachber-frändige vernammen. Beim schwedischen Sandelsvertrag betrug beren Zahl 280. Auf diese Weise werden wir gewiß allen berechtigten Buniden gerecht. Bebor wir bie gewünschten Erhebungen

Die Berhaltniffe bes tanfmannifden Mittel. ftanbes

einleiten, miffen wir erft die Ergebniffe ber Berufd- und Befriedigeblung von 1910 abwarten. Der Staatsfefreigt augert fic iber bie Frage ber Ronfurrengflaufel und verweift 

sein, ese der gewünschte Ersolg sich einstellt. Es ist bemängelt die Leniralbehörden der Singelstegten haben wir witgeteilt, das die Andrecken der Beschwerben die Jahl ber Beschwerben bei ihnen abgenommen bat. Wenn immer noch über Riggrisse geklagt wird, so berechtigt das doch nicht zu dem Schlus, das des Weses miserabel ist. Man muß doch bedenken, welche Ungahl den Versammlungen und Umgügen m Laufe eines Jahres in Dorifchland abgehalten werben. Dam kann nan aus der geringen Zahl der Beschwerden wohl entnehmen, daß die Beforden anfangen, sich mit dem Geselbe vertraut zu machen, und zwar schweller, als es selbst die Herren auf der Linken erwartet haben. Die borgerragenen Beschwerden sind zweisellos ebenso interessant wie wichtig gewesen. Aber dan Reich faun boch mur einschreiten, wenn bie Bundesjtaaten grundfühlich gegen bas Bereinsgesen verstoßen. Das fann aber nicht behauptet werden. Es bleibt nur ber Erlaß des prengisch en Ministers des Innern über

die Genehmigung öffentlicher Umguge.

Ge wäre allerdings ein grundfählicher Berstoh gegen das Bereinsgeseh, wenn der preuhische Rinister des Innern öffentliche Aufguge generell verbosen hatte. Das ist aber nicht geschehen. Er dat nur in seinem Erlah am Schlusse gesagt, dah in der Regel öffentliche Aufguge unterbleiben sollen, da, wie die Dinge beute liegen, darin eine öffentliche Gesahr liege. Die Rögliche Leit von öffentlichen Aufgügen hat er also gugelassen. Ich balte es für ansgeschlossen, das mit Kudsicht auf die gablreichen Entsichendungen des Oberberwaltungsberichts der vielsach erörterte icheibungen bes Oberbermaltungegerichts ber vielfach erörterte Gelah noch weiterbin migverftanblich aufgefaht werben fonnte. Soffentlich wird Dr. Miller-Meiningen im nachiten Jahre an elle einer Interpellation Die freundliche Feitstellung machen fonnen, daß er jest mit ber Handhabung des Bereinsgesebes gu-

frieben ift. (Seiterfeit.) Dr. Rader-Meiningen hat bann ein gesehliches Eingreifen verlangt, burch Worfdriften über

bie Beschaffenheit ber Wahlunnen
bas Wahlgebeimnis zu sichern. Bei den beiden seiten Reichstagswahlen, die auf Grund des neuen Bahlreglements dorgenommen wurden, woren rund je 60 000 Wahlburnen im Gebrauch. Broteste wegen der sehlerhaften Beidassenheit der Wahlunen lagen im Jahre 1903 102 und im Jahre 1907 54 vor. Diese 136 Fälle machen 1,3 pro Wille aus, und die Wahlrestungsfommission dat nur etwa 50 für devedserhelich gehalten. (Hotel Hofen und die Rotwendigseit des Erlasses und die Wahlestielen ausresenden. In diese der ausdrücklich sehr Gorichristen ausresennen. Ich telle aber ausdrücklich sein durch fünglichen des gesehlich garanftündig ist, wenn Wahlvorsteder sich dazu dergeden, durch sünglichen des gesehlich garanftere Wedlichen der noch unanständiger, wenn Tapppelwahlen vorlammen, wenn Simmaeitel sür Beute abgegeben werden, die zur nicht am Orie der Wahl wohren. Es zir vorgefommen, der nicht am Orie der Wahl wohren. Es zir vorgefommen, des vielelden Verleden. bie Beicaffenheit ber Bablurnen

por ben nadften Renmablen

bafür Sorge iragen, das dieser Jenge die siete Ausmerksamfeit geschenkt wird und ich werde die Bedörden darauf ausmerksam machen, das als Wasturnen nicht Gefäße verwandt werden sollen, die zu Misstäuchen Beranlassung geben können, und das auch sonst alles geschiedt um das Wasdigegeinnnis zu üchern. (Beisan.) Ich habe die Bundedregierungen um Anaednungen etjucht, das die Erfahmahlen im denselben Fristen exledigt werden, in denselben Fristen exledigt werden, in denen Reuwahlen nach der Auflösung statigerinden haben. Bas das Theatergeles anlangt, so hat Preußen Barfchläge gemacke, die im Bundedrat demnacht erörtert werden iellen. Weim De Müller den Bunfch ausgelprochen bat, auch die Theater-gen für bei dieser Gelegendeit au regeln, so möchte ich devor warnen. Die Ergebnisse der Beratung im Bundesrat werden bemnöcht mit ben Interessenten besprochen werden. (Lebhafter Beifall.)

Mbg. Breisfi (Bole);

Wie fieht es mit der Reichsversicherungsordnung? Wir er-warten nicht viel von ihr. Denn vorläufig bringt fie nur neue gaften. Der Redner führt Beichwerde über die Berfogung bon Anbalibenrenten. Die bisberige Wohnungsfürforge ift ungenft Indaltdenrenten. Die bisherige Walnungsburtorge ist ingenit-gend, sie wird zubem in Kreuhen zu vollitischen Rwede mishtraucht. Ein Regierungsrat dat gesagt, der Weiten des Reichs werde jeht von den Bolen verseucht. Das ist eine Underlich mitheit. (Bräsdent Eraf Schwerin ruft den Kedner zur Ordnung). Benn Dr. Stresemann den sozialdemokratischen Terrorismus verurteilt, mußte er auch den Terrorismus brandmarken, den die Schlotbarone im Westen durch die Arbeitsnachweise ansüben. Die Bolizei sucht der polnische Veruseverine zu vollisischen Verrinen zu bendelte um ihre Verlammitungen aupolitischen Bereinen zu stempeln, um ihre Bersammlungen au-melbepflichtig zu machen. Die polnischen Bereine werden bon ben Landraten geradezu mishandelt. Der Sprackenparagraph wird in der willfürlichsten Beise angewandt. Die Bolen leiben ebenso unter dem Bolizeisäbel, wie die Leute in Moadit.

ebenso unter dem Voltzeisabel, wie die Leute in Moadit.

Albg, Rieseberg (Wirtsch. Bgg.):

Wenn die Nationalliberalen wirklich so landwirtschaftsstreundlich sind, dann daben sie jeht die beite Gelegenheit, es zu beweisen. Dann sorgen Sie dosür, daß in Gie z en nicht der Sozialdemokrat gewählt wird. (Lachen links.) Kür Luxin dari seine größere Summe gewährt werden. Der Mittelstand dat an diesen Weltaussiellungen kein Interese. Der Redner kritisert dann die Dandelsverkrags Belitik. Die Sozialdemokraten suche nur die Arbeiter zu verdesen. Aber es gibt noch vernünftige Arbeiter, die sich nicht einfangen lassen, Eintweder ist es Dum mbeit aber dem hier Reichentag werd die Sozialdemokraten behaupten, dieser Reichentag die sozialvollisch nichts getan. Es in der flund der Gestwerkschaften, das sie sich den Verlätzieben haben. Der Redner spricht dann unter zadkreichen Fossenschaften gegen den sozialdemokraten Bednerberband, bei dem Schieder erster Gitte über ätziglieben Vollenser verkrift dann nochmals die dereits vom Ade. Der Redner verkrift dann nochmals die dereits vom Ade. nochmals die bereits vom Abg. Pauli vorgebrachten Mittelffands

Nachdem noch Mbg. Brubn (Mip.) gesprochen hatte, bertagte das Sans die Weiterberatung auf Dienstag 1 Uhr.

Schluft gegen 8 Ilbr.

#### Briefhasten.

Anfragen merben nur bann beautmorter, wenn bie Abonnements-Omittung beiliegt. Amounme Anlrogen wandern in den Papierforb.

Ominung beiltegt. Anonyme Antrogen wandern in den Pavierford.
Ründliche oder ichristliche Anstmatt wird nicht erfeilt.
Abounent C. A. Bir find dierzu außer Stande, die Frage erfchipfand zu beantworten. Pervatpensionen gibt es ja atemlich und bei den teueren Fleilch rein. Lebensmittelpreisen durfte der Gewinn nicht allugrok ien, dah er Extueus für eine Jamilie dietet. Abounent J. E. II. Persit wurde und als ein gutes Baschmittel sone schöliche Eupkanzen empfolen.
D. E. Benn Sie nachweisen fonnen, das durch das Richtlüsten der Isadauung Ihmen durch den Krieter ein Schoden verursacht worden in so sonen Bie selbspreisändlich den Rieter für den Ihmen ausgefügten Schoden verantwortlich machen.

th. in tonnen Sie felbsverbandlich ben Meter für den Idnen augesügten Schaden verantwortlich machen.
Monnent J. S. 36. Rach dem Wortlaut des Vertroges lönnen Sie nicht auf I Monnete tindigen, sondern haben ausrtalsweise KünMgung und fannen daher nur auf I. April, I. Inti und I. Oftober eine Kündigung aussprechen. Diese Rundigungserflärung mub je-hoch spätefiens aus II. Dezember, I. Warz bezw. 20. Juni im Besig des Vermieters bezw. des Miterers fein

## Die Rebächle.

Roman bon Bermine Billinger.

(Rachbrud verboten.)

(Borijegung.)

Sie maren bei bem Gutebauje angefommen. .Bo ift fte?"

Ich glaube im Garten."

Unnut lief poraus ins Saus.

Drin zeigte fie ibm ben Beg.

Bielleicht auf einem Baum," flufterte fie ihm lächelnd gu.

Mis er in ben Garten trat, merfie er fofort an ber beftigen Bewegung in ber Krone eines Apfelbaumes - bort brin faß fie. Rent war iebe blag. Run fam auch bort oben ein bloffes Geicht jum Berichein.

Bollen Sie fich nicht lieber berunterbemuben?" fragte er, Sie fteben mir gu bod."

Rraftvoll ichwang fie fich auf die Beiter und ftieg an ibr jur bat Grogmama boch recht gehabt -

Beinabe icuditern franben fie einanber gegenüber. Daun fanben fich ihre Banbe.

Saben Gie benn nicht gewußt," ftieft er fcmer atmenb ber

bor, "nicht geabnt --Sie tonnte nicht fprechen.

Ste gingen tiefer in ben Warten.

Geft turg bor Tifch tauchten fie im Speifesimmer auf und ftellten fich als Berlobte por.

Arabb mar auger fich: "Satte ich bas früber gewußt - nun d baben wir nichts als unfer gewöhnliches Conntagseffne -Deiperus griff nach bem Krug: "Ich will wenigstens bon

unferm Beften bolen, mit unferm Gauerling tonnen wir nicht anftofen -"D boch, boch", rief ber Doftor, "alles laffen, wie es ift -

ein neuer Bruber ift gefommen, weiter nichts -Den bat aber ber Stord nicht gebracht," meinte ber ultefte blak. ber Brofefforen.

Da lachten fie alle und festen fich an ben Tifch, und Rent freute fich all ber munberlichen Ramen, bie er gu boren befam, lab mit Luft bie Sausfran bas faftige Grud Rinbfleifch berteilen, und als fie fich entichuldigte und fagte: "Icht gibt's nur noch Bjannenfnchen und 3metichgen", troftete er bie fleine Frau mit der Berficherung, daß er fich auf der weiten Welt nichts Befferes wuniche.

Ceiperns ging berum und füllte bie Glofer mit feinem felofe-

Abhalfe nicht erfolgt bind der Geruch eine urge Gerangung eine fonnen Sie selort andsteben.

M. G. bier. Es gibt in unendlich viele verichiedene Dolzbeiten, das es unmöglich it, ne alle anfauführen. Ueberdies sagten Sie nicht, ob es fich um Eichenbolz-, Rusbolz-, Rosenholz- rie. Beize handelt. Jur Jähungen mit Altzarin werden 30 Gramm des fauslichen Altzarins en pare 190 Si Altzarin mit 1 Liter Wafter verdünnt und diesem unter Umribren tropfenweise Salmialgein bis zum farfen Vorderrichen des Geruches nach lepterem augeleht. Das zu beisende gezogenen Sauern; auch die Professoren unten am Tisch ibr Glas gefüllt, und Rent trant und trant, alles tam ibm prachtig

bor, und nur über eins munberte er fich - bag bie alte Magb, bie bas Effen brachte, allein bon allen mit ihrem wirflichen Ramen angerebei murbe. Da fagte ibm Beithammel: "Die bat auch ihren Uebernanten

Rauhbein -, aber fie bat ihn überwunden. Ich muß ben meinen erft mieber gu berbienen fuchen.

"Un ber Gelegenheit wird's nicht feblen," meinte Rent, "burfen wir bier eintehren," fragte er, "wenn wir mube find von ber Arbeit, ericopft bon bem Beib rings um une ber? Denn große Aufgaben erwarten uns. Ich werbe ein Beim grunben für Lungenleibenbe im füblichen Schwarzwalb. Geit fange mein Bunich. Aber jent erft, ba ich einer fo tuchtigen Gebilfin ficher bin, mage ich bie Tat."

"D Leithammel," nidte Unnus ber frendig erglubenben Schweiter gu.

Arabb fan bie gange Beit in innerm Rampje ba. Die Sprache Rents, die ihr fo fremd flang, wie vertraut ichien fie ben Schwestern gut fein. Eine Ahnung übertam fie, bag irgend etwas fie bon biefen trennte, und es fuhr ihr burch ben Ginn: "Mm End

Unnug batte bas Bimmer verlaffen. Run fam fie wieber mit bem Riftlein, bor beffen Deffnen fie fich fo febr gefürchtet batte. Sie ftellte es auf ben Tifch mit ben Worten:

"Bir find jest offe jo gludlich .- ba bab' ich gebacht, jest ift ber Moment gefommen -

Leithammel teilte Rent bie Bewandtnis mit bem Rificen mit, und fie lafen miteinander bie in altmobijder Schrift gefdriebene Mbreffe:

Un Grau Groffi Woblgeboren Doffchauspielerin in Fregburg

Sim Minnen." Belperus holte die Beiggange berbei und machte fich über bie Ragel ber. Gie fagen wie für bie Emigfeit eingeschlagen. Prabb tam flugs mit bem Sodmeffer und ichob es unter bie

Dede bes Riftchens. Do flog's auf. Alle umftanben's, eng ancinanber gebrangt. Unnun mar tief-

Obenanf lag ein Heiner obaler Rahmen.

Es war ein Daguerrotop.

"Unfre Urgrofmutter mit Grogmama", fagte Unnub.

Es war gang frill.

Der Dofter bielt bas Bilbeben in ber Sanb: "Dieje Frau, fo aufrecht, fo refolut, fo brav -" murmelte er, ein Charafter - bas Rind aber - ba ift freilich alles Rainr,

Leben, Uebermut -"

Das Bilbehen ging von Hand ju Bond.

War Sch. dragen Sie einmal in der fundigewerdlichen Auftale von Frip Rochendorfer in Oberode am Hary wegen der Reproductiva besagter Gruppe au.

Bifähriger Abonnent, Benain wird, anmal von den dierreichischen Bedorden mit Erfolg angewandt, darf aber nur dei Tage benust werden, wegen dersu Kriergelährlichen. Sonk leiket auch folgende Ploduwsfer gute Dienke: 15 Er. Bergamottol, War Genandelel, der Bergamottol, von Er. Lavendelel, der Abonnent F. A. Man behandelt die Lintenfede gereit mit einer werdungten Junchspetiololung, dann mit warmem Fluswasser.

Abonnent F. A. Man behandelt die Lintenfede gereit mit einer werdungten Junchspetiololung, dann mit warmem Fluswasser.

Ar. 108, 1. Sie februen zu jedem Wonaidschluch ipäteltens am 15. fündigen. Löcher eine aber auch das Lalfyniere mit geldwalzenen Webalfer under einem Konnen der Erfolgt nur der mehren der und der nur dein mittelfeines Prahised dienen Leinfeld erfolgt und der Erend eine arge Belänigung vernriedt, Webalfen alles Achten alles Achten der Monaidschluch verleich das es unmöglich in, de ansauteben. Underschale verfelene Dalzbeiten, das es unmöglich ir, die ansauteben. Underschale verfelene Dalzbeiten, das es unmöglich ir, die ansauteben. Underschale verfelene Dalzbeiten, das es unmöglich ir, die ansauteben. Underschale verfelene Stein Monair das das Erichten Stein Monair die erfolgt und der Gerach eine arge Belänigung vernriedt, Abonnen die Kündigung uur wald be ub der Steffen Monair das en unwöglich ir, die ansauteben. Underschale verfelene Einschlichen die Kündigung uur wald be ub der Steffen Monair das erfolgen darie erfolgen darie, der die Kündigung uur wald be ub der der erfolgen darie erfolgen darie.

.Co war Unnun als Rind - gang wie Grosmane," jagte Beithammel

Und Du bift Deine Urgrogmutter," erffarte Rent. 3a, ach ja," nidte Leithammel, ben Blid auf bas Bilbdier gehestet, "jeht verstehe ich — jest ift mir alles flar -

"Und ich - ich?" fragte Prabb gum brittenmal. Gine augenblidliche Stille, bann rief Unnug:

"D Krabb, Rrabb, Du haft bas Befte - Da baft Großmamas orgenbe Sanb .

Da ftieg etwas Frendiges in die Augen der jungen Frau: 3d werbe in bie Rfiche geben und Arapfen jum Raffee " fagte fie.

"Siebft Du, fiebft Du," nidte ihr Seiperus ju, ... ja, ohne Dich Bubelnd folgten bie fleinen Brofefforen ber Dutter in bie

3mel Briefe lagen oben auf bem Riftdien, einer bon ber Sand

ber Urgroßmutter, einer bon ber Gregmama. Der fibrige Inbalt bestand aus völlig gerbrodeltem, go Stein erhartetem Gebad.

Beithammel verglich bie Daten ber Briefe.

Du mußt ben bon Großmame werft fefen -" Sante fie ju Unnub, "ja Du, bunn ift's, als borten wir Großmame ibrechen --Unnun las:

"Liebe Mutter!

Du tonnft mir glauben, es tut jebem leib, bag ich icon nerbeirgtet bin. Schon swei Bringen baben mir ihre Sand auf linis angeboten Sopia', bab ich gejagt, bebant mich ichon, bin eine bon Rummer Rechts.

MIS ich bier jum Intenbanten fagte: "Biffen Gie, wir muffe unfer Dochseitareil' rausspiele, bat er fich balbtot gelacht. Dann bat er gesagtt "Bie alt find Gie?" ,Achtzehn bis gum Zwanzigften biefen. "Lieben Gie Ihren Mann?' fragte er. "Beillos." "D web"

ruft er. Da bab ich ibn ausgelacht. (Schluß folgt.)

# anerkannt beste Metalifadeniampe

Reichhaltiges Lager in allen gangbaren Typen für Engros- und Detail-Verkauf.

Stotz & Cie., Elektr.-Ges. m. b. H. ● 4, 8/9. — Telephon 662, 980 s. 2082.

Mauptvertretung der Osram-Lampe.

#### Vermisehtes.

Befannticaft einer jungen

Granionn aus guter Fa flie in machen zwecks französischer Ro ver ation mairent bis 2 Abenben in ber Boche. Schriftl. Offerten mit na eren Angaben unt. Frangöflich 46931" an bie Expedition vo. BL

Gegen Einfendung von 3 A fabren wie en bulgarischen Familien und europ. Ankal-ten Bogburt bergestellt wird. Benfahans Bimmer Rr. 11

Ambauten und Maurer.
arbeiten aller Art beforgt ichnelt und bistig 58289 L. Gross, Maurerzeichäft E. 7, 15a. Boftfatte gemigt.

Gine in allen Mabarbeiten den jum ausnähen, (941.

## Geld!sofortGeld!

ebe Vorschuss bis zu axpreisen auf Möbel. Varen und Gegenstände. emir nur Versteigerung bergeben weiten Möbel. den Posten Möbel. Waren und Pfandscheine 57820 Bus Kasse Tim

Fr tz Best, autionator 04, 3 Tel 2219, Q4, 3

blonber Rnabe 15 Movat Rindenftatt a jugeben. Bu ers fragen in der Exped. 48967

#### Meirat,

Sandwerfer, 29 Jahre alt, fuchr bie Befanntichaft eines puffenben Rabchens bedufs Seirat mir eiwas Beimsgen im Alter von 94-30 Jahre. Offerien mit Bild unter Rr. 46938 an Die Erpebition bieles

Bell., 24 3. a., farb., bubiche Brichetnung, blond, heiteren Temperament, im Onnobale tücklig, Ausstener vorbanden, wünscht fic bald zu verfiet, raten. Am liebsten mit fath. Derrn in felter Stellg. Aur Derrn, welche die Abl, baben ein gemutt beim in gründ, werden gebeten Offert, unt 18918 on die Exped. ba. Bl.

Heirat. Gin Birmer Mitte 40er 3. fucht bie Befanntichaft eines Beren Frauleine ob. Witme ju machen mede balbig. Beirat Erwas Bermigen ermunicht Mnonyme Briefe gwedt. Diefr. Ebrent. de. Dit. erbet, unter Dr. 46037 an bir Ern b Bl.

## Geldverkehr

a. Elypotheken amf la Baund Chiefte, 50% d. Schatg. 4", Jing, auf E. indufte, Muwet, v. Mannd. u. Umgegend 4"4", beide ohne Baufpesnit. Offi-

M. 25-30000 für 2. Supothefe außnu feiben nur auf In. Objete n. Bage à 50 0 cott, 4° 20 6 Rins per Buit, cott auch Ia. Rens faurichillima. Offerten unter Mr 58212 an bie Expedition

#### Zu verkaufen.

1 Gaüberb, 1 Lura, brancht, 1 Rinbermagen bil an nextanien, 4600 Jungbuicher, \$2,94 vort. L

## Photo-

Mappfamera mit 3 Dopp.

Gitterbait. Bintoabewanne m. Brande bill, in cerf. Off. unt. Rr. 36912 an bie Erreb.

Ein gebr. Gasherd 3 Plammen, nebft Stänber bill.

Bol. Bettftelle febr billig in perfausen.

# Umzugs-Verkauf J. Hochstetter

Für diese Woche sind ausrangiert:

# 300 Fenster-Gardinen

welss, crême, bunt

Stores Bonne femmes und feine Fensterdekorationen. nur beste moderne Sorten

Sehr bedeutende Rabatte.

3meirab, Bandmagen bill, gu erf. Werfifir, 21, part. 46034 Gin fuit nen gebt. Tebbia ft umftanbehalber febr ju verlaufen. Schimpers ftraße 6, 2. St., angairen 10 Upr porm. bis 4 Uhr nachm. 38285

Benig gebrauchter Sodal Bu verkaufeu:

Beismein 2000 Liter 1909 # 1200 # 1908 %atmein 1000 1907 am liebft, gui, Prob. 4. Dienft. In erfr, in ber Erpeb. be. PI. Berichiebenes altes Sinn 46877 au verlaufen, de Beinrich Laugftraße parterre linte, 41

#### Stellen finden.

Shiffahris, und Gpe: ditionogeschäft fucht per olott mit biefigen Berbalt. niffen bettiauten

jungeren Expedienten

Stemographie und Dafdineninter Dr. 58311 an ie Erp.

#### Existenz!

Gur Mannheim, Lubwigehofen u. Deibelberg ift bie Milrin-Ber-lreiumg einer erftfinffigen Neuheit ber Anstanft Brauche per fofact

Mis ift einem fleihigen u. ftreb. lanten Berrn ju ficherem, gutem Berbiruft Gelegrafteit gebofen, auch ale Rebenermer's gerignet 3mr Uebernahme DR. 500 erforbert. Offert, nuter Chiffer 58200 au bir Gyrebition be. Blattes,

Eine Pontkarze da ichreiben Sie logleich, wenn Sie ge-urigt, Jigarren zu verf. an Wirte, dandter ete geg hohr Provij. ob. M. 250. – Bergütg, pro Monat. A. Rfeck & Co., Hamburg. Junae von orbentlichen Beuten fann um April als Saboratorium Dr. Graff, P 7, 24.

Damenfdneiber und Schneiberinnen finden bei guter Bejahlung jofortine Beichöftigung in ber engl. Domenichneneret P 7, 1 Ronrad Ott. 58284

Braves Dadden gef. 58287 Rosengartenfir. 17, II Hunbhängige Wonatefrau aber Bireitbamen, Gereierfraul,

Rodinnen, Beifochinnen. Meine, Bimmere, Bause unb ciunt, fofort n. auf 1. Apri Stellenverm. Gipper, T 1, 15 Telephon 3247.

Tucht, alt. Dienfimabden, b a. foch, f., in felbit. Gt.

#### Stellen suchen.

Junger Mann, 21 3. ale, militärfrei, mit tebr fooner Dandidr. u. gut. Renum, in Cieuogr. Rafchinenidreib. Budlubra., Konjurarbeiten, lucht leichteren Bureaupoften ale Lagermalier, Mogazinter bie Erpebition bis. Blattes.

Sorbb., i. St. b. eins, bff. Or. ob. Tame v. jof. s. ip., auch audm, Off. n. 40040 a. b. Exp.

26 jahr. Landwiri Unber ffiner o r Referne, fucht m Mannbeim ober Lubmiger bafen paffenbe Stelle ebent. Gingebeitung als Logerbalter.

Diagaginier ic. Bobn nach Uebereinfunft. Offerten unt. Rr. 46039 an bie Groebition. Fräulein rüchtig im naben u. offen hönel. Arbeiben fucht Sieng bis 1. April als Jungler ob. hausbalterin, Off. unt. A. U. 22 Saunbolltag. 40036 SOSSI SINDSUNDUSE

Modes.

Tüchtige Modiftin für feineren u.mittl.Gente bidber 3nb.fein. Spegialgeichaits) i. Ginen. Berlauf ecidatisit sine in tellung bewander fucht e tellung bewander a & Buthdirectrice ober

Berfanfofraft.
Offert. unt. Rr. 46950 B SESSIONED DESIGNATION Braulein, perfett im

Schneidern und Abneden, fucht per lojore Posten in Abanberungs-Atefier. 14284

S. Gams. M 2, 15 a. Fraulein fucht Stellung ald Raffiererin in Theater ober Rino, Offerfen u. Rr. 46951 a. d. Expedition dis, Blattes.

#### Mietgesuche.

Braulein municht per 1. möbl. Bimmer

bei flein, Famille in rubig. Daufe n. Gegend, Rabe Dip-ftadt bevorzugt. (Redarkadt n. Linbenbof ansgeichloffen.) Offerten mit Breis unter Rr. 18088 an die Expedition dielen Blotten biefen Blatten,

Möbl. Zimmer, mögl. mit Pension in ber Gegend von E 7 auf 1, April gesncht, Off. m. Breis unt. Ar. 46055 an die Ervedition die, Blattes.

# Wirtschaften.

ocumer will actuall merben fautionsfähige Mieter gefucht. - Offerten unter

## Wohnungen.

Breiteftr. L 1, 4 2. Gt. gegenüber bem Raufbaus cone 8 Simmerwoodnung a 2, 22, brei Rimmer, Ruche etc., icone Mani. Bobng. an rub. Bam. s. verm. 29401 A phornfir. 28 a gimmer unt

bermirten Rif. part. Lenauftrage 12 4000 Meerfelbftrafte 20.

ich, 1 u. 2 Rimmer u. Ruche an fleine Ramilie au vern. Rab. 2. St., Engelmann, 40208 Wittelftr. 61-63 3 icone Simmer, Ruche, Bab u. Buben, fofort o. fpater au verm. 97ab. 2. Stud r. 21409 Große Merzelftr. 6

fam Bismardel, u. Daupibb.; 3m 2, Stod beff., neugeitt. 4-Zimmer-Wohnung mit allem Subeber ber 1. April

ober Telephon 1831 Pacfring 21, Ruhe d. Mhein-brüde, d. St., 8 Jimmer n. Auche per l. Byrif au verm. Ras. I, Stod. 46133

#### O 6. 9 Edke kl. Planken (Neubau). Berrichaftliche Wohnung

4. Stod, 9 Simmer, Ruche, Babes., 2 Maniarben, Benfrale beigung, Lift, Granbfanger ic. per April ober fpater in berm. Raberes T 6. 17, Beuburo, Telephon 881.

7, 15 Heidelbergerstr. 3 Tr. chose med. S.Z.-Wohnung, Warmwasser-Elago-Heiz.

enth. 11 Simmer, Diele, Babezimmer, in großem Bart fopllifche Lage i. Schriesbeimer Tal ju verlaufen, eventl.

D. Dirfchland, Biesbaden, Schillerftr. 2 Angufeben burd Garmer Abel, Schriesbeim a. Bahnhof. Mustunft bei auen Mannheimer Agenten.

#### Nuitsstr. 14

part, Nahe Tennispiatz u. Zimmer - Welnung, gronse Räusee, Badezinmer, Speise-kammer etc. Dampfheizung, elektr. Licht u. Gas per 10. April zu vermieten, 46800

Parkring 35. Dochterschaftl, Wohnung, bollt nen herger, 6 icht große Jimmet, Bab u. jonft. Jub. 101 ob. 1. Aprill, v. 22241

Rosengartensir, 19, 1 Tr. bod), ichone 4-Rimmer-wahnung mit Bad per I. April 311 verm. Mah. 1 Tr. boch links. 22821

Rheinvillenftraße 11 elegante & Jimmer, Bab und Mani., 1. Stod, auf 1. April 3u vm. Rab. 4. Stod rechts.

Rennerahoffir, 20, 5, St., 2 Sim., R. u. Spief b. 1. Apr., au verm. Rab. 2, St. 48048 Rheinaustr. 19 (Bobannistirchei II. Stod,

Baugeichaft, Lubmigobafen a. Rhein, Ratifir. 55, Tel, 259.

Rheinaustr. 22 vis-a-vis ber Johonnisfirche. icone 4- Zimmertwohnung ir Beff. Saus mit Borgarten preise wert in v. Rab. bart. 21665 Abeindammir. 1, per l. April ob fonter, gerünm. 8 Flumer-Wohn ju verm. Rab. 2. Stad. 46987 Rheindammftr. 7 sart. -4 Sim Bobna. Ruche u. Rüchenzimmer per 1. Juli au verm. Breis 570 IR. 46947

Mheindammftraße 47. Schone 2-3im. Bobn., Anche u. Jub., Ball, weggugob, an ord, Leute p. 1. Apr. gu vm. Maberes parterre, Rheinbammftr, 48, 8 Simmer n. Riche, Balf., 2 Sim. n. R. gu verm, Rab, part. 40151

Rheindammstr. 51 3 Bimmer mit Riche im

Mbeinbammftr. 50. geraum., belle 4-Rim. Bebn, u. Bubeb, für 700 & wegen Geldnitaverlegung au verm, Deren G. Mieth, 4. Gt. bal

#### Rupprechtstraße 9 Glegante & Zimmermobnung mit groß. Babesim, u. Subek, m 3. Stod pr. L. April ob. ipi-

Rupprechtstr. 11, 

Langerötterftr.

#### Moderne Villa

Bange Rötterftraße 52

Enige storet pas 2 Immer mit oder ohne Tab, Sprife-fammer u. Mani. 34 verm. Nat. Teleph. 3453. 22330 Seckenheimerftr. 14 in freier Lage bei ber Runns-balle, eine febne 6 Bimmier-Bobn auf 1, April in berm. Rareren 3. Stoff bareibn. 21778

Gedenbeimerftraße 50. Eleg. 3-Zimmer-Töohnung per 1. April zu vermieten. J. Peier, Rolengarienfir, 22. Telephon 1806, 22406

Gedenheimerftraße 62 8. Good, 8 Simmer Ruche ver 1. April in vermieten. 45796 Rab. 2. Stod.

Staminstr. 3 icone 2-Zimmerwohn, biflig au vermieten. Rab, 2. Stod, Baftian, Tel. 3616, 46271

Schimperitrafte 10/12 4. 64 m 0 . &diveifart. 22111

Schwegingerftr. 5 Zaiterfallplan, 4, St., 6 Sim, au verm. L 4, 9, 11, 1. 46002 Stamitzstr. 5, 7, 9,

fcone 4 u. 5. ev, 6.8immer. mobnung in ben, Mushatig. mit reichl, Bubeber, Bab etc. auherft preismert ju ver-mieten, 23477 Maberes bafelbit.

Renbau, Tatterjallitr. 8 - 10 Rabe Saupibakubat

Schone moderne 4 3tmmern. 6-Simmer-Bobnungen. m. Bab, eleffr, Licht etc, per 1. Juli g. om. Rab, baf. 22815 Sotterfallitrage 31, 3. Stoff done 6 Simmerwohnung ver 1. April zu vernieten, Breis 1600 Mt. 21600

Tullaftraße 13 4. Gt. gegenuber bent Rofer garten ichonie & Bimmermobn

mit allem Zubehör elektrischer Bicht ber I. Wai ober fpiter ju verm. Rah, baf 22/186 Uhlandstraße 4 Elegante & Simmer mobing Ramermobn. m. Ruche ju p

Uhlaublir, 6, icone 8 3immerwohnung gu vermieten. 22368 Nab. 8. Stod.

#### Melpinftrafte Elegante 6-Simmerwohnung

mit reicht. Rubellor, Musficht ber Rimmer in Garten und Rab. Bureau part. Winded stage 47

Bimmer, stiliche und

leeres Bemmer per 1. April Große Banfindiftr. 27 Bimm. u Rfabe per lofott DO, 6 a und Galafit. Rab 8. Std., hausvermalter. ju vermieten.

Werderpraise 33, parterre 7 Simmer, Ruche Bab und reichlich. Bubebor fowie brei Couterainraume p. April 1911 ju vermieten 20429 Rab. Baubure Sch. Lants firage Rr. 24, Telephon 2007.

Wohnung, beftebend aus 4 Himmer, Ruche, fofort ober Spater au verm. 468 Rab, C 4, 6, 2 Treppen.

2 n. 3 Zim.-Wohng. ichon ausgestattet mit Bub. ab 1. April preism. ju v. Münd, Spelzen. frage 19. Tel. 4227.

Shone 2 u, 3 Zimmerwohnungen gu vermieten, Raberes Mu-garteuftr, 98, Bureau, 23479 Bimmer u. Ruche u. Bubeb. i. gut. D. p. i. Apr. 3. Pr. v. 42 . a. v. Rab. 5. Ph. Bug. Repplerfix 25, 2. St. 48813

2 Wohnungen 1. u. 2. Stod, je b Zimmer, Ruche u. Babesim, an ver-mielen. In erfragen M. Janber, P 2, 14. 22283

Wohnungen Mehrere 3 und 4

Simmerwohnungen mit Bab, te. per fofort ober fpater gu vermieten. Rab. Ban Buro Beinrich Lang. ftrage 24, Zel. 2007. mm'

#### 2, 3, und 4: Simmerwohnnigen. in einfach u. beff. Ansfintt ...

in berich. Stabigegenb. 4. u. Burenn Gr. Mergeiftr. 6, 21875 Telephon 1881.

fof gu verm. 22418 Roberes Schwegingerftr. 26, 3 3immer-Wohnung

In gefund, freier Lage, Damm. ftraße 32 ju verm 2 3immer-Wohnung II. und III. Stod. Gedens beimerfte 110 aut um. 46-92 2 Bimmer u. Ruche auf 1. April billig au berm. 46767 Bu erfr. bei Webr. Beng, H 2, 17,

4 Bimmer, Rüche u. Bab Mab. Lorgingfir. 5 Gdlaben 45995

#### Berfdiebene 2 n. 3 Zimmer. 230hnungen in ber Rabe ber Mar Joie' ftrofe und Lange Mitterftraß

eilmeife mit Bab und Man nbe per 1. April ober ipate Court Deffelter. 4, part. 5 Ston per 1, April ju veim. 22493 Bu eifragen bei Beiter, Ggenfte. C. Telerbon 340.

Mobi. Zimmer.

B 6, 7a 4 Et., 1chon mbt.

B 6, 9, mobl. Bert. Sim. 3n verm. Stob. 2, St. 4072 C 1, 14, 2 Er., grobes fein mobl. Sim 30 vm. 46547

#### C 1, 10

3. Stod Borbert , icon mab. liertes Zimmer auf bie Strafte gebend, ju premteten. 22142 (1 2 24, 2 Tr., 1 icon mill. L' L'ammer jof. 52 om, 22367 6 3, 4 2. Er., 250.m. um bab und Eel., Gastat perseanben. Bu erfrag part. 21999 C 4.3 fofort au vermitten. Raberes parterre, C 4, 15 1 Ereppe, gut mirel. gimmer zu vermieten. Rab. 1 ober 2 Ere pen. 22436

#### C 8, 18 2 Erespen rechts, ichen mitt. Lationgimmer jojoti ju re-

D 1.2 Barabeplan, 8 Er, 16hr (chou mebl. 250ha: u. Schlafzin, init les. Ging, u. Balf. 4u perm.

D 1, 3 Parabept., 2 Tr. 1979 Gelafgemmer an befferen Berra

D 5.6 ein möbl. Simmer D 6. 4 moot. gimmer um D 7.47 2 Er., babid mit. Gingang fof, au perm, 48184 ES. 4 3 Er. | 66 nee E

an vermieten. E 5, 1, 2 Tr. rechts. Gin gut mist. Simmer auf bie Plaufen geb. per L. April gu v. 16020 F 4.8 2 Trepp., bireft em billig an permieten. 48768. b. Maritpi., ichon mobi. Bim. an ange. Gel. fofort an perm.

G 3. 17 2. St. heites fermalt, mibl Simmer an

6 5, 7 3. St., fohn ubbliert, mirten. Simmer heject ju beter mirten. 67, 29 1 Er. beff. mbl. per. m. boll. Beni. Ras. 2 Er.

H 7, 19a, a. Stud, Ring. Bimmer fofort au per-mieten, 22004 K 2, 21, möbl. Part. - Bim, fof. ob. ipot. a. om. 66070

K 8, 8, 8, Stod, idon moot. Bim, per 1, April 4, 5m. 22452 L 4, 9 2 Eted Mon uni. L 12, 4, möbl. Bart. Simmer 20 & 84 ocrm, 22415 N 3, 2, möbl. Simmer f. 18 & 10f. an vermieten, 46940

N3,42 gur mbi. 8immer, verm. Rab, parterre. 46807 N 1, 17, gr. g. mbl. Sim. fei. Sobn, m. 5 8. u. 2. oder getrennt, ameimal 2 8. u. 2. Bafferl. u. eleftr. Sicht sowie Gartenant, in ichoner treier Cage bet Station Sedenbeim per 1. April an verm. R 7. 1, 8 Er., gut mabliert. Sim, fof, au verm. 46840

R 7, 28 part., icon mobl., au verm.

all Democraten. \$ 4, 13 1 Tr. tts, jehön mitt. 0, 18. 4, St. 1, mol. 3mm. m. D froft au 2 boff, frebeit, fol ju T6.27 Ring, Tennidot, 16779
T6.27 Ring, Tennidot, 250 a. a. Schafe, a. s. 48835
II 1.25 2 St., 160 a. mobil. preidmert au verm. 40008 Risdemiefte, 9, 3, St. I., icon modi. Sim. fof, au bm. 40073 Becibovenfir. 2, 4 Tr., gut Gidelobeimerfir, 14, IV. r. icon, ger, Wobn- u, Schlat-gimmer, nabe Schiofig., eorl. m. Bent, biff. an verm. 29410

part., eleg mabl, trobe u. Schlifeim. lofert ge verm. 21830

Bullenting 47 part, rechis, großes fein mobl. Jimmer an befferen Deren au berm, 407:28 Quifencing 38, 8, Sted, icon mobl. Bimmer in freier fon-niger Boge au verm, 40000 RI. Mergeiftr. 6, Rabe Baupt. Stpill bahnhof, 1 Treppe, möbliertes 46671 Bimmer an nerm. 46543

tenje

mer

14



So lange Vorrat.

- Diese Woche -

# Sensationelle Leistung

Grosse Auslan

Damen-Zier-Schürzen. Satin mit breiter türkischer Bordüre	75 PM.
Dieselben mit Träger	110
Damen-Zier-Schürzen, vorzügl. Satin, Streifmuster mit aparter breiter Bordüre	
Dieselben mit Träger	145
Welsse Zier-Schürzen mit Träger-, Mieder- fagen und reicher Stickereiverzierung	95 PM.
Welsse Zier-Schürzen, Prinzessfagon, mit reicher extra guter Stickerei	245

g	е	im	Part	erre.				
İ	Da	men- Tasch	Haua-Sie, gute	Chürzen Qualiti	mit \	Volunt itige W	und (	95 Pig.
	Dis	men- Munte	Blusen- er, reic	Schilen h and c	en, ap	arte, ti	irkische	245
Ì	Da	men- solide	Kleide Streif	en, gut	rzen, e Qual	Prinze itāt	safaçon.	295
				er-Schill		Pringe	safa çon	375
ļ				Schürze lendenb		ende to	rkische	195

Kinder-Reform-Hänge-Schürzen Gr. 45-55, cm 75 pgg.	Gr. 60—80	05
mit Garnierung, reizende türkische Muster 6 U Pig-		O O Pig.
Kinder Reform Hänger Schürzen Gr. 45-65 cm 95 pfg.	Gr. 70-80	125
Yorkngt, Gual, mit Garnierung 39 Pig.		
Welsse Kinder-Reform-Banger-Schürzen Gr. 45-70 cm 95 pfg.		
mit Stickerri und Einsatz 30 Pfg.		
Welsse Kinder-Schul-Schürzen Gr. 55-60 cm 110	Gr. 70-75	145
halbreform mit Träger und reicher Stickerei		A

1 Posten Knaben-Spielschürzen aus gant guten Stoßen 48 vor 45-60 cm , 29 Pfg. 1 Posten Knaben-Spiel-Schürzen 1 Posten Kinder-Reform-Hänger schürzen a. gestreift.u 68 pfg. 1 pfg.

B. Kaufmann & Go.

Buntes Feuilleton. - Die tenerfte Ruche ber Belt. Die tenerfte Ruche ber Belt beanbet fich nicht im Belige ber amerifanifden Dintrimillionare, benen mon boch bie toftbarften Gegenftande gutrant, fonbern bie tenerfie Rücheneturichtung auf Erden ift bie bes Schabs von Berfien, Der Bulbwert biefer Rudeneinrichtung beträgt allein 17 Millionen Marf und bas barf nicht Bunber nehmen, wenn man bedenft, daß jeder von innen mit Gold fibergogen ift. Die Schuffeln, bie au ben Tijd bes Schabs tommen, bestehen and maistem Solbe bed-gleichen find die Egbestede aus Golb mit eingelegten Ebelfternen. Das, was in dem Andernbanshalte beim Kochen benutz mird, besteht gleichfalls aus Ebelmetall, Meffer und Gabeln, wit benen bie Ruche hamieren, find aus fcmerein Silber, und alle Schuftlit, in benent falle Speifen angerührt werben, bestehen gleichjaffs aus Silber, Die Lapfe bingegen, die auf bas feuer kommen, find mit Gold überjogen. - Die Rüche ber fpanifchen Bofbaltung ift gleichfalls auberproduttid tolibar eingerichtet, denn die Rochiogic allein, in benen bas Effen für das Konigspaar angerichtet wird, haben einen Renumert win 300 000 Mart. Das Rodgeidirr für die Rinder des foantiden Runigspaares befigt für fich einen Wert von 200 900 Blatt, und auch hier ift jeber Rochtopf mit Gold übergogen, damit die Gefundheit ber Rinber nicht beeintrachtigt werden tann. Das Geichirr in der fpanis ichen Kuche ift febr alt, und es darf nicht Bunder nehmen, daß es nicht gerbrochen wirb. Gar jede Art von Geichter und Topien ift nämlich ein besonderer Diener, der unter Auflicht eines Inspettors fecht, angestellt, und bas Berbrechen eines Weichirres, fofern biefes nicht aus einem Socimeiall besteht, gilt als ichweres Berbrechen und als fojortiger Emilaffungsgrund. Die Rüche der Banderbills im Newport ift eine Gebendwittbigfeit, die nicht hinter ben Ruchen ber reichen Derricherhaufer gurudfiebt. Ihre Ginrichtung fint gwet Millionen Mart getofiet, boch ift babei ber Breis far bas Tafelfervice, die Glafer und die Befteds eine nicht inbegriffen, foudern es find nur bie Topfe, die Schuffeln, die Berbe und die jum Ruchen notwendigen Gernte inbegriffen. Bon der Relchhaltigfeit und der Boll-Rändickett einer meden und man mußte annehmen, bag eine Ruche, die zwei Rillionen Mart gefoßet bat, burch nichts mehr übertroffen werden fann Dennoch aber bat es ber talifornifde Millionar John Afhborg fertig gebracht, einen Banberbilt moch ju ichlagen; er hat fich mamfich, als er feine practivolle Bohnung in Philadelphia einrichtete, eine Rüche jügelege, deren Ginricheung ihm i Milliemen Mart geloftet bat. Jebes Bias, bas barin enthalten ift, befteht aus feinftem amerifauifcem Ariftall, vergolber mit einem echten Goldrand. Dieje Giafer aber find nur far ben Radengebrand beftimmt, die Berrichaftaglafer find noch ungleich reicher und wertwoller. Berhalturismagig einfach ift dagegen die Aflice der beutschen Rafferin, trundem jeder Dansfran bas Berg im Beibe lachen murbe, wem fie bie Rinbe einmal gu feben befame. Reffel, Liegel, Gimer und Raften find ans berrlichftem Ridel hergeftellt und in ungeheuren Reiben an ben Banben aufgeftapelt. Supferplannen ftrabten rotonto und die Bande find mit weißen Mieben andgelegt. Für alle Rochengerite find noch foftbare Umhillungen aus Leder norbanden, und befonders bienen diefe Billen für die Rochgerate, die die Gelbfuche bes Raifere im Manover bilaeu. Golbene und fitberne Gerafe befinden fich in der Rüche bes Raffers nur in veridarindender Babi.

- Bie die Rodhole entftand, Im letten Defte ber Mitugener Jugend ergablt "Eff Gh" bie Entfiebung ber Rudhofe wie folgt:

berrn Boiret eridien im Colafe, Als er im Traum auf neue Moben fann, Ein edeuftlich grinfenber Jugve 3m Dojeurod (jedoch als Mann!)

Er gobnte: Gieb mich an, ich leibe Baft ein Jahrhunders icon an biefer Bier, Sie nübert fich gu febr bem Rleide -Rimm fie, ob Poiret, won mit!

36 weiß, bu bift fa fein Cunctator, Und überbies fin ich auf beiner Bruft Mis Mib, du Mode-Juperator; Richt wahr, bu fühlft es icon, bu mußt?!

Der Ling ber Mode warf fich fewihend Im Beit umber, fein Stobnen ging burche Mart, Er beulte, fich and Furcht erhipend: isles — dos is folds für mich au inreli

Doch ale er fiche bann fiberbachte Und jener ion nicht aus den Rianen lieft, Weichab es, baf er ploplic lachte Und feinen All verfdwinden biefi.

Er hapfte eifends and bem Bette Und fagte lachend: Donnerwetter, das 3ft ja wahrhaftig eine nette Krafiprube und fie macht mir Spas!

3ch fcide die Zuavenhofe Mit einem Ufas in bie Welt hinaus, Und ichleppen fie auch biefe Coofe Dit Inbrunft bie ins Burgerbaus.

Dami tenn mir wirklich nichts geicheben, Dann fürcht ich nicht mehr ben Diffiaioreinra. Donn nehmen fie auch unbesehen 3m naditen Jahr ben - Regerichurg!

Ein Triumphang bes Cofenrodo. Der Cofenrod erfebt jest feine Debnis in ben großen Städten mit foldem Miferfolg, bag es feinen Anbangerinnen gewiß eine troftende Genuginung fein wird einmal von einem Ertumphzug zu vernehmen, der einer feiner fühnen Trägerinnen beschieben war. Es bandelt fich babei um bas "Debite" bes hofenrade im Dien Berlind, non bem ein Lefer ber Bertiner "Morgenpofe" folgende Ghilberung, gibt: Ga ift um bie Mittagofinnde, die Sabrifpfeife ertoni; in bellen Scharen entftromen ber Auerichen Sabrif Bunberte von Frauen und Mabden - "Auer hühner", wie fie in der doreigen Gegend icherzweise genannt werden - und füllen rofde die Motberftrage. Rafcmert ober eine Ginlle ver gebrend, geben fie, in Gruppen an vier ober fünf, unter munierem Geplauber auf und ab. Es ift ein tolles Gedränge. Da ploglich frant fich bie Boge, ju einem bicheen Anduel ballt fid die Menichenmenge. Bie ein Lauffener geht's von Mund zu Mund: "Gene mit 'nem holeurof". Und immer mehr wächt die Maffe, in beren Mitte eine Junge, Schwarzhaarige mit hochmoderner Prifur fieht. Gie bot wirf. lich einen hofenrod an, nud hunderte von neugierigen Biiden mustern fie teils fraunend, teils fritifierend. Da gudingen fich gwei junge Manner durch bas Gewilhl zu ber Schwarzhaarigen, beben fie mi ibre Coultern und noter bem braufenden Rufe Durra, ber hofenrod" gebt es burch bie fpalierbilbenbe Menge bie Strafe entlang. Das Genite ber Jabriffirene beenbet ben "Triumphang bes

Coleurnde" im Often Berline. - Der flüchlige Belbenfenog Rart Burrian. Ueber bie neneften Rapriolen bes Dresbener Belbentenore Burrian, ber für fontraft bruchig erflärt murbe, geben, fo wird uns aus Dresben gemelbet, bie tollften Gerachte. Der Canger febrie am 21. Februar von feinem Amerikagistspiel nach Dresben gurud. Er bezog aber nicht feine in Cofdmit belegene Billa, wiedern nabm in einer Dreddener Benfion Bobnung. In feiner Begleitung befand fich die bildicibne Blabrige Gattin eines Dreebener Annfmanns, mit ber Burrian auch gufommen unu opasi unis najojnosi tog unumogy tog onug igajod ngjamig n ane Debel in Bewegung, um den Aufenhaltdorf den gurudgelebrier Alebespaares analindig ju machen und Burrion feloft getrante lich nur noch in Bertfeibung auf die Strofe. Der tichechtiche Songer haite eine folde Angit um fein Leben, bag er fich ichlieftlich entichließ beim Jutenbanten Grafen Gerbach um Lofung feines noch bis jum Johre 1918 laufenden Bertrages eingntommen. Diefes Anfinnen wurde jeboch glatimog abgelebnt. Burrians Furcht vor dem von ibm beiragenen Chemann wuchs twiner mehr und Anlang Mars verließ er in Begleitung feiner Geliebten im Automobil Dresben. Der Chegatie feiner Geliebten nabm fofort Burrians Berfolgung ebenfalls im Anto auf. Burrian batte aber einen großeren Boriprung und erreichte magebindert die bobmifche Greuge, um ganadift moch Coag gu feinem Bater gu eilen, ber bort Burrians Copfengut vermaftet. Aber and in feiner ifdedifcheit Beimat fühlte ber fluchtige Ganger fich micht mehr ficher, benn auch Burrians rechtmagige Gattin, bie frubere Dresbener Guiopernfangerin Fran Bellined, Die jest, nachbem Bur rian fie verloffen, ihren Wobufig tu Brag bot, hatte von ber Mudfebr bes Cangers Remitris erhalten, um nun logleich mit Blanbunger gegen ihren Gatten wegen radftanbiger Alimemengelber vorzugeben Der fo Gebeger entichiof fich unn, außer Landes gu geben und foll vie feine Grennbe in Dredben verfichern, bereits wieder auf ber Reife nach Amerika fein, natftrlich in Beglettung feiner Geliebten Da Burrians Gattin große Alimemationdamfpruche gegen ben Sanger erhoben bat — 12 000 Mart pen 3-be —, fo hat Bintrian bie "Norficht" gebrancht, fein bebintiches Copfengut auf den Namen feines Saters fcreiben zu leffen. Sein beträcktlichen Baxnermögen — man

pricht von 000 000 Mart - befindet fich in englischen und amerifaniiden Banten.

Ein Bekenntnis:

Bor 3abren trant ich tagtaglich morgens Raffee aus Gewohnbeit, wie es taufenbe anbere Menichen tun. Durch einen Bufall, auf ber Reife, ein Berfeben bes Soielfellnerg, erbielt ich einmal Ban Soutens Cacao, und ich muß gesteben, bag ich toloffnt überrascht mar von bem angenehmen Geichmad und beut entgibdenben Mroma. 3d trinte feitbem Icben Tag Ban houtens Cacao in meinem Saufe, und auch meine Frau u. Kinder haben fich Ban Souten jugemanbt Dabei mödite ich anobriidlich betonen, bag mir ber Mrgt burdiaus nicht, wie bas jest immer baufiger ber Fall ift, ben Genuft von Raffee verboten bat. Rein, ich trinfe Ban Soutens Cacao, meil er mir idmedt, und weil ich mich babei augerorbentlich mobil fichle."

f Eine hygienlach vollkommene, in Anlage u. Betrieb billige 🗨 Heizung 101 das Einfamilienhaus

ist die verbesserie Zentral-Luftheizung. In Jedes auch alte Hann leicht einzubauen. Prospekte gratis und franko durch 🍆 Schwarzhoupt, Spiecker & Co. Nachl., G.m.b.H., Frankfurt a.M. 💉 13925

11 Highrige Praxis! Hautleiden Lupus, Flechten, Hautjocken, gut- und 100 日 bösartige. sowie tuberkulöse Geschwüre, Gelenkentzündungen, chronische Nasen-, Hals,- Bronchiatund Lungenkataryhe. Röntgen-Bestrahlungen elektr. Hochfrequenzstrümen, sowie mit Natur- und elektrischem Lichtsellverfahren.

Nah. Aus-kunft erteilt Direktor Heinrich Schäfer Lichtheil-lostlist .. ELEKTRON" nur H 3, 3, Manahelm gegonaber dem Restaurant "Wildon Mann". Sprechstanden: Egilch von 9-13 und 2-9 Uhr abends. Sonntags von 9-12 Uhr.

Wunderhare Erfolge, Bunderts Dankschreiben Damenbedienung durch Fran Rosa Schäfer.

Erst, grönst, a. bedsut, Institut am Platne Ansführfiebe Breschüre graits.

**■** MARCHIVUM

#### Wohnungen.

F 7, 18 2 Trepben, idon geräu.

mige 6 Zimmerwohnung mit Ruche, Bad nebft all. Bubehör per 1. Afpril ju bermieten. Raberes 2. Gtod.

6 2. 13 s Sim. u, Ruche 1. April gu verm, 20427

G 3, 15

3 Icone Bimmer, Babegim., Rume, 4, Stod per 1, April pu verm. Rab, Lobent 2,382

6 7, 22 chone & Simmers Rabe es parierre. 29342 K 5.8 6 Simmer 11. Sall befond, f. Affaichendiergeichaft eie, geeignet fof, 
eder fodter ha verm.
Raberes 2, Siod. 22504

M 4.4 3 Ex., gut mobil.
46720

0 4.5 a St. 4 Simmer u, Rab, Q 4. 4. a St. 46501 \$ 3, 7a 1. Ruche p. 1. Mpril git bermieten.

T 2, 16 ichon, terred 3 m. por bem Mblichung m veim Rat. 1 Er. mar

Renban F 5, 17 n. 18, 5. St., Sobne 4-Rimmerwah-nung, Bab, Speisefammer u. Jubebor towie gr. heller Barterseraum f. Rundenude-ret, Litbogr., Kuntantialt, Bertammlungslofal u. f. w. per 1. April od. fot. au verm. Roberes varierre. 22508

T 6, 14, 8 gim, mit Riche, fotoie 1 gim, mit Ruche ju ver-mieten, Robered 3, 21, 40438

DI, 9 Breitefte, 8. . t. 3-4 Bin. (Balfonju, Zu-beforp 1. 4. ju verm. Breis mer. 75. Rabered bet Dros. Thiefe bafetoft, 22884 01, 14 Brelieft., 1 It., 4 gim. 12.8 fcbne 1-8im. Bob. Su erfragen bei Bodel im 3. Grod. 46405

U 3, 24

fcone 2 - 3 Jimmertnobmung mit Rüche au ft. Gamilie gu berm. 4.884 U4,8 2 Sid. gr. leeres

U 4, 21 index 5 Simmers 124, 21 Month of L. April 12 December 12451 gu permieten, Raberes part rre.

U 4, 25 3 Stod 8 Jimmer mpril od. ipater ju verm. Rob. U 5, 26, Laben. 23328 0 6, 12, 7 Gimmer, Ruche und Bad per fofort ober später zu vermieten. 22248

U4,26 3 Bim, Riche, Bab, Speifel, g. verm. Rab, bei beibel, U4, IL ober Biro Betbel, M 6, 13, Gernfpr. 3328, 11869 Augartenftr, 82

icone 2-Bimmermobuung m. Balton, I. Stod, fof. gu um, Raberes pari, 48070 Augartenstraße 45 2. Stod, 2 Simmer u. Ruche per 1. April zu pm. 46293

Bu vermieten:

2. Stod, berrichaftliche Wohnung, per 1. April ju vermieten. n gimmer n. gefchloffene Beranda to ber L. upril. 2109

Bachftr. 2 (gegenfiber bem 4. Stud, ichine 4 Simmer Bag-Raberes Mugufta-Mintage 9,

Angufta Aulage 27 Stod, hochberrichaftliche

s-Bimmer-Bobuung au ver-Raberea 3. Beier, Rolen-gatienttraft 22. 2 8-1

Alabemiefir. 18, 1 Simmer Mlybernitrahe 5, 2. Stod, 4 Jimmer mit Su-behör per 1. April 3u berm. Nab. 8. Stod. 21963 Beethevenk

Man. 3. Sted. 21965
Biechovenftr, 5, Parterrem.
u, 4 3. m. Bodea, u. reicht.
Sub., tow. ich. Borg, B. 1.
Myrif an verm. Dei, 4 Tr.
ger, 5 Stummerwohn, m. Sub.
m. Bega. bill, an verm. Rab.
bef. 4. Et. I. 40257

Breitestraße U 1, 13
a. Geod, ichouse Balton-Wohng, Minimer und Kande, Speichtammer und Ande, Speichtammer und Auberde per 1, uprit is verwielent, 11971
Räderes U 2, 12, im Kolandelwaren-Laden.

Dermieten, Telephon 672.

Friedrich oplat 9
4. Stod, 8—11 Simmer unit Zubehör in vermieten. Centilalegeiung Bersonen-Kufing Landelwaren-Laden.

Sabehör in vermieten.

Sabehör in vermieten. Centilalegeiung Bersonen-Kufing Enthaubung.

# Zur Konfirmation u. Kommunion

empfehle ich meine frisch eingetroffenen Neuheiten

# in Damen-Kleiderstoffen

Schwarze Kleiderstoffe

Schwarz Façonne . . per Meter 45 Ptg. Schwarz Cheviot reine Wolle 1 25, 95 Prg Schwarz Crêpe por Mer. Mr. 1,35, 85 Ptg. Schwarz Satin reine Wolle 1.90, 4.50 Schwarz Satintuch, Misc. Misc. 3.50, 2.50 Schwarz Mohair reine Wolle 2.50, 1.65 Schwarz Seiden-Gachemire \*\* 3.95

Weisse Kleiderstoffe

Weiss Façonne . per Motor 75, 55 Ptg. Weiss Wollbatist p. Mir Mk. 1.75, 95 Prg. Weiss Cheviot reine Wolle 1.80 u. 1.35 Weiss Cachemire reine Walk 2.25, 1.55 Weiss Satin reine Welle, per Mtr. Mk 2.00 Weiss Coval coat reins Wells per Mtr. Mk 2.50 Weiss Seiden-Cachemire ME 3.75, 3 00

Farbige Kleiderstoffe

Farbige Faconne per Mir. 1.25, 75 PSc. Farbige Cheviot per Mir. Mr. 1.35, 85 Pie. Farbige Crêpe per Mtr. Mk. 2.00, 1.35 Farbige Satin . per Mcr. Mck. 1,90, 1,50 Farbige Satintuche Per Mir. 3.25, 2.50 Farbice Diagonal por Mrz. 1.65, 75 Pag. Farbige Popeline Per Mer. 3.50, 2.75

Konfirmanden-Hemden for Knaben . . . Mrk. 3.50, 2.50 Konfimanden-Hemden für Madehem . . Mk. 1.80, 1.50, 1.10 Konfirmanden-Korsetts . . . . Mr. 2.20, 150, 95 Prig.

Weisse Stickerei-Unterröcke 3.50,2.00,1.50,1.10 Konfirmanden-Handschuhe . . . Mrk 1.65, 1.00, 50 Ptg. Kenfirmanden-Taschentücher . 90, 50, 35, 25 Ptg.

Brillit. 28 n Storf. 4 Simmer farde per L. April ju berm. Riberes pert. 21538

ode Otto Beditrage 4 Beipinftrafte 11 (OfiftabieReubau)

Bornehme rubigeBage! Glegante 5 3immere Bobinstng utbe Bab, Grembenginmer in Rubebor per iefert ju ML 1500. — jm vermirten. 20715 Riefundi 35 2, 11, Telephon 1826.

Beethovenftr. 8, (Rab Waffert.) eleg. 4 u. 8-Bimmerohng, per 1. April gu bm. Näberes 4. Stod, I. 46857

Augusta = Anlage 9, 200 nnng mit Bab etc.

Dalbergirehe 18, 4, Stod, 5 Jimmer, Ruche n. Babes, 40 vermieten. 20420 Raberes 2, Stod.

Daibergfir. 22, 2. Stod. 2. und 3. Fimmerwohng. mit Ruch-juvm Rab. part. 46198

Dammitraße 6 4 Jimmet, Race, Bab au verm. Breis 750 & 22438 Dammftr. 19a, Gde Borning. ftraße, & Bimmer n. Ruche per 1, April eventuell fpater Danmfir, 85, 7, Gt., 4.Sim. Bohng, m. Mant, p. 1, April ju verm. Rob. Schwehinger-ftrage 98, 3. Stod. 40814

Gidelobeimerftr. 81, 8, St., I Simmer u. Subebor an vermieten. 467au

Egellitt. 9 4 Stod, gut gubentere a gimmermobrung mit fab u. Rubebot, per 1. Mpill ober ipater ju vermieten. Raberen 2. Stort. Tel 8379, 46126

Jean Besterftr, 1f., 1I., 8 Jim., 2. Stoff. Tel 3379. 40420.
n. Rücke au verm. Rab. Reis.
V. Stod ob. Waibel, M. 6, 18.
Gender & Simmerwehnungen mit Rücke per 1. Mara au nexmirten.

Surgfit, 20, 8 gimmer nub gide a. vm. Rab. 4. Stod rectio ab. Thoraderfix. 9. 46272 Friedrichsplatz 17 fl

perridafit. 7-Zimmerwoh-nung iofort oder I. Juli an vermieten, Rab, durch den Sandweister oder den Bein. Rud. hüttig in Mittenberg.

Priedricharing 80, Edbond part, 6 Sim. Bod, 1 Man-larde nebli reichl, Subebor, elefter Licht, Gas v. 1. April oder früher zu vermieten. Räbered 4, Siod. 48414

Friedrichsplatz. Arfadenhaus.

Elegante britte Gioge, limmer u. Bubebor, wegen Begang au vermieten. Die Wohnung wird eventl, auch interimsweise auf 1 Jahr aborochen. 22474 Breis intl. Seigung 8000.4.

Gabelebergerftr. 41 l. Bim. m. 2Baffer u. Getb p. 1. Ap.

2, Siod, 4 8 mm r, Rammer,

Ruche u. Bubebor, per 1. April (Dit, 62.50 p. Monat) ju berm. Die Wohnung wird neu her gerichtt. 22447 Raberes B 7, 19, Bureau.

Dafenfix, 82 (F 8, 1821, 2 Him. u. Anche mit Abicht. u. Gas ver 1. April au verm. Rab. 2. Stoof t. 40152 Hofenfix, 82, 8 Teepven, geräumige, school Stimmer, wohnung, wegungsbald. bis 1. Apr. o. sp. pretam. 3. om. Raberes B Treppen, 46706. Galenfix, 44, 3. St., 1 groß. Himmer mit 2 Henk, auf die Strade geh., au verm. 46165

Inngbufdfix, 32/34, 8, Stod. Belfonm., 8 Sim. u. R. bis 1. April p. Dini 3. vm. 46217 Jungbuiditrobe 22, 1 Wob-nung, 4 Rimmer, Auche u. Judebor u. 1 Bobnung, 2 Sim. Ruche u. Subeh, an

Bu erfrag, 2. Stod. 46888 Raferialerftrage 33

3 Simmer unb Ruche billig gu vermieten. 46124 46124

Safertaleritrafte 39-185

in gutem Saufe in gutem Saufe
obne vis a. vin schone ges
räumige 3 Zimmervohenung nach b. Etrahe, Bab,
Speicel., Maniarbe, Strahens
u. Hofdelicht, das. 2 Zimmer
Kiche ist zu verm. 92803
Laden mit Bobuung
Laterleller 8 ap bell u. troden
Bafferstanst
auch getreumt iehr gegionst

Charlottenstr. 2
3. Ziues.
I. Giage, eleg. 4-Zimmers.
Dopoistens u. Dopoistens geichoft.

Raberes durch

Jumpbilden. u. Dopoistens geichoft.

Raberes durch

Jumpbilden. u. Dopoistens geichoft.

Roberes durch

Jumpbilden. u. Dopoistens geichoft.

Roberes durch

Jumpbilden. u. Dopoistens für lai envier. Sielle 28, Tel. 3838, 46780

Lugierung ist lai envier. Ebb. Tel. 3838, 46780

Lugierung ist lai envier. Sielle 28, Tel. 3838, 46780

Lugierung ist lai envier. Sielle 28, Tel. 3838, 46780

Lugierung ist lai envier. Sielle 28, Tel. 3838, 46780

Lugierung ist lai envier. Sielle 28, Tel. 3838, 46780

Lugierung ist lai envier. Sielle 28, Tel. 3838, 46780

Lugierung ist lai envier. Sielle 28, Tel. 3838, 46780

Lugierung ist lai envier. Sielle 28, Tel. 3838, 46780

Lugierung ist lai envier. Sielle 28, Tel. 3838, 46780

Lugierung ist lai envier. Sielle 28, Tel. 3838, 46780

Lugierung ist lai envier. Sielle 28, Tel. 3838, 46780

Lugierung ist lai envier. Sielle 28, Tel. 3838, 46780

Lugierung ist lai envier. Sielle 28, Tel. 3838, 46780

Lugierung ist lai envier. Sielle 28, Tel. 3838, 46780

Lugierung ist lai envier. Sielle 28, Tel. 3838, 46780

Lugierung ist lai envier. Sielle 28, Tel. 3838, 46780

Lugierung ist lai envier. Sielle 28, Tel. 3838, 46780

Lugierung ist lai envier. Sielle 28, Tel. 3838, 46780

Lugierung ist lai envier. Sielle 28, Tel. 3838, 46780

Lugierung ist lai envier. Sielle 28, Tel. 3838, 46780

Lugierung ist lai envier. Sielle 28, Tel. 3838, 46780

Lugierung ist lai envier. Sielle 28, Tel. 3838, 46780

Lugierung ist lai envier. Sielle 28, Tel. 3838, 46780

Lugierung ist lai envier. Sielle 28, Tel. 3838, 46780

Lugierung ist lai envier. Sielle 28, Tel. 3838, 46780

Lugierung ist lai envier. Sielle 28, Tel. 3838, 46780

Lugierung ist lai envier. Sielle 28, Tel. 3838, 46780

Lugierung ist lai envier. Sielle 28, Tel. 3838, 46780

Lugierung ist lai envier. Sielle 28, Tel. 3838, 46780

Lugierung ist lai envier. Sielle 28, Tel. 3838, 46780

Lugierung ist lai envier. Sielle 28, Tel. 3838, 46780

Lugierung ist l

Rafertaleritrage 85137 n. 89 3 Binimer, Ruche, Manfarju verm. Rab. Raferialerfti. 89, 9. Storf. 46694

Raiserring 20 Coone 6.3immerwohnung

part. ver 1. April ob, fofort au nerm. Rab, 4 St. 21868 Hieffite. 4, 2 St., 3 Jim. 5 n. Rüche per 1. April an vermieden, Rabered Rieffligerabe 6, h. St. rechts. 65107 Lenauftr. 10, Renban 8-Rimmerwohnungen, pert. 2, 3, und 4 Stod. In erfragen Lemanftrafte 10 bei Axt, 8. Stod. 20850

Unifenring 5, 2 mal 2 3im. u. Rude an vermicten. 40192 Luifenring 20, Sinc 16bone 4-Sim.-Woong.

mit allem Subebor an verm. Raberes 5. Stod v. Gontarb. ftrage 28, Tel. 8896, 46780

14268

E 2, 45

Lu. II. Etaga

Telephon 919

Luifeneing \$1, I. u. 8, St. je 5 Jimmer, Sab, Rüche u. Zubet, auf 1. April ob, früh, au verm, Rab, das, 21395

Lindenhof Bohnung 4 Simmer und 1 Simmer i. Bab fotori ober inder billig in berm. 29449

Binbenhofftrage 12. Heinr. Lanzstr.

(Edbau Babnbofpl.), 4. St. fcone 6 . Bimmer-Bobung nebft Bubebor fofort o, tpat. preismert au verm. Raberes beim Sausmeifter, Scinrich Langitt, L. 4. St., icone neue I-Zimmerwohng, mir 2 Balfons, Babegim, u. Bubed, weg. Weggangs tofort au vermieten. 46087 Lindenhoffte, 8, 8 Simmer u.

Ritche, I Simmer u. Rude an permieten. 46819 Mollstraße 4, 4, n. 5. Siod. is I Zimmer u. Küche ver L. Apr. 4. v. Rab. Laden. 48413

Max Zofefarage 10 und 12 eine 3 u. 4-Rimmerwehung auf 1. April 311 verm. Aust. Mag Josefür, 8, 3. St. 115. 22380

Mag Zojeftraße 24, out ansgest. Z. s. 3-Zimmer. Bebuung m. Erf u. Kalf., Bad, Speifel, u. Mani, bill. zu verwieten. 22858

Mag Jolefftraße 24, iehr icone, geraum, 4-3im.
2300mung mit reichtichem Indebor billig at ver-mieten. 22832 Pring Bilbelmftr, 39 Weg. Bericha 8 Bim u. Ruche im 5. Gtod ju bermieten. 40190

Flechten elles. u. trockene Schuppenfiechte, skroph. Eksema, Hautausschligt, offene Füße

Beinschäden, Beingeschwüre, Ader-beine, höse Finger, alte Winden sind oft sehr hartnäckig wer bisher vergeblich hoffte genefit zu werden, macht noch einen Versuch mit der bestem bewährten

Rino-Salbe

Atelier im Hause unter Leitung erfahrener Directricen

Reiche Auswahl in weissen Leinen- u. Piqué-Einsätzen

Neueste Dessins bunter

Cretonnes, Oxfords, Zephyrs, Seide u. Flanelle

anch zu Damenblusen geeignet.

E 2, 45 Lu. II. Etage Telephon 919

I Treppe hoch.

Spezialität: Braut-Ausstattungen,

